



THOMAS KOCHS

EDV SERVICE

Kochs - EDV - Service: Kantstr. 5 - 53859 Niederkassel 02208 / 3366 + 0171 / 88 020 66

- Bedienungsanleitung - REIFEN-1 ab Version "9.4-026"

Stand: Juli 2018

© -T.Kochs-

Allgemeiner Installationshinweis:

Die Rechneranlage sollte nach Möglichkeit immer über einen eigenen, abgesicherten Stromkreislauf installiert werden, da sonst bei Kurzschluß oder technischem Defekt eines anderen Gerätes, auch der "REIFEN-1" - Rechner außer Betrieb wäre. Der Anschluß an Bürosteckdosen mit Kleinverbrauchern ist möglich. Niemals an Steckdosen anschließen, die mit Werkstattgeräten oder sonstigen Großverbrauchern verbunden sind. Ebenso die Datenkabel zu Druckern und Bildschirmen niemals parallel zu Starkstromkabeln verlegen (Induktions-Beeinflussung). Auch im Bereich von Telefonleitungen und Telefon Anlagen kann es zu Störungen oder Beeinflussung kommen.

Einschalten der Geräte -> Systemstart :

Achtung - **Die Rechneranlage nicht bei Raum-Temperaturen unter 10 Grad einschalten** - erst eine Temperaturerhöhung des Raumes einleiten.

Bei Mehrplatz - Anlagen müssen als erstes die zusätzlichen Bildschirmarbeitsplätze eingeschaltet werden. Nun **alle** Drucker einschalten und **ONLINE** - Modus überprüfen, gegebenenfalls einstellen. **Als letztes** den "REIFEN-1" PC einschalten. Der Rechner lädt nun das Betriebssystem und überprüft die komplette Anlage. Tritt ein Fehler auf, wird dieser auf dem Bildschirm gemeldet. Eventuell dann den **BOOT / RESET** - Knopf drücken, oder den Kundendienst verständigen.

Bei fehlerfreiem Systemstart erfolgt nun die Anzeige der zur Verfügung stehenden Programme auf den Bildschirmen. Bei "Bitte gewünschte Funktion eingeben:" entsprechendes Programmteil eingeben "R" eifenprogramm starten "S" ichern etc. und mit **ENTER** bestätigen.

Wird während des laufenden PC-Betriebes auf ein fehlerhaftes Datum (kleiner als Vortag - oder 5 Tage größer als letzte Rechnung) hingewiesen, liegt vermutlich eine PC-BIOS Problematik vor - **bitte die Systembetreuung informieren** - ggf. Datum korrigieren bzw. **HARDWARE** überprüfen!

Datensicherung :

Da jedes technische Gerät ausfallen oder fehlerhaft arbeiten kann, **muss / sollte täglich eine Datensicherung durchgeführt werden**. Bei Defekt, Diebstahl, Feuer, Beschädigung oder Blitzschlag kann mit der Bandsicherung der Zustand dieser Datensicherung wiederhergestellt werden.

Die Datensicherung erfolgt über Anwahl **SICHERN** nach Beendigung des Reifenprogramms. Die Datensicherung sollte täglich abwechselnd auf mindestens 2- Sätzen von Bändern durchgeführt werden, um im Störfall eine zusätzliche Sicherung zu haben, falls während der Datensicherung ein Defekt auftritt. (optimal / besser sind pro Wochentag ein Band!) - Bänder mindestens jährlich auswechseln (Verschleißteile!) Es werden mit Sicherungs-Start die eingelegten Bänder gelöscht / formatiert und der komplette Festplatten-Inhalt auf das Band kopiert. (Betriebssystem + Programme + Daten = Komplet - BACKUP!)

wird **SICHERN** angewählt, erfolgt eine Bedienerführungs Anzeige für die genaue Vorgehensweise:

-->> das aktuelle Sicherungsband einlegen <<--

dann warten bis die **grüne Betriebslampe** an der Sicherungseinheit nicht mehr blinkt (nur bei HP-DAT Streamern!)

dann **S** eingeben = Datensicherung wird sofort durchgeführt

Es können als Fehlermeldungen z.B. nachstehende Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt werden:

bei Anzeige "**Tape not Ready**" liegt Band falsch ein oder fehlt - bitte Band richtig einlegen und **ENTER**

bei Anzeige "Disk X(S) data transfer error x,x,x" liegt entweder eine Verschmutzung des Laufwerks (Band) vor. eventuell ist auch das Band fehlerhaft **R** eingeben. Es erfolgt ein erneuter Leseversuch. Bei nochmaliger Meldung Pause und **Q** hintereinander eingeben und Band austauschen.

bei Meldung "X,X,X sector not found" oder "Tape I/O Error" = Festplatten- bzw. Band- Schreib- oder Lesefehler bzw. fehlerhafte Technik

leuchtet bei HP-DAT Streamern - die gelbe Lampe permanet auf - liegt ein technischer Defekt vor

bei blinkender gelber Lampe ist eine Wartung / Reinigung erforderlich – **Reinigungsband mindestens 1 x Woche benutzen**

Ausschalten des Computers:

Das Ausschalten der Anlage sollte nur erfolgen, wenn die Programme mit **ENDE** der Verarbeitung auf allen Bildschirmen abgeschlossen wurden.

Anzeige auf allen Arbeitsplatz-Bildschirmen = „**bitte gewünschte Funktion eingeben :**“ oder „**ACCOUNT**“ bzw. „**logon please**“

Nun als erstes das "REIFEN-1" Computersystem (Master - PC), dann zusätzliche Arbeitsplätze und Drucker ausschalten.

Wenn möglich die EDV- Anlage über Nacht oder am Wochenende ausschalten - durch Dauerbetrieb kann sich die Lebensdauer drastisch verkürzen - das Risiko von nächtlicher Kurzschlußgefahr wird durch abschalten ebenfalls ausgeschlossen!

Wartungs - und Pflegehinweise:

Die Computeranlage insbesondere PC + Band + Diskettenlaufwerk **müssen regelmäßig gewartet werden**. Die Laufwerke sollten im monatlichen Turnus gereinigt und überprüft werden (Reinigungsband). Bei häufigen Lese - oder Schreibfehlern und starkem Staubanfall auch öfters (1x pro Woche). Die Bildschirme sind wartungsfrei. Drucker und PCs sollten je nach Druckanfall und Staub **regelmäßig** ausgesaugt und geprüft werden. Eine sechsmonatige Wartung mit kompletter Säuberung und Überprüfung ist empfehlenswert. Regelmäßige Kontrollen und Überprüfungen ermöglichen eine längerfristige störungsfreie **Funktion** ihres EDV - Systems. Wir informieren Sie gern über unsere **Wartungs- und Kundendienst Angebote**.

Starten der Reifenprogramme:

Nach der elektrischen Inbetriebnahme wird bei morgentlichem Neustart durch Eingabe **R** der jeweilige Bildschirmarbeitsplatz gestartet. Wenn eine Datensicherung gewünscht wird, bitte erst auf allen anderen Bildschirmen die Verarbeitung beenden und den Einplatzmodus herstellen.

Nach erfolgreichem durchstarten der Anlage zeigt der Hauptbildschirm die Lizenzhinweise und den Programmversion - Status (rotes Fenster - oben rechts) nach Eingabe ENTER erfolgen die Systemprüfungen - eventuelle Systemmeldungen oder Fehlerangaben mit der Systembetreuung abklären! danach - Anzeige aktuelles Tagesdatum mit Änderungsmöglichkeit **** Achtung**** Nur am Arbeitsplatz -1- und im Einzelplatzmodus änderbar!! Das aktuelle Datum kann nun bestätigt oder geändert werden - anschließend die Nebenarbeitsplätze starten - **nicht vorher -> Datumsprobleme!!** Je nach Installation von einem oder mehreren Druckern wird die Druckausgabe per Programm automatisch gesteuert.

Rechnungen, Lieferscheine, Angebot : auf den Faktura Drucker (Drucker mit Rechnungspapier)
Tagesabschluss, Listen, Statistiken : auf den Listen Drucker (Drucker mit blanko Papier)
Texte, Briefe, Werbeschreiben : auf den Faktura- oder Listen- oder separater Textverarbeitungsdrucker
Aufträge : auf den Faktura- oder Listen- oder separater Auftragsdrucker
Aufkleber : auf den Listen oder separater Aufkleberdrucker
Einlagerungen : auf den Faktura- oder Listen- oder separater Drucker
Angebote : auf den Faktura- oder Listen- oder separater Drucker
Mahnungen : auf den Faktura- oder Listen- oder separater Drucker

Mit dem Programm Nr. 95 kann die entsprechende Druckerverteilung abgespeichert werden, die für jeden Bildschirm unterschiedlich sein kann. Es können alle Drucker von allen Bildschirmen gleichberechtigt angesprochen werden - ev. mit etwas Zeitverzögerung bei mehreren, gleichzeitigen Druckanforderungen.

Allgemeine Hinweise und Systemerklärung:

Die Anwahl der zur Verfügung stehenden Programme erfolgt durch Eingabe der jeweiligen Programm-Block-Zahlen oder direkt durch die Programmnummer. Als Hilfsmittel kann in jeder Blockübersicht durch Eingabe von 0 wieder die Programmübersicht angewählt werden. Die einzelnen Programme können auch ohne Blockübersicht Anwahl direkt angewählt werden. Z. B. kann aus der Blockübersicht -1-, durch Eingabe 21 direkt das Fakturationsprogramm angewählt werden etc. In jedem Einzelprogramm ist Programmende durch Eingabe E an der ersten Eingabemöglichkeit des Programms möglich, oder in den durch die Bedienerführung (unterste letzte Zeile) angezeigten Programmteilen. Alle Eingaben in Programmen und Blockübersichten müssen in der Regel mit **ENTER** abgeschlossen werden. In jedem Einzelprogramm wird in der untersten letzten Zeile die jeweilige Eingabemöglichkeit angezeigt. Die links als erstes vorgegebenen Werte oder die in < > befindlichen Angaben sind als Eingaben möglich. Bei ertönen des Warnsignals ist die Eingabe nicht zulässig, oder die maximale Eingabelänge überschritten. Eingabelänge ist bis zum angezeigten < möglich.

Beispiele:

<ENTER> oder <>	= Eingabe ENTER oder RETURN	= weiter zum nächsten Eingabe Feld
< >	= Eingabe Leertaste und ENTER	= z. B. löschen der Eingabe
<E>	= Eingabe E und ENTER	= Programm Ende
<S>	= Eingabe S und ENTER	= Speichern
<A>	= Eingabe A und ENTER	= Änderungsmodus anwählen

Zahleneingaben:

jeder Zahlwert (Preis, % etc) kann ohne Nachkommastellen eingegeben werden - Nachkommastellen werden durch Punkt getrennt:

150	und ENTER = 150.00	2	ENTER = 2.00 %
150.1	ENTER = 150.10	2.1	ENTER = 2.10 %
150.25	ENTER = 150.25	2.25	ENTER = 2.25 %

Besondere Funktionstasten:

Pfeil nach oben = Suchtaste für Kundennamen / Reifengrößen oder Auslösetaste für automatische Artikel- oder Kunden-Nummernvergabe
Pfeil nach oben = ein Feld zurück in Artikel + Kunden-Stammdatenprogrammen und bei Faktura Kunden- und Zusatzfeldern
Pfeil nach unten = überspringen eines Programmblockes (zwischen zwei Trennlinien) - und/oder Eingabe-Abbruch im Änderungsmodus
Pfeil nach links/rechts = löschen und/oder vor + zurück innerhalb eines Eingabefeldes Entf. = gleiche Funktion wie Pfeil nach links
Die Zahlentasten und **ENTER + - /** sind doppelt belegt und können auch im rechten Nummernblock eingegeben werden.

Generelle Hinweise zur Suchfenstertechnik:

in den Programmen mit Suchtasten Funktion und Auswahl Fenster sind folgende Eingaben und Funktionen möglich:

ESC-Taste	= Abbruch und zurück zum Suchvorgabe Feld	Leertaste in RF-ART = zurück zur Art-Gr. Abfrage
Pfeiltasten hoch/runter	= Auswahlbalken hoch / runter	
Tasten "Bild auf" / "Bild ab"	= eine Seite vor oder zurück	
Taste "Pos 1"	= zum Suchstart - Anfang	Taste "Ende" = zum Suchstart - Ende
ENTER oder RETURN	= Übernahme des mit dem Auswahlbalken selektierten Eintrages	
neue Auswahl	= durch neue Werteingabe im Suchfenstermodus - z.B. RF-Art oder neue Anfangsbuchstaben Kunde + Suchtaste bei Artikeln ist es anschließend möglich die alte Suchvorgabe zu übernehmen, zu überschreiben oder zu ergänzen	

Artikelauswahl/Beispiele

1 und Suchtaste - zeigt alle Artikel der RF-Art 1 an - blättern der gesamten Reifen - Art möglich
1 155R13 T ENTER und Suchtaste bei Herstellervorgabe - zeigt nur 155R13 T an -
1 155R13 T ENTER und Herstellervorgabe MIC + Suchtaste - zeigt 155R13 T an - nur von MIC -
1 155R13 und Suchtaste - zeigt alle Artikel ab 155R13 an - bei nicht vorhandener Reifengröße - wird ab der nächst kleineren Größe angezeigt

Stammdaten Programme im Mehrplatzmodus nichts benutzen, wenn diese Daten durch Fakturation gleichzeitig verarbeitet werden könnten. Die aufgerufenen Stammdatensätze bleiben teilweise bis zur Freigabe im Stammdaten Programm für alle übrigen Programme gesperrt

Für verschiedene Programme wird eine Benutzererkennung abgefragt; Kennung und **ENTER** eingeben.
Kennwort Änderungen sind im Programm 96 möglich.

Allgemeine wichtige Hinweise:

Den "REIFEN1" - Master PC **niemals ausschalten im laufenden Programm - Betrieb**, sondern nur nach telefonischer Rücksprache den RESET (BOOT) Knopf betätigen!! Bei eventuell auftretenden Blockierungen oder Programmproblemen zunächst telefonische Hilfestellung anfordern, sonst durch drücken von **Pause** und **Q** hintereinander Programmabbruch versuchen!! Danach Kontrolle der letzten veränderten Daten: Aufträge Rechnungen Statistik etc. **Es gehen sonst eventuell Daten verloren oder das Betriebs-System wird beschädigt.**

Verwenden Sie **nur Original Drucker - Farbbänder** oder von uns gelieferte Bänder. Bei Benutzung von kompatiblen Farb-Bändern kann es zu Druckerschäden der Farbband - Transportmechaniken etc. kommen, da diese Bänder schwergängiger laufen. Das gleiche gilt für **Disketten und Sicherungsbänder** - **reinigen Sie regelmäßig** mit einem Reinigungsset, um erhöhten Verschleiß zu vermeiden. **Verwahren Sie die Sicherungsbänder an einem sicheren / trockenen Ort außerhalb Ihres Betriebes auf. (sonst ev. Diebstahl- + Feuerrisiko!)**

Die Ihnen mit der Installation von REIFEN-1 überlassen CDs einschließlich Notstart Disketten (Blackbox), werden im Fall des technischen Defektes (z.B. Festplattenausfall) oder Beschädigung / Verlust benötigt. **Daher gut gesichert aufheben!** Sollte es einmal erforderlich sein, den **Standort der Computeranlage zu verändern**, bitte den Kundendienst verständigen. Vor der erneuten Inbetriebnahme müssen die Anschlüsse der Verkabelung für PC, Drucker und Bildschirme genauestens überprüft und ggf. korrigiert werden.

Erweiterungen / Umrüstungen der EDV - Anlage sind auf Anfrage nach dem Baukastenprinzip möglich.

Hinweise zur Datensicherung:

Vor dem Sicherungsstart alle anderen Arbeitsplätze abmelden,
dann das entsprechende Sicherungsband einlegen und abwarten bis grüne Lampe
an der Sicherungseinheit nicht mehr blinkt, sondern ständig grün leuchtet

- Bänder täglich wechseln - !

Optimal ist je ein Band pro Wochentag - pro Monatsabschluß und pro Jahresabschluß
Sicherungsbänder sind Verschleißmaterial - mindestens halbjährlich wechseln!

empfehlenswert ist eine wöchentliche Reinigung
Reinigungsband ist ca. 50 x benutzbar!

zur Reinigung Reinigungsband einlegen - kommt nach ca. 30 Sekunden selbstständig
wieder heraus - blinkt die gelbe Lampe ist eine Reinigung dringend erforderlich!

ist die gelbe Lampe ständig an, liegt ein technischer Defekt vor!

Die Sicherung ist immer eine **Vollsicherung** inklusive Programme + Betriebssystem + Daten
(Vollabzug = Backup der Festplatte).

Das Sicherungsband wird anschließend immer gelesen und überprüft und dadurch **eine optimale Sicherheit hergestellt.**

manueller Start = **S** sofort mit anschließender Prüfung

Nach Anwahl werden als erstes das System und das eingelegte Band geprüft, ebenso wird
abgeprüft, ob noch weitere Bildschirme angemeldet sind.

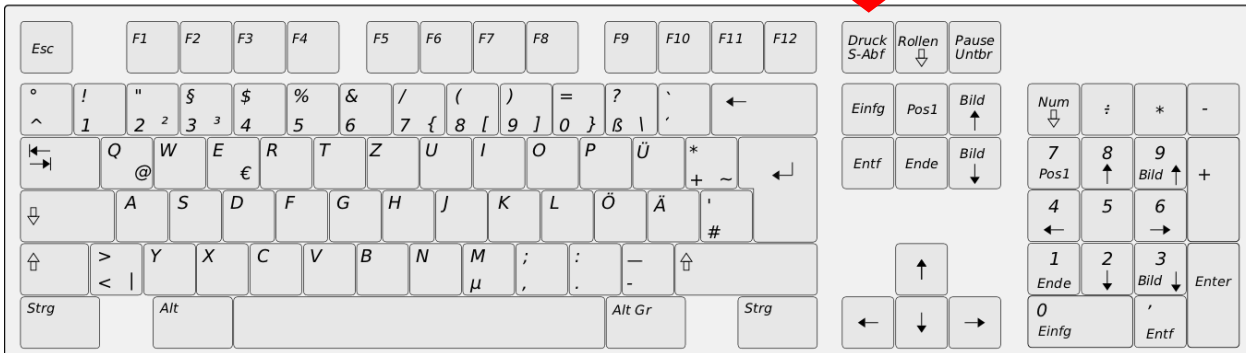
Nach jeder Sicherung wird eine Bandüberprüfung durchgeführt und eine Prüfdatei
zurückkopiert. Sind die Daten der gesicherten und der zurückkopierten Datei identisch,
wird eine geprüfte Sicherung gemeldet.

Andernfalls wird eine fehlerhafte Sicherung angezeigt und auf Neustart hingewiesen.

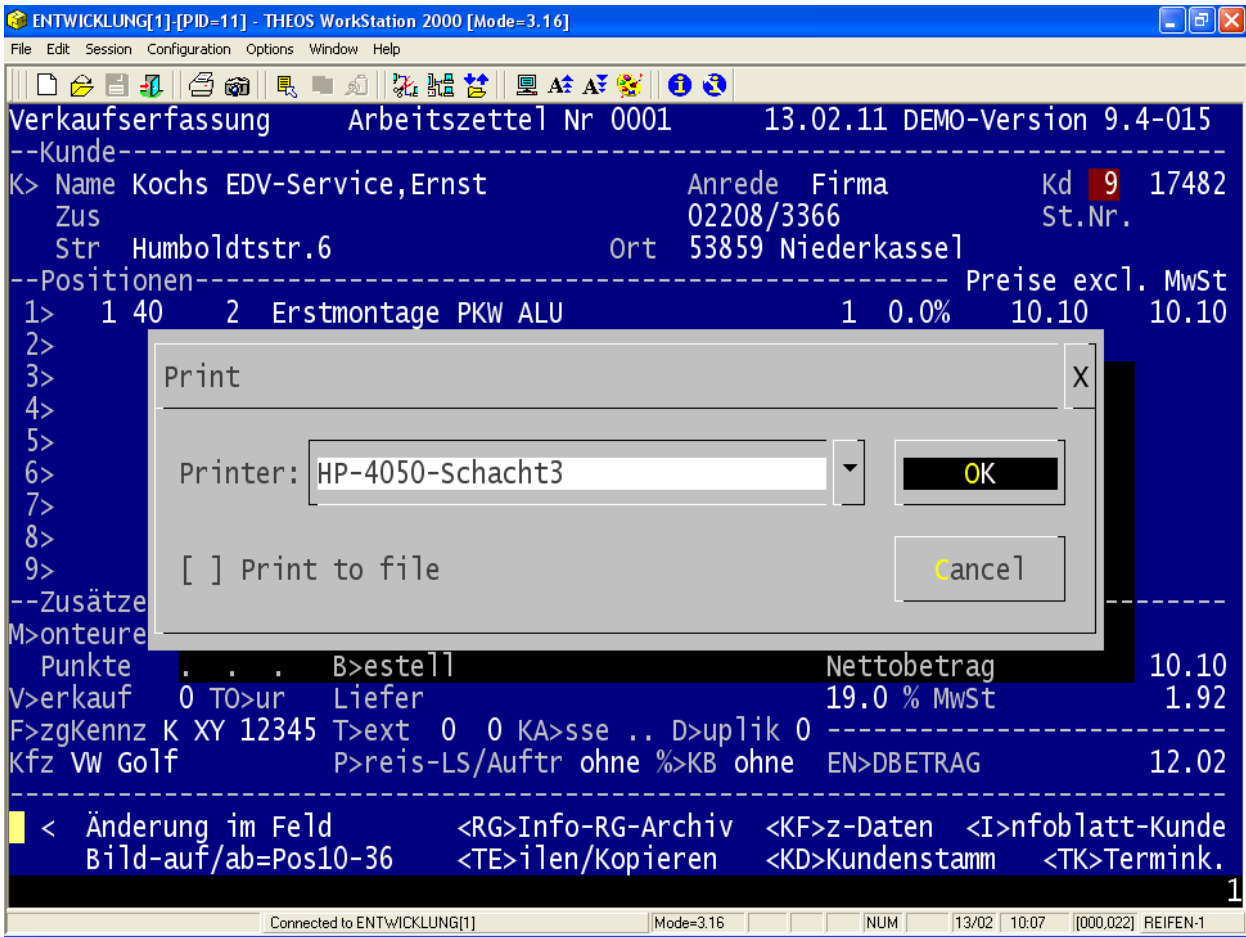
Beim Start von REIFEN-1 werden Infos über die letzte -geprüfte- Datensicherung
angezeigt

als praktischer Tip ein Programm-Funktions-Hinweis:

für eine **"Bildschirm-Kopie"** der aktuellen Anzeige die Taste **"DRUCK"** benutzen



es erfolgt danach eine Druckerabfrage mit Auswahlmöglichkeiten bei **mehr als einem Drucker** TWS-Bildschirme können mit der **"Maus"** - alle anderen mit der **"TAB"** Taste auswählen mit der Taste **"ESC"** kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden



nach Bestätigung mit **"OK"** wird der aktuelle Bildschirminhalt auf dem gewählten Drucker ausgedruckt **diese Funktion ist in allen Programmen und an jeder Programmstelle möglich**



THOMAS KOCHS

EDV SERVICE

Kochs - EDV - Service : Kantstr. 5 - 53859 Niederkassel 02208 / 3366 + 0171 / 88 020 66

Optionen und aktivierbare Zusatzprogramme

Stand: 07/2018

auf vielfachen Wunsch nachstehend eine Liste der verfügbaren, neuen und aktuellen Zusatzprogramme **(teilweise kostenpflichtig *)**

KFZ-Teile Anbindung	REPDOC + STAKIS + CENTRO + PV + WM + ELEKAT + SPEKTRUM
Etiketten Druck	für Auftragspositionen oder Einlagerungsaufträge
E-Mail Anbindung	für Rechnungen + Angebote + Aufträge - optional mit LOGO *
DATEV/FIBU	Schnittstellen mit E-Mail Anbindung*
Mahnwesen	offene Postenverwaltung (Prog. 4X*)
Daten-EXPORT	von Artikel-, Kundendaten, Statistik (Prog. 19+26+59+46*+75+88*+89)
ONLINE-Shop	Anbindungen für Artikel-EXPORT+ Auftrags-IMPORT (Prog. 86*) u.a. für "RFH" + "TEC" + "TYRE-24" + „POINT-S“
KFZ-Teile	Warenkorb-Import in Prog. 21 Auftrag (Prog. 75*) z.B. "ELEKAT - REPDOC"
Paket-Aufkleber	für DPD / GLS etc. (separater Drucker erforderlich - Prog.58*)
Bühnenplaner	Online Export (für POINT-S)*
Kassenbuch	Bar- Einnahmen- und Ausgabenverwaltung - Prog. 79*
Netzwerk-Drucker	Laser Beleg+Listendrucker+WINDOWS einbinden (auch für 2-Schacht möglich *)
Einlagerung	ein Sonder-EXPORT mit Positions-Details ist verfügbar (einmalig kostenpflichtig) z.B. als Versicherung Nachweis oder für Marketing (wenig Profil / Felgenpflege etc.)

Reorganisations- und Hilfsprogramme

Stand: 07/2018

auf vielfachen Wunsch nachstehend eine Liste der verfügbaren, neuen und aktuellen Hilfs- und Reorganisations-Programme

Kundenlöschung + Reorganisation der Kundendaten
wenn keine Rechnung innerhalb letzter 4 - 10 Jahren (Abfrage per Vorgabe)

KFZ Kennzeichen-Löschung
wenn keine Rechnung innerhalb letzter 3 - 10 Jahren (Abfrage per Vorgabe)
oder wenn Kennzeichen keinen Inhalt hat

generelles aktivieren / deaktivieren von:

automatischer KFZ-Daten Ausdruck auf Auftrags-Beleg
"KFZ" als Pflichtfeld (z.B.: Kennzeichen / Schlüsselnummern)
abschalten der KFZ-Nr-Speicherung bei einzelnen Kunden (Autohäuser etc.) möglich
erste zwei Zeilen aus KFZ Verwaltung autom. auf Aufträgen drucken
"Kassierer" oder / und "Monteur" als Pflichtfeld
"Zahlungsbedingung" auf Angeboten
"Lagerort-Prüfung" bei Einlagerungen - ob Lagerort-Eingabe schon vergeben ist
"Drucker-Kopie Einlagerungen abschalten" bei Laserdrucken
"EK + VK Prüfung" (unter bzw. EK=0) + "VK-Historie"
%KB + KB Ausdruck generell auf Aufträgen / Rechnungen
genereller Preis Ausdruck bei LS + Aufträgen
Rabatt RA/RT Ausdruck ohne % = nur Text „* Sondernachlass“
Lagerort INFO pro Position optional auf Auftrag-Belegdruck

Vergrößerung / Reorganisation von:

u.a. wenn Suchfenster zu große Auswahl anbieten (hoher Blätteraufwand etc.)
Artikelstamm Kundenstamm Einlagerungen Angebote
Sammelrechnung KFZ-Verwaltung Mahnwesen DATEV - FIBU - Schnittstellen

**bei Interesse / Bedarf sprechen Sie uns bitte für eine Aktivierung oder Hilfestellung
ggf. per Fernwartung an, wir freuen uns auf Ihren Anruf**

Erfassung aller artikelspezifischen Daten über Bildschirmmaske für Einzelartikel:
 Funktion: anlegen, ändern, löschen

Nach dem Speichern sind die vorgemachten Eingaben sofort bei dem entsprechenden Artikel verändert. Vor dem Löschen wird der Artikel auf Löschfähigkeit überprüft. (Ist-Bestand > 0, reservierter Bestand etc). Mit dem Löschvorgang werden Umsätze und Roherträge auf den Sammelartikel der Arbeitsgruppe umgebucht (Nr. 9999) - Löschung nur bei Bestand + Reservierung Null möglich.

Besonderheiten: bei Artikel Neuanlagen kann wahlweise ab der automatischen Warengruppen - Startnummer (Programm 94) oder im Suchmodus (Nr. vorgeben und Pfeil nach oben) ab einer vorgegebenen Artikelnummer angelegt werden.

Artikelgruppen Empfehlungen : Beispiele 1=SR, 2=HR, 3=VR, 4=Krad, 5=M+S, 6=Felgen, 7=LKW, 8=AS, 9=EM-IND + Schläuche
 10 - 34 = sonstige Artikel Eingabe ENTER verzweigt zum Suchbegriff Eingabe E = Programmende
 35 - 39 = freie Warengruppen 40 - 49 = Dienstleistung Gruppen

Artikelnummer 1 - 9998 (9999 = Sammelartikel). Wird eine Artikelnummer Eingabe mit der Such-Taste abgeschlossen (Pfeil nach oben), erfolgt eine freie Artikelnummern Suche ab der eingegebenen Nummer. Wird in Artikelnummer bei der Neuanlage nur Such-Taste eingeben, erfolgt Artikelnummer Vergabe ab Startnummer der Warengruppe (Prog. 94).

Wird ein vorhandener Artikel aufgerufen: <A>endern <LÖ>schen <K>opieren <V>ormonate <S>peichern <E> <ENTER>= weiter
 <V>ormonate Anwahl = MMJJ zB: 0412 = Mai 2012 ab 0710 zurück verfügbar - zur Anzeige des entspr. Vormonatsstatus dieser Artikelnummer

Reifenart sollte identisch mit Artikelgruppe sein (nicht zwingend vorgeschrieben!).

Reifenart A - Z für sonstige Artikel mit Suchbegriff (z.B. O = OFFROAD G = gebraucht A = Alufelge S = Stahlfelge etc.)
 Reifengröße 155R13 S oder 155R13 78 S. Es kann wahlweise mit oder ohne Tragfähigkeitskennziffer eingegeben werden. Den Load- und Geschwindigkeits-Index jeweils mit Leertaste von Reifengröße trennen. Werden bei den ersten drei Stellen der Größe keine Zahlen eingegeben erfolgt keine Reifengrößenprüfung und es kann beliebig eingegeben werden: Batterie, Stossdämpfer, etc.

Hersteller: Eingabe des Herstellerkürzels aus Progr. 14
 Kurzbe- MIC=Michelin, DLP=Dunlop, BRI=Bridgest., KLE=Kleber, UNI=Uniroyal, VRE=Vredestein
 Zeichnung CTI=Continental, GOD=Goodyear, PIR=Pirelli, MET=Metzeler, FIR=Firestone, FUL= Fulda
 SEM=Semperit, BFG= BF-Goodrich, TOY=Toyo
 TT/TL: 1=TT mit Schlauch 0=TL ohne Schlauch LEERTASTE oder 2 = beliebig (Felgen etc.)
 Profil: interne Profilbezeichnung TS830, UG8 etc. - bitte ohne Leertasten eingeben -
 ENTER = ohne Profil (Sonderartikel) - **Profilfeld wird nicht ausgedruckt bei Faktura - sondern das Artikeltextfeld**
 daher Profil im Artikeltext als erstes mindestens wiederholen oder gewünschte Artikel Zusatztexte angeben

Hersteller, TT/TL und Profile müssen bei Reifen und Felgen eingegeben werden, da sonst ein unvollständiger Suchbegriff vorliegt.

Hersteller-Nr: optionale Eingabe der Hersteller Artikel-Nr / EAN Nummern laut KB-Listen

EU-Label Rollwiderstand<A-G> + Nasshaftung<A-F> + Geräuschwert<in dB> + Geräuschklasse<1-3> **ohne Leerzeichen**
 Werteangaben werden automatisch bei Positionserfassung in Prog.-Nr. 21 hinter Reifengröße integriert

Artikelstammdaten Kochs-EDV-Service

```
=====
Artikel-Nummer      3 4498   Reifengröße      3 205/55R16 91 W MO MIC 0 ESAVER
Art-Typ-Nummer     300000   EU-Label: BB772 EAN: 3528708443914
Info PKW Sommer V-Z                               Artikeltext Energy Saver
=====
```

```
Mindbest-1      0   Mindbest-2      0   Punkte      ..   Bewertung ... Ort N0118
Text-Nr.        0                               Lagermarker 1   Merker-1 .. Merker-2 ..
                                           Aktion      0
=====
```

```
KB-aktuell      121.00 EUR   26.06.18   Lieferanten-EK                               Zukauf
MIC              70.42 EUR  41.80 %    0 Stck
VK-Preis 1      95.42 EUR   21.14 %    POI       66.54 EUR  45.01 %    0 Stck
VK-Preis 2      76.59 EUR   36.70 %    ... ..    EUR ..    %    .... Stck
VK-Preis 3      73.91 EUR   38.92 %    ... ..    EUR ..    %    .... Stck
VK-Preis 4      78.87 EUR   34.82 %    ... ..    EUR ..    %    .... Stck
=====
```

```
lfd-Monat lfd-Jahr -2017- -2016- Bestand      10 Vorj 0
Umsatz     0         0      143 0 reserviert      0 Rück .... Zu ....
Roherlös   0         0         9 0 Schnitt-EK     66.98 bestellt .. ..
verkauft   0         0         2 0 letzter EK     66.98 am 19.01.18
Zukauf     10        2         0 Verkauf am 29.10.13 geändert 26.09.18
=====
```

<A>endern <LÖ>schen <S>peichern <V>ormonate <K>opieren <E> <ENTER>=weiter

Feldbeschreibungen:

Artikel-Typ-Nummer Sortiments Kennzeichnung aus Pr. 93-1 (Neuanlagen) 100000-999999 (Pfeil auf = Suchmodus ab Vorgabe)
Artikel-Typ-Nummer „999999“ sollte / kann für Sonderartikel verwendet werden
z.B.: alte DOTs + gebraucht Reifen + Artikel die von der Kalkulation ausgenommen sind
es ist dann möglich auf diese Artikel-Typ-Nummer zu selektieren (**Listen / Kalkulation**)
per Hilfsprogramm (HOTLINE) kann die Typ-Nummer „999999“ mit Info-Text versehen werden

Info internes Informationsfeld - z.B. Reifen-Typ / Erstausrüstungshinweise / Artikel Zusatzbeschreibung etc.
bei ALCAR-Stahlfelgen werden hier Lochzahl + Radkreis + EAN INFOS gespeichert

Artikeltext: Eingabe des ausdruckenden Artikeltextes für Fakturation. Bei Reifen und Felgen bitte hier als erstes die Profil-Komplettbezeichnung eingeben, da das Profelfeld nur als interner Suchbegriff verwendet wird
bei sonstigen Artikel den kompletten auszudruckenden Text eingeben.

Mindbest-1: Mindestbestand = Bestandsuntergrenze 1 - für Warnung bei Faktur oder Bestellvorschlags-Listen
Mindbest-2: Bestandsuntergrenze 2 - für Warnung bei Faktur oder Bestellvorschlags-Listen
Beide Mindestbestände können für Bestellvorschlagslisten (Progr. 61-69) verwendet werden.

Textkonserve: Nummer der Textkonserve die automatisch bei Faktur angewählt werden soll. (Nur Nr. 1-9 möglich)

Punkte: Monteurpunktzahl bei Verkauf für diesen Artikel - bei aktiviertem Monteurpunktesystem.
Lager: 0 = informativ geführte Artikel 2 = Löschkennzeichen (Auslaufartikel etc.)
1 = lagermäßig geführte Artikel - beim Lagerzugang wird Lagermerker automatisch auf 1 gesetzt!

Aktion: 0 = Aktionsmerker nicht gesetzt 1 - 9 Aktionsmerker gesetzt
1 = Anzeige * bei Artikelschnellauskunft 2 - 9 Anzeige # für Lieferantenaktion 2 - 9 (Pr. 27)

Bewertung: kein Eintrag= 100% Bewertung 20 % Abwertung = Eingabe 80

Ort Lager Ortsangaben oder für KB-Pflege-Neuanlagen Kennzeichnung Beispiel: N0110 = Januar 2010

Merker-1 + 2 Selektionsmerker für Listen und Kalkulationsauswahl (bei Neuanlagen = Monat+Jahr der Erstanlage)

Feldbeschreibung:

KB-Preis: Eingabe des aktuellen KB-Preises Anzeige des Datums der letzten KB Änderung
Bei Neuinstallationen wird eine Artikeldatei mit den aktuellen KB-Werten mitgeliefert.

VK-Preise 1-4: Eingabe des Preisstaffel-Netto-Verkaufpreises - ENTER verzweigt in % von KB-Feld.
Wird % von KB eingegeben, wird der VK-Preis neu errechnet. Es ist eine wechselseitige Eingabe möglich.
Wird ein Eingabewert verändert, den jeweils anderen Wert mit ENTER bestätigen.
Die VK-Preise 1 - 4 dienen zur Zuteilung von Staffelpreisen für Stammkunden:
Beispiele: Preis 1 für Laufkunden (Hofgeschäft) Preis 2 für Wiederverkäufer
Preis 3 für Tankstellen etc. Preis 4 für Sonderkunden (Tiefstrabatt)

Wird ein VK-Staffel-Preis nicht verwendet, sollte er immer so groß wie der vorherige Preis sein. Die jeweiligen Staffel-Preis-Zuordnungen sollten für alle Artikel und Warengruppen die gleiche Bedeutung haben: z.B. Preis 1 immer Laufkunden etc.

Lieferanten: Eingabe der Lieferanten-Kurzbezeichnung. Eingabe Leertaste löscht den vorhandenen. Eingabe des Netto-Einkaufspreises
ENTER verzweigt zu % von KB. Wird % von KB eingegeben, erfolgt eine wechselseitige Berechnung von Preis und % Nachlass. Beim
Lagerzugang kann auf die hier abgespeicherten Einkaufskonditionen zugegriffen werden. Es wird für angelegte Lieferanten eine Zukaufs-
Stückzahlstatistik geführt. Ist der 5. Lieferant frei, kann eine in Prog. 27 angelegte Lieferantenaktion eingetragen werden. Beim Lagerzugang
wird dann immer auf einen vorhandenen Aktions-EK zugegriffen.

Hinweis:

**Durch Eingabe der Pfeiltaste nach unten - kann ein kompletter Eingabeblock übersprungen werden
Das Programm springt dann zum ersten Eingabe-Feld nach der nächsten Masken-Trennlinie**

Durch Eingabe der Pfeiltaste nach oben (in diesem Programm bis/ab KB-Preis) = je ein Feld zurück

Diese Optionen sind auch in vielen anderen Programmen möglich.

Informationsfelder:

Umsatz : Netto Umsatz lfd. Monat / lfd. Jahr
Roherlöse : Netto Roherlöse lfd. Monat / lfd. Jahr
verkauft : Stückzahl lfd. Monat / lfd. Jahr
Zukauf : Zukauf Stückzahl aus Lagerzugang für lfd. Jahr
Bestand : Soll-Bestand Lager
Vorj. : Bestand Vorjahr zum Zeitpunkt Jahressetzen
reserviert : vorgefasster Bestand in Arbeitszettel / Aufträgen
Schnitt-EK : aktueller Schnitt-Einkaufspreis, errechnet beim jeweiligen Lagerzugang (= (Lagerwert-alt + Lagerwert-neu) / Anzahl)
letzter-EK : Einkaufspreis des letzten Lagerzugangs am: letztes EK.-Datum
letzter VK : letztes Verkaufsdatum
geändert : Datum letzte Stammdaten Änderung

Alle Informationsfelder können durch das Stammdatenprogramm nicht verändert werden, sondern diese Zahlen und Werte ergeben sich automatisch durch Lagerzugang und Fakturation.

Alle Artikelstamm Daten lassen sich in jeder beliebigen Form ausdrucken, wobei die Art des Ausdrucks und die Auswahl der zu druckenden Felder frei bestimmt werden kann. (Programm Block 6 = Listengenerator)

Sonderfall:

Warengruppe 34 ist für Artikel reserviert, die beim Lagerzugang durch Schnellanlage automatisch angelegt werden. Im Programm 11 können diese Artikel nur geändert werden (s. auch Programm 22).
Beim Monatssetzen (Programm 54) werden alle Artikel der Gruppe 34 gelöscht, die keinen Bestand aufweisen.

Erfassung aller Dienstleistungs-Daten über Bildschirmmaske
 Funktion: anlegen, ändern, löschen

Mit Speichern sind die vorgemachten Eingaben sofort bei der entsprechenden Dienstleistung verändert. Vor dem Löschen wird auf Löschfähigkeit überprüft. Nach dem Löschvorgang werden Umsätze und Roherträge auf den Sammelartikel der Artikelgruppen umgebucht. (Nr.9999)

```

Dienstleistungen                                     Kochs-EDV-Service
=====
Dienstleistung-Nr.   40   1
-----
Artikeltext          Montage PKW
Textkonserve        0
Aktion              0           Punkte   ..
-----
Grundpreis          3.45 EUR   01.02.18           4.00 EUR incl. MWST
VK-Preis -1-       3.45 EUR           0.00 %           4.00 EUR incl. MWST
VK-Preis -2-       3.11 EUR           10.00 %          3.61 EUR incl. MWST
VK-Preis -3-       2.93 EUR           15.00 %          3.40 EUR incl. MWST
VK-Preis -4-       2.76 EUR           20.00 %          3.20 EUR incl. MWST
-----
Umsatz              Monat      Jahr           letzte Änderung am 01.02.18
Roherlös            0.00 EUR   140.37 EUR
verk. Anz.          0           20           letzter Verkauf am 01.02.18
-----
<A>ändern   <LÖ>schen   <S>peichern   <K>opieren   <E>nde   <W>eiter   <
    
```

Feldbeschreibung:

Dienstleistungs-Nr: Eingabe der Artikelgruppen Nummer (40-49)
 Eingabe der Artikelnummer (1-9998)
 ist die eingegebene Dienstleistung vorhanden erfolgt Anzeige mit:
 A = ändern L = löschen K = Kopieren S = speichern
 wenn nicht vorhanden 1 = Neuanlage

Artikeltext: Eingabe des bei Fakturation auszudruckenden Dienstleistungstextes
 Textkonserve: Eingabe der Text Nr. (1-9) die automatisch bei Faktura vorgeschlagen wird.
 Aktion : Eingabe des Aktionsmerker 1 = Aktion
 Punkte: Eingabe der Monteurpunkte bei Verwendungen des Punkte-Prämien-Systems
 Grundpreis: Eingabe des Kalkulations-Netto-Grundpreises; es kann wechselseitig Netto oder Brutto eingegeben werden.
 VK-Preis 1-4: Eingabe des jeweiligen Staffel-Netto-Preises
 incl. Mehrwertsteuer: Eingabe des Staffel-Brutto-Preises

Alle Eingabefelder der Verkaufspreise errechnen sich bei Vorgabe in den anderen Feldern automatisch und können durch ENTER bestätigt werden.

Die Informationsfelder zeigen wie bei Artikeln Programm Nr. 11, die jeweiligen aufgelaufenen Werte an. Alle Dienstleistungsstammdaten können ebenfalls wie Artikel in Programm Block 6 (Listengenerator) in jeder beliebigen Form ausgedruckt werden.

Erfassung aller Kundenstamm Daten über Bildschirmmaske
 Funktion: anlegen, ändern, löschen

Mit Speichern sind die Eingaben sofort bei den entsprechenden Kundendaten verändert. Vor dem Löschen wird auf Löschfähigkeit überprüft.
 Mit dem Löschvorgang werden Umsätze + Roherträge auf den Sammelkunden oder anderen Kunden umgebucht. (Sammelkunde = 99999)

**Bei Verwendung oder später geplantem Einsatz der FINANZBUCHHALTUNG sollte der DATEV übliche Kunden
 Kontonummern-Rahmen beachtet werden. (Kundennummer von 10000 - 69999)**

```

Kundenstammdaten                                     Kochs-EDV-Service
=====
Kunden-Nr. 12111                                     Merkmal - Ansprechpartner etc.
                                                    Herr T.Kochs
Anrede      Firma                                     Telefon  02208-3366
Name        Kochs - EDV - Service                   Telefax  02208-770982
Zusatz      EDV Systeme für den Reifenhandel         Ident-Nr.
Straße      Kantstr. 5                               abw. RG: 12345 Kundename
LKZ-PLZ    D 53859 Niederkassel                     Duplikate 0  MwSt  0  Zahlb  1
Ortsteil    Lülldorf                                 Achtung  0  Netto  0  Mahn  0
Postfach    .....
e-mail      edv@kochs-edv.de           Belegart  A  Tour 1  Limit  0
Mobil       0171/8802066  www.kochs-edv.de           Preis/LS  0  KdGr  0  Mail
-----UmlfdJ---RlfdJ---UmVj---RVj
Staffelpreis 1          Sonderpreis .. .          Monat02
              0  1  2  3  4  5  6  7  8  9         -lfdJ---lfdVj-----2017-----2018
Gruppe 01-09      .  .  .  .  .  .  .  .  .  .         U
Gruppe 10-19     .  .  .  .  .  .  .  .  .  .         R
Gruppe 20-29     .  .  .  .  .  .  .  .  .  .         -----
Gruppe 30-39     .  .  .  .  .  .  .  .  .  .         Kontostand-Mahn/OP           0.00
Gruppe 40-49     .  .  .  .  .  .  .  .  .  .         letzte Rechnung am           01-02-18
Steuer-Nr.: 220/1234/12345                          SEPA Text 1 Original
=====
<A>ändern <K>Nr-ändern <LÖ>sch <S>peichern <I>nfo <D>ruck-I <E>nde <>weiter <
    
```

Feldbeschreibung:

- Kundennummer:** Eingabe Anfang-Kundename und Suchtaste = Suchmodus ab Eingabewerten mit Blättermöglichkeit
 Eingabe einer vorhandenen Kundennummer ENTER oder nur ENTER = weiter zum Namensfeld
 Eingabe einer Kundennummer und Pfeiltaste oben = suchen einer freien Kundennummer ab Eingabewert
 Eingabe nur Suchtaste = Suchen einer freien Nummer ab Startnummer 1
 Bild ab Taste = PLZ Suchmodus
 A = ändern, L = löschen, S = speichern, <ENTER> = weiter
 mit Programm Nr. 94 ist ein Kunden-Nummern-Kreislauf einstellbar (Empfehlung = 10000 bis 69000)
 Standard = 1 - 99999
- Name:** Eingabe des Kundennamens oder deren Anfangsteile. Wird bei Namesteilen als Anschluss die Suchtaste eingegeben,
 erfolgt Suchmodus ab Eingabewerten mit Blättermöglichkeit. Bei Neuanlagen sollte der Vorname durch Komma + Leertaste
 vom Nachnamen getrennt werden, damit auf den Familiennamen gesucht werden kann. Beim Ausdruck erfolgt eine
 Umkehrung.
 Beispiel: Müller, Peter = Eingabe Peter Müller = Ausdruck
- Anrede:** Firma Herr Frau etc. Kurzwahl 1 = Firma 2 = Frau 3 = Herr 4 = An die 5 = An das
- Zusatz:** Zusatzbezeichnungen wie Filiale - Zahnarzt - Spedition - Autohaus etc.
- LKZ:** Länderkennzeichen oder Eingabe der Orts Kurznummer aus Pr. 17
 Vorgabewert 1 oder Leertaste und Suchtaste = Auswahlfenster mit Übernahmemöglichkeit der Orts Kurzangaben
- Straße:** Straßename und Hausnummer
- PLZ - Wohnort:** Postleitzahl / Ortsnamen Eingabe
- Ortsteil-Postfach** Ortsteilangabe und Postfach falls vorhanden - Ortsteil wird optional auf Belegen gedruckt
 ist ein Postfach angegeben wird die Rechnung immer ans Postfach - sonstige Belege an die Straßen Adresse ausgedruckt
- E-Mail** E-Mail Adresse z.B.: edv@kochs-edv.de
- Mobil** Zusatzinfos zum Kundenstamm = Ansprechpartner Handy Nummer / Internet etc.
- Finanzamt/Steuer-Nr.:** Eingabe der Kunden Steuernummer und ggf. Finanzamtsbezeichnung
 erforderlich für Ausdruck auf -Gutschriften-
 wird wenn es -nicht- gespeichert ist, während Faktura abgefragt und nach Belegdruck danach automatisch gespeichert
- SEPA** Hinterlegung von SEPA-Kunden-Bankstammdaten für Lastschrift Rechnungsbelege + und Gläubiger-ID
- Text** 1 = Hinweistext lt. Steuergesetzgebung Nr. 7 UStG wird zusätzlich aufgedruckt :
 „Endgeltminderungen können sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen ergeben“
 Hilfsprogramm zur **automatischen Kundenlöschung** (Abfrage letzter Beleg > 4 - 99 Jahre)
 ist per HOTLINE Anforderung verfügbar

Feldbeschreibung:

Merkmal: Ansprechpartner, Fahrzeugtypen, Handy Nummer etc.
 Telefon/Fax: Telefon + Fax Nummern des Kunden
 Indent-Nr.: Umsatz-Steuer Ident. Nr. des Kunden - wenn deren Ausdruck auf Belegen erwünscht wird - Auslandsgeschäfte etc. !
 abw RG: Kundennummer-Vorgabe für abweichende Rechnungsanschrift
 Duplikat: Anzahl der Rechnungsduplikate, die für den Kunden automatisch ausgedruckt werden
 bei Druckertypenrichtung von Laser- / Tintenstrahl Druckern erfolgt automatisch ein Kopierdruck
 MwSt: 0 = Kunde ist Mehrwertsteuer pflichtig (Standard) 1 = Mehrwertsteuer frei (z.B. ausländisches Militär)
 Zahlungsbeding.: Kennzahlen der in Programm 48 hinterlegten Zahl-Texte, die später auf der Rechnung mit ausgedruckt werden.
 Leertaste + Suchtaste oder Nummer + Suchtaste = Suchfenstermodus mit Auswahlmöglichkeit
 Achtung: individueller Warnmerker 1 = Achtung 0 = Warnmerker nicht gesetzt (Hinweis in Faktura - zB. Liefersperre etc)
optional kann eine Zeile Kommentartext erfasst werden für Anzeige in Faktura
 Brutto/Netto: bei der Erstinstallation des Reifenprogramms wurde berücksichtigt, ob sie mit einem Brutto- oder Nettosystem arbeiten.
 Nettosystem = Einzelpositionen ohne MwSt Bruttosystem = Einzelpositionen incl. MwSt
 es können für Kunden von der Systemeinstellung abweichende - unterschiedliche Rechnungsformen gespeichert werden:
 bei Nettosystem: 0= MwSt ist nicht im Einzelpositionsbetrag enthalten 1= MwSt ist im Einzelpositionsbetrag enthalten
 bei Bruttosystem: 0= MwSt ist im Einzelpositionsbetrag enthalten 1= MwSt ist nicht im Einzelpositionsbetrag enthalten
 Mahn: 0 = Kunde erhält Mahnung 1= Kunde wird nicht gemahnt (Bankeinzug etc)
 Prozent: 1 = Rechnungsausdruck mit KB-Preis und % von KB 0 = kein Ausdruck % von KB-Preis
 Merker 1-3: erlaubte Eingabe: jeweils 0-9 und A-Z für Werbekennzeichen oder Kundenklassifizierung
 Sie können die drei Merker einzeln verwenden oder miteinander kombinieren
 z.B. dem 1. Merker Berufe bzw. Berufsgruppen / Firmenarten zuordnen
 dem 2. Merker Fahrzeugtypen und dem 3. Merker Einsatz- oder Sortimentsarten
 3. Merker auf Minuszeichen gesetzt = keine automatische KFZ Speicherung aus Programm 21
 3. Merker auf „L“ gesetzt = **Kunde ist gegen Löschung gesperrt**
 Mail: 0 = inaktiv
 1 = E-Mailversand mit Hinweis und manueller Abfrage
 2 = E-Mailversand mit automatischer Anwahl

Werbekennzeichen Merker - Beispiele:

<u>Merker 1</u>	<u>Merker 2</u>	<u>Merker 3</u>
L aufkunde	P PKW	0 normal
T axiunternehmen	L LKW	L LKW
V Handelsvertreter	M Motorrad	W Winterreifen
H andwerk	A Audi 80	B Breitreifen
	Etc	etc
W iederverkäufer	3 BMW 3er Reihe	R runderneuert
F irma	5 BMW 5er Reihe	A Alu-Felgen
S pedition	7 BMW 7er Reihe	H Schläuche
	Etc	etc
G roßhandel	V VW-Golf	B Breit + Alu

Belegart: A = alle ohne Einschränkungen
 B = nur Bar und EC Zahlung
 L = nur Lieferscheine (Kunden erhält Sammel - Rechnung)
 R = Rechnung (Kredit - Kunde)
 G = Rechnung + Lieferschein
 X = Liefersperre = außer Auftrag und Angebot keine weitere Belegart möglich

Tour: Tourenkennzeichen
 0 - 9 oder A - Z
 zur Selektion von Aufträgen oder Belegausdrucken

Limit: Kredit Limit pro Auftragserfassung 1 - 99999
 bei aktivem Mahnwesen wird der Kontostand / offene Posten berücksichtigt
 0 = ohne Limit

Preis/LS: 0 = ohne Preisausdruck auf Auftrag / Lieferschein 1 = mit Preisausdruck
 kann auch nachträglich im Programm 21- während der Fakturations Erfassung, manuell umgeschaltet werden

KdGr. 1 – 99 zusätzliche Kunden Selektions Möglichkeit für Listendruck / Auswertungen / Aufkleber etc.

Staffelpreis: generelle Preisstaffel 1-4 wird jedem Kunden individuell - für alle Waren verbindlich - zugeordnet
 z.B. 1 (Standard) = Laufkunden 2 = Wiederverkäufer 3 = Tankstellen 4 = Sonderkunden
 Abweichungen für einzelne Warengruppen sind im nächsten Feld individuell selektierbar

Finanzamt/Steuernummer: Steuernummer des Kunden - für automatischen Ausdruck bei Gutschriften

<I>nfolblatt: Anlage eines Kunden-Notizblattes von maximal 39 Zeilen
 <ESC>=Abbruch F10=speichern F6=Zeile-ein ShF6=Zeile-löschen <Bild>=blättern

<D>ruck-l: Ausdruck des Kunden - Infoblatt mit allen Stammdaten und den aktuellen Statistikwerten

```

Lieferantenstammdaten                                     Kochs-EDV-Service
=====
Kurzbez. KOC                                             Kontakt:  Herr Kochs
Belegausdruck:                                          Handy:    0171/8802066
Anrede   Firma                                         E-Mail:   edv@kochs-edv.de
Name     Kochs Thomas                                  Zusatz1:
Zusatz   EDV Service                                   Zusatz2:
Straße   Kantstrasse 5                                 Telefon:  02208/3366
Wohnort  53859 Niederkassel                            Telefax:  02208/770982
-----
                                                                    <
                                                                    <
Sonderkonditionen   PKW Sommer   + 3 %   bis   01.08.2018  <
                                                                    <
                                                                    <
                                                                    <
                                                                    <
                                                                    <
                                                                    <
-----
Umsatz              Monat          Jahr          letzte Änderung   31.07.2018
                   0.00 EUR          0.00 EUR          letzter Zukauf    01.07.2018
=====
    
```

Reifenbezeichnung: Text für Ausdruck auf Belegdruck (statt Kurzbezeichnung)

Textzeilen: Raum für Informationen und Texte aller Art (Vereinbarungen Notizen)

Monteure Stammdaten:

Erfassen und ändern der Monteurnamen und Verkäufer
 Funktion: anlegen, ändern löschen

```

-----
anlegen und ändern der Verkäufer und Monteure          Kochs-EDV-Service
-----
Verkäufer - Monteur Nr.      1
Frau - Herr + Namen      :   Herr Ernst Kochs
-----
Kennung (bei Punktesystem)
Monat      0                Jahr      0
-----
<A>ändern,  <LÖ>schen,  <> <W>eiter  <
    
```

Anwahl durch Monteur- Verkäufer-Nummer Eingabe oder 1 und Suchtaste mit Auswahlfenster
 Programmende nur auf Stelle Monteurnummer mit E

Die im Feld Namen abgespeicherten Eingaben werden bei Belegdruck als Namen ausgedruckt
 hinter **Monteur :** und **Es bediente Sie :**

Erfassen und Ändern der Textkonserven und Kommentar-Texten

Funktion: anlegen, ändern, löschen

Bei Belegdrucken oder sonstigen Programmen die Textkonserven abfragen, dienen die hier einzuspeichernden Texte als Werbehinweis oder Artikel-Zusatzhinweis. Ebenso können zusätzliche Hinweise zu Zahlungszielen oder Öffnungszeiten, Sonderangeboten, Hinweise etc. hinterlegt werden.

Automatische Zuordnung von Text-Nr. zu Belegarten sind in Pr 90 - T einstellbar

Kommentar-Texte können nach Positions Eingabe in Pr. 21 <*> ausgewählt / gesucht werden

Anlegen und ändern von Textkonserven Kochs-EDV-Service

=====

Textkonserve Nr. 1 <K>ommentar-Text

Wir danken für Ihren Auftrag - und wünschen allezeit eine Gute Fahrt

ab Januar 2016 auch TÜV + ASU bei uns - jeden Dienstag möglich !!!!

Zeile -4-

Zeile -5-

Zeile -6-

=====

<S>peichern <A>ändern <LÖ>schen <E>nde <W>eiter <

Feldbeschreibung:

Nr der Textkonserve: Eingabe der Nr. oder Eingabe 1 und Suchtaste mit Auswahlfenster

wenn Text Nr. vorhanden - Anzeige der bisher gespeicherten Textzeilen

Es können alle Textzeilen überschrieben werden. Mit Pfeiltaste oben, unten kann in die jeweils andere Zeile gesprungen werden.

Orts-Adress Nummern (Kurzanwahl für oft benötigte Orte / PLZ) :

Erfassen der Standard-Ortsadressen für Schnellanwahl bei Kundenstamm Verarbeitung und Belegerfassungen

Anlage und Änderung von Ortsbezeichnungen

Ortsname Nr. 1 < 53859 Niederkassel >

Ortsname Nr. : Eingabe der Ortsnummern 1 - 99 Wenn Ortskennziffer angelegt ist, erfolgt Anzeige

Bei Neuanlage nun Eingabe PLZ / Ort. - Eingabe Leertaste löschen des angezeigten Wertes

Eingabe E in Ortsname Nr = Programmende

Artikelschnelländerung:

Schnelländerung von Artikelstammdaten und KB-Preispflege mittels zugesandter Diskette - Halb - oder vollautomatische Änderungen mit oder ohne Vorerfassung. Bei Schnelländerungen oder KB-Preispflegen ohne Vorerfassung sind die geänderten Daten sofort beim Artikel verändert. Bei Verarbeitung mit Vorerfassung wird bei Erreichen und Überschreiten des Fälligkeitsdatums bei Systemstart auf eine Übernahme hingewiesen.

Achtung bei Mehrplatzsystemen die Schnelländerungen und KB-Preispflege - ohne Vorerfassung - nur starten, wenn alle anderen Bildschirme diese Stammdaten nicht verarbeiten.

KB-Preispflege ist nur möglich wenn keine andere Schnelländerung angewählt wurde und alle abgebrochenen abgeschlossen sind. Bei vollautomatischer Verarbeitung erfolgen nach Selektion keine weiteren Abfragen mehr.

Bei halbautomatisch wird nach jeder Änderung Speichern abgefragt, mit Blättermöglichkeit + - etc.

Jede automatische Änderung kann mit S abgebrochen werden und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Artikelschnelländerung Anwendername

Artikelschnellkalkulation auf EK von-bis	S
Artikelschnelländerung ohne Vorerfassung	1
EK-Konditions-Tabellen (in Vorbereitung)	2
VK-Kalkulations-Tabellen (in Vorbereitung)	3
geänderte Artikeldaten listen	4
Artikelschnelländerung mit Vorerfassung	5
KB-Preispflege mit Vorerfassung	6
Vorerfassung listen	7
Vorerfassung löschen	8
Vorerfassung übernehmen	9
übernommene Artikeldaten listen	10
Programmende	0

Erfassen und ändern von Verkaufspreis Kalkulations- Selektions- und Aufschlagmustern
 Funktion: anlegen, ändern, löschen und durchführen

Die Programmfunktionen erlauben die Speicherung von Aufschlagskalkulationen auf zu bestimmende EK - Fenster :

generelle Aufschlagskalkulation möglich - egal ob ein Sommer / Winter / OFF-Road / Krad / LKW - Artikel selektiert wird
 es muß dafür nur einmal ein generelles Aufschlagskonzept ausgearbeitet werden
 nachträgliche Änderungen sind durch selektierbare Anwahl der jeweiligen EK - Fenster und Neueingaben möglich
 eine Kontrolle / Information über die letzten Aufschlags-Konditionen ist durch Anwahl ohne Kalkulationslauf möglich

bis zu 18 verschiedene Artikel - Selektionen können gespeichert werden, mit jeweils dazugehörigen 18 EK-Abstufungs-Fenstern
 wenn der jeweils selektierte Artikel in das EK-Schema paßt - wird die hinterlegte Aufschlagskalkulation durchgeführt

wird ein Reifen z.B mit einem LIEF1-EK von 50 bis 75 EURO gefunden - erfolgt die Kalkulation wie im EK von 50 bis 70 hinterlegt
 und dies ev. bei VK 1-4 jeweils unterschiedlich - Aufschlag ist in EUR absolut oder in % auf den Basis-EK möglich
 Rundung der neuen VK-Preise ist auf ganze 1.00 EURO oder 0,10 EURO möglich

Artikelschnell-Kalkulation		01-07-18		Kochs-EDV-Service					
Nr	Kalkulations-Bezeichnung	Datum	RF-Art	Art-Gr	HER	Basis	rund	Akt	Lager
1	Grundkalkulation.....	01-07-18	-Z	01-33	...	LIEF1	1.00	.	.
2	OFF-Road.....	.....	O-O	01-33	CTI	-SEK-	0.10	.	.
3	Motorrad.....	.....	4-4	04-04	...	LIEF1	1.00	.	.
4	Sonderaktion HR - PIR....	01-07-18	2-2	01-33	PIR	PIR..	ohne	.	.
5	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
6	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
7	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
8	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
9	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
10	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
11	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
12	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
13	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
14	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
15	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
16	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
17	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.
18	.....	.....	.-	..-..	...	.....	.....	.	.

Eingabe: <1-18>Nr-Selektions-Änderung <K>alkulation bearbeiten <E>nde

Felderklärungen:

- <1-18> = Anwahl der jeweiligen Artikel-Selektion von-bis, EK-Basis, runden etc.
- Bezeichnung = Text zur Kennzeichnung bei mehreren Kalkulationen
- <E>nde = löschen der angewählten Selektion und der dahinter liegenden Kalkulation
- Datum = Informationsfeld über das Datum des letzter Kalkulationslaufes
- RF-Art = Eingabe der zu selektierenden RF-Art ENTER/ENTER = ab Anfang bis ENDE
- Art-Gruppe = Eingabe ev. einzuschränkender Artikel-Gr. ENTER/ENTER = ohne Selektion
- Hersteller Kurz = Hersteller Kurzbezeichnung ENTER = alle Hersteller
- Kalkulat.-Basis = LIEFX (X = Lieferant 1-5 aus Pr.11)
 oder z.B. MIC (LIEF-Kurzbezeichnung - egal welche Pos 1-5 in Pr.11)
 -SEK-Schnitt-EK
 -LEK-letzter-EK
- runden = <G> VK-Preis auf ganze EURO runden ENTER = ohne runden
 <P> VK-Preis auf 0.10 EURO runden
- Aktion = 1-9 Aktionsmerker = es wird auf vorgegebene Aktionsmerker selektiert
- Lager = 0 Lagermerker 0 ENTER = alle Artikel ohne
 1 Lagerartikel Selektion
 2 Auslaufartikel
- K = Kalkulation bearbeiten = weiter zu den EK Fenstern von-bis
 anschließend wird die Nr. der zu bearbeiteten Kalkulation abgefragt

EK-Fenster von-bis festlegen
und Aufschlags-Faktoren konditionieren

nachstehendes Muster ist nur beispielhaft anzusehen!

Nr: 1 Grundkalkulation RF: -Z Gr:01-33 HER: BASIS:LIEF1 rund:1.00

Nr	von Netto-EK bis	VK-Preis1	VK-Preis2	VK-Preis3	VK-Preis4
1	1 - 50	+ A 25	+ A 20	+ A 15	+ A 10
2	51 - 75	+ A 23	+ A 22	+ A 17	+ A 15
3	76 - 100	+ A 30	+ A 25	+ A 20	+ A 15
4	101 - 125	+ A 35	+ A 30	+ A 25	+ A 20
5	126 - 150	+ A 35	+ A 25	+ A 20	+ A 15
6	151 - 175	+ A 30	+ A 25	+ A 20	+ A 15
7	176 - 200	+ A 25	+ A 20	+ A 15	+ A 10
8	201 - 250	+ % 15.0	+ % 12.0	+ % 10.0	+ % 7.5
9	251 - 300	+ % 17.0	+ % 15.0	+ % 10.0	+ % 7.5
10	301 - 400	+ % 20.0	+ % 15.0	+ % 10.0	+ % 7.5
11	401 - 500	+ % 15.0	+ % 12.0	+ % 10.0	+ % 8.0
12	501 - 600	+ % 17.0	+ % 15.0	+ % 12.0	+ % 10.0
13	601 - 700	+ % 15.0	+ % 12.0	+ % 10.0	+ % 7.5
14	701 - 800	+ % 15.0	+ % 12.0	+ % 10.0	+ % 8.0
15	801 - 1000	+ % 10.0	+ % 8.0	+ % 7.0	+ % 5.0
16	1001 - 2000	+ % 8.0	+ % 7.5	+ % 7.0	+ % 6.0
17	2001 - 3000	+ % 5.0	+ % 4.0	+ % 3.0	+ % 2.0
18	3001 - 999999	+ % 5.0	+ % 3.0	+ % 2.0	+ % 1.0

Eingabe: <1-18>Nr-EK/VK-Änderung <S>start-Kalkulationslauf <D>ruck <E>nde

Felderklärungen:

1 - 18 = Anwahl des EK von-bis Fensters mit Änderungs- bzw Neueingabemöglichkeit bei Neu-Eingaben wird die letzte Eingabe als Mindestwert vorgeschlagen

von Netto-EK = Eingabe des von EK (ohne Nachkommastellen)
Eingabe 0 = Abbruch
bis Netto EK = Eingabe des bis EK z.B. 50 entspricht 50.99

A = Absolut-Aufschlag in EURO (ohne Nachkommastellen)
P = prozentualer Aufschlag
K = keine Änderung für Änderungsmodus

S = Start des Kalkulationslaufes

D = Protokollruck aller Artikel ohne EK-Basis ENTER = ohne Druck

E = Programm-Ende

Nach Ende des Kalkulationslaufes werden die Anzahl der geänderten Artikel und der nicht - kalkulierten angezeigt

Beispielhafter Ablauf einer individuellen Aufschlags - Kalkulation mit Bildschirmmasken einer MIC Winterreifen Kalkulation

Programm 18 - 1 :

1.) Auswahl welche Reifen / Artikel geändert werden sollen (von - bzw. ab - bis)

- Bezeichnung = ENTER oder Texteingaben
- Auswahl = A automatische Verarbeitung
- Sortierung = R (Reifen)
- von RF-Art = 5 (M+S) bis 5 ohne Größen Auswahl
ENTER bei Größe von - bis = Anfangsgröße bis Endegrößen
- Art-Typ-Nr. = Artikel-Typ-Nummer „999999“ **wird nur berücksichtigt**
wenn im Selektionsfeld Art-Typ-Nummer "999999" vorgegeben ist
- Anwahl Hersteller = 1 MIC bis MIC 2 x Pfeil nach unten
- S = speichern dieser Auswahl

```

Artikelschnelländerung - Artikelauswahl                                Kochs-EDV-Service
=====
..... automatisch ohne Vorerfassung
=====
R Reifengröße von 5 ..... bis 5 ..... Geschw . - .
  Artikel-Nr. von .. .... bis .. .... Art-Typ-Nr. .... Lager-Ort .....
-----
. Hersteller von MIC bis MIC . TT/TL . Profil .....
-----
. Text von .. bis .. Punkte von .. bis .. Lager . Aktion .
  Merker-1 .. Merker-2 .. geändert . . . . . KB-Datum . . . . .
-----
. Mindestb.1 von .... bis .... Mindestbestand 1 unterschritten .
  Mindestb.2 von .... bis .... Mindestbestand 2 unterschritten .
-----
. Bestand von ..... bis ..... reservierter Bestand .
  Bewertung von ... bis ... letzter VK von ..... bis .....
-----
.
      M O N A T . J A H R
Umsatz von ..... bis ..... Umsatz von ..... bis .....
Roherlös von ..... bis ..... Roherlös von ..... bis .....
verkauft von .... bis .... verkauft von ..... bis .....
=====
<A>ändern <S>peichern <N>eu <E>nde <

```

2.)Änderungsplan welche Felder wie geändert werden sollen (wie - was)

Artikeländerungsplan						Kochs-EDV-Service	
Artikeltext	.	.....				Ort	. . . . .
Merker-1	.	..	Merker-2	.	..	Punkte	.
Mindestbestand 1	.	....				Lager	. . . . .
Mindestbestand 2	.	....				Aktion	. . . . .
Textkonserve	.	.				Bewertung	. . . . .

KB-Preis	.	.....				Anpassung	VK-Preise .
							Lieferanten .

1	VK-Preis	-1-	3	50.00 %	KB	1	Lieferanten . A
	VK-Preis	-2-	3	50.00 %	KB	MIC 3	50.00 % KB .
	VK-Preis	-3-	3	50.00 %	KB	...	. . . . .
	VK-Preis	-4-	3	50.00 %	KB	...	. . . . .

Erläuterung:	0	-	keine	Änderung		5	- Aufschlag auf VK in %
	1	-	manuelle	Eingabe		6	- Aufschlag auf VK in EUR
	2	-	konstanter	Wert		7	- Aufschlag auf EK in %
	3	-	Auf./Nachlaß	auf KB in %		8	- Aufschlag auf EK in EUR
	4	-	Auf./Nachlaß	auf KB in EUR		9	- löschen

<A>ändern		EK-Basis	<S>	peichern	<N>	neue Auswahl	<E>nde <

ENTER bis Anwahl VK - Preis1 = Anwahl VK - Preise
 Verarbeitungsschlüssel 3 = % von KB z.B. MIC 50.00 %
 Preise 1- 4 gleich eingeben = **EK in VK hinterlegen**

1 = Anwahl Lieferanten ENTER bei Löschen A = anlegen
 Herstellerkurzbezeichnung MIC
 Verarbeitungsschlüssel 3 = % von KB z.B. MIC 50.00 % ggf. weitere Lieferanten möglich
 S = speichern der Eingaben Kalkulation wird durchgeführt
 sollen geänderte Daten gelistet werden NEIN

danach erneute Anwahl 1 und Eingaben unter 1.) unverändert bestätigen mit A = automatisch
 S = speichern N = neue Auswahl
 ENTER bis Anwahl VK-Preis1 = Anwahl VK - Preise
 Verarbeitungsschlüssel 6 = **EUR Aufschlag** z.B: VK1-VK4 = 20.00 15.00 10.00 7.50
 Lieferanten übergehen Pfeil nach unten und S = speichern

Artikeländerungsplan						Kochs-EDV-Service	
Artikeltext	.	.....				Ort	. . . . .
Merker-1	.	..	Merker-2	.	..	Punkte	.
Mindestbestand 1	.	....				Lager	. . . . .
Mindestbestand 2	.	....				Aktion	. . . . .
Textkonserve	.	.				Bewertung	. . . . .

KB-Preis	.	.....				Anpassung	VK-Preise .
							Lieferanten .

	VK-Preis	-1-	6	20.00 EUR	VK	.	Lieferanten . .
	VK-Preis	-2-	6	15.00 EUR	VK	...	. . . . .
	VK-Preis	-3-	6	10.00 EUR	VK	...	. . . . .
	VK-Preis	-4-	6	7.50 EUR	VK	...	. . . . .

Erläuterung:	0	-	keine	Änderung		5	- Aufschlag auf VK in %
	1	-	manuelle	Eingabe		6	- Aufschlag auf VK in EUR
	2	-	konstanter	Wert		7	- Aufschlag auf EK in %
	3	-	Auf./Nachlaß	auf KB in %		8	- Aufschlag auf EK in EUR
	4	-	Auf./Nachlaß	auf KB in EUR		9	- löschen

<A>ändern		EK-Basis	<S>	peichern	<N>	neue Auswahl	<E>nde <

Mit der Artikelauswahl kann jede beliebige Zusammenstellung der Artikelauswahl vorgenommen werden. Die vorgegebenen Werte sind eine und - Verbindung, das heißt es werden nur Artikel geändert, die allen eingegebenen Auswahlkriterien entsprechen. Die Artikelauswahl muß nach Fertigstellung mit S abgespeichert werden und kann bei einer neuen Schnelländerung wieder übernommen oder modifiziert werden. Somit kann bei geringfügigen Änderungen eine Auswahl mehrmalig benutzt werden.

Artikeländerungsplan mit einem Beispiel für VK Preisänderung

Artikeländerungsplan

Kochs-EDV-Service

```

=====
Artikeltext .....
=====
Mindestbestand 1 . .... Punkte
Mindestbestand 2 . .... Lager
Textkonserve . .... Aktion
Bewertung
=====
KB-Preis . .... Anpassung VK-Preise ..
Lieferanten ..
=====
VK Preis -1- 1 22,50% von KB Lieferanten
VK Preis -2- 7 25.00 % auf EK
VK Preis -3- 8 17,50 auf EK
VK-Preis -4- 0
=====

```

Erläuterung:

0 - keine Änderung	5 - Aufschlag auf VK in %
1 - manuelle Eingabe	6 - Aufschlag auf VK in EUR
2 - konstanter Wert	7 - Aufschlag auf EK in %
3 - Auf/Nachlaß % KB	8 - Aufschlag EK in EUR
4 - Auf/Nachlaß EUR KB	9 - löschen

< > < 0 > = Block überspringen < 1 > = Block anwählen

Je nach den gewünschten Änderungsplänen sind die einzelnen Felder vorzugeben oder auszuwählen. Die Eingabemöglichkeiten werden noch zusätzlich durch die Bedienerführung (letzte unterste Zeile) ausführlich erklärt. Alle Eingaben werden auf Zulässigkeit geprüft. Bei Warnsignal bitte Eingabe überprüfen. Der Änderungsplan muß nach Fertigstellung abgespeichert werden, kann jedoch während der Schnelländerung, nach Abbruch jederzeit verändert werden.

Funktion:

drucken aller Stammdaten (außer Artikel = Block 6). Die Stammdaten können den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend, komplett oder nach vorzugebenden Kriterien ausgewählt werden.

Umschaltung auf <VJ> Vorjahrwerte wird optional abgefragt

```

Stammdaten-Druckprogramm                                Kochs - EDV-Service
=====
                Kunden ..... 1
                Lieferanten u. Hersteller ..... 2
                Monteure ..... 3
                Standardtexte + Kommentare ..... 4
                Standardorte ..... 5

                                Programmende ..... E

-----
.....      Überschrift der Liste .....
                Liste von .. bis ..
=====
Listennummer   oder   <E>nde                               <
    
```

Allgemeine Hinweise:

Nach Anwahl des entsprechenden Programmteils wird zuerst ein wahlfrei einzugebender Text abgefragt, der beim Druck der Liste stets als ergänzende Überschrift dient.

Jeder Druckvorgang kann durch Eingabe S gestoppt werden.

Eingabe N = Neustart Eingabe W = weiter nach Stop Eingabe E = Programmende

Kunden: Eingabe 1 = Anwahl des Kundenstammdatendrucks Eingabe ENTER = weiter

Listenformat: Eingabe A = Adressaufkleber-Modus
 Eingabe T = Adressliste mit Merkmal (Telefonnummer E-Mail Internet - INFOS)
 Eingabe S = Liste mit Rabattstaffeln
 Eingabe K = Kurzstatistik mit Vorjahresvergleich Umsatz/Rohertrag - <EX>port möglich
 Eingabe L = Adresslisten

Sortierung: Eingabe N = Sortierung A - Z, Vorgabe von/bis Eingabe K = Sortierung KD-Nummern von/bis
 Eingabe ENTER = Programm Ende

Merker 1 2 3 : Eingabe A-Z oder 0-9 etc. = Kunden nur dieses Merkers drucken

MwSt: Eingabe 0 oder 1 ENTER alle mehrwertsteuerpflichtigen Kunden drucken
 Eingabe 1 = alle nicht mehrwertsteuerpflichtigen drucken

Sonderpreis Eingabe 1 = Ausdruck aller Kunden mit Sonderpreisen (Pr. 57)

Einlagerung Eingabe 1 = Ausdruck aller Kunden mit Einlagerung (Pr. 77)

Belegart B =Bar+EC L=Lieferschein R=Rechnung G=R+L X=Sperre

Tour Tour-Kennzeichen 1-9 oder A-Z

Mail Eingabe leer = inaktiv

Eingabe 1 = mit Abfrage

Eingabe 2 = automatisch

abw. RG Eingabe 1 = Ausdruck aller Kunden mit abweichender Rechnungs-Kunden-Nummer

<V>ormonat Umschaltung auf Werte des letzten Monatsabschlusses

Alle Sortierungsmerkmal Eingaben sind eine **-und-** Verbindung

d.h. es werden nur Kunden ausgedruckt die allen vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Bei Eingabe ENTER ohne Vorgabewert wird auf den jeweils kleinsten/größten Anfangs- oder Endwert gesucht bzw. erfolgt keine Selektion

Hersteller:

Hersteller: Eingabe 1 = Anwahl dieses Programmteils ENTER = weiter

von/bis: Eingabe des Abschnitts aus den gesamten Hersteller/Lieferantendaten, die
 gelistet werden sollen Eingabe von = ENTER bis = ENTER = Ausdruck aller Daten von A -Z

Monteure / Standorte / Standarttexte / Kommentare:

Eingabe und Abfragen wie bei Hersteller Druck

Funktion : Schnellauskunft über Artikelreservierungen in Aufträgen (Arbeitszetteln)
zur Kontrolle von Auftragsbeständen oder als Auslieferungshilfe nach Warenlieferungen

selektierte Auskünfte möglich über Einzelartikel mit Artikel-Gr. + Artikel-Nr. oder Suchbegriff (wie in Pr 11)
oder über Artikel gleicher RF-Art und ENTER im Feld Reifengröße

eine Kundeneinschränkung ist möglich

Direktanwahl des Auftrages (Arbeitszettel) durch angezeigte Nummerneingabe

Eingabemöglichkeiten :

<A>lle Reservierungen anzeigen
<D>ruck der angezeigten Auswahl
<N>eustart

Arbeitszettel-Nr.: = Eingabe der Arbeitszettel-Nr. zur Direktanwahl des gewünschten Auftrages

<E>nde

<K>unden Selektion mit / ohne Suchmodus
nach Kundenselektion erfolgt die Artikelauswahl-Anzeige nur zu dem vorher ausgewählten Kunden

Beispiele Kundenselektion :

Kundenauswahl dann <A>lle = alle Artikelreservierungen des selektierten Kunden werden angezeigt
Kundenauswahl dann ArtGr+Nr = Artikelreservierungen des selektierten Artikel / Kunde werden angezeigt
Kundenauswahl dann RF-Art 1 = RF-Art 1 Artikelreservierungen des selektierten Kunden werden angezeigt

mit erneuter <K> oder <N> bzw <E> Eingabe wird die bisherige Kundenauswahl aufgehoben

```

Auskunft Artikelreservierung 15.07.18 08:14                                Kochs-EDV - Service
-----
ArtNr:   1      2      Reifenbezeichnung: 1 155R55 111 T XXXY MIC 0 TESTXY
ArbZe  Pos  Datum      Kunde:                                Kd-Nr  KFZ-Nr.      res  ist
-----
      1   5  11.07.18  Testkunde 1234567890                                KB DD 126      1   0
      1   6  11.07.18  Testkunde 1234567890                                KB DD 126      1   0
      1   7  01.07.18  Testkunde 1234567890                                KB DD 126      1   0
                                         Summe:                                3
    
```

-Listenende- <D>ruck <ENTER>=neue Auswahl <E>nde Arbeitszettel-Nr: <

Funktion : erfassen, ändern, löschen, drucken, Schnellauskunft
 Erfassen von Anträgen, Druck von Auftragsbestätigungen, Inzahlungnahmen, Lieferscheinen und Rechnungen für Bar- Scheck- und Kreditzahler.
 Druck von Lieferscheinen mit anschließender Sammelrechnungs-Verarbeitung.

Besonderheiten:

beim Fakturations Aufruf wird eine generelle Prüfung vorgenommen, ob das PC-Datum kleiner ist als letzte Rechnung oder 5Tage älter ist - Übersteuern der Hinweis-Anzeige mit ENTER - eventuell liegt dann ein Hardware-Fehler vor !

- Ausdrücke erfolgen in Briefformat, die Bildschirmanzeige entspricht der Druckform, kompletter Auftrag in einer Bildschirmmaske. Dadurch optimale Übersicht und Kontrolle.
- Automatische fortlaufende Rechnungs- und Lieferschein - Nummernvergabe
- Möglichkeit der Stammkunden Erfassung oder Kunden-Stammdatenpflege bei Rechnungsdruck
- Bei Inzahlungnahmen für Endkunden keine MwSt Ausweisung
- Alle Auftragspositionen sind voll änderbar oder löschar
- Auftragsunterbrechung ohne Datenverlust, da jeder Auftrag über seine Arbeitszettelnummer solange wieder aufrufbar ist, wie keine Rechnung oder Lieferschein gedruckt sind oder der Auftrag manuell gelöscht wurde.
- Automatische Bestandskontrolle und EK-Vergleich
- Rotertragsanzeigemöglichkeit vor Druckbeginn (STRG+R) im Änderungsmodus
- Die Preise der Artikel können je nach Systemeinrichtung (Netto-Brutto) auf ganze 0,10 EURO gerundet werden
- mit dem Druck von Lieferschein und Rechnung sind alle Fortschreibungsdaten bereits automatisch verändert: Lagerbestand aktualisiert, Reservierung gelöscht, Umsatz und Roterträge beim Artikel / Kunden und in den Warenguppen aufsummiert, RG - Archive + Artikelbewegungen aktualisiert.
- Bei der Auftragserfassung ohne Rechnungsdruck werden die eingegebenen Artikelbestände bereits reserviert und sind in der Verfügbarkeits-Anzeige – Pr.24 Artikelschnellauskunft bereits abgezogen.
- Nach Lieferschein- oder Rechnungsdruck wird der vorher erfasste Auftrag automatisch gelöscht.
- Es sind max. 1999 Arbeitszettel gleichzeitig verfügbar
- Artikelschnellauskunft ohne Programmende und Blockanwahl möglich z.B. über Eingabe A in Positionsmenge
- Übersicht noch offener Aufträge ohne Programmwechsel

Angebote:

In der Fakturation ist eine Angebotsverwaltung integriert, es können bis zu 1999 Angebote geführt werden. Der Aufruf der Angebotsliste erfolgt durch Eingabe < AN > oder AN+Nummer bei der Arbeitszettelnummer. In der Folge werden Ihnen alle Angebote auf dem Bildschirm angezeigt, durch Eingabe der Angebotnummer kann das Angebot in den Arbeitszettel übernommen und dort weiter verarbeitet werden. Nach Beendigung der Angebotsschreibung wird der Arbeitszettel mittels der Eingabe <AN> zu einem Angebot, welches durch Eingabe des Datums in der Form < TTMMJJ > auf einen festen Termin ausgerichtet wird (Vorgabe + 10 Tage). Verstreicht der Termin erscheint beim Systemstart ein entsprechender Hinweis, so daß sie dieses Angebot entweder löschen oder verlängern können. Angebote können mit und ohne Ausdruck im System hinterlegt werden. Hinterlegte Arbeitszettel können ebenso wie Angebote mittels der Angebots- bzw. Arbeitszettel - Nummer sofort aus der <L>iste übernommen werden. Optional kann für Angebote ein Zahlungsziel abgefragt und gedruckt werden.

Optional kann statt Druck auch **E-Mail Versand aktiviert** werden (Prog.Nr. 76)

Auskunft und Anzeige der erfassten Angebote ist über Bildschirm oder Ausdruck der Angebotsliste Prog.Nr. 39 möglich

Feldbeschreibung:

Arbeitszettel-Nr.: Eingabe einer vorhandenen Arbeitszettelnummer
 oder Eingabe Namensteil eines vorhanden Kunden-Auftrages und Suchtaste (Pfeil nach oben)
 ENTER = neuen freien Auftrag suchen
 Eingabe I = Aufruf der Inzahlungnahme Faktura
 Kontrolle ob Feld VERKAUFSERFASSUNG geändert wurde in INZAHLUNGNAHME (links oben)

Eingabe L Anzeige der zurzeit noch vorhandenen vorerfassten Aufträge, mit Arbeitszettelnummer und Name
 Eingabe A Programmverzweigung in Artikelschnellauskunft Programm Nr. 24 - mit Artikelübernahmemöglichkeit
 Eingabe E Programmende
 Eingabe Namensanfang und Suchtaste = Anzeige von gespeicherten Kundenaufträgen der Suchbegriffs-Vorgaben

Wird eine Arbeitszettelnummer eines bereits erfaßten Auftrages eingegeben, so wird dieser Auftrag komplett angezeigt und es kann in der nächsten freien Positionszeile weiter erfaßt werden, oder ein Änderungsdienst erfolgen.

im Feld Kunde: Eingabe E = löschen des ausgewählten freien Auftrages.

Der Kunde kann wie in Progr. 13 über Nummer oder Namensteile gesucht werden. Bei Anwahl der automatischen Stammkundenerfassung, werden keine Merker abgefragt und der Kunde als Mehrwertsteuerpflichtig abgespeichert. Die Anzeige **ACHTUNG + Warnsignal** erfolgen (mit optionalem Text) wenn Achtung Merker in Pr. 13 auf 1 gesetzt ist der in Programm 13 hinterlegter Text wird bei aktivem „ACHTUNG“-Merker ggf. zusätzlich angezeigt

Innerhalb der Auskunft ist es möglich einen Dienstleistungsanteil auf den ausgewählten Verkaufspreis aufzuschlagen. Weiterhin wird Ihnen die Anzahl der Duplikate innerhalb der Fakturation angezeigt, ggf. können sie den vorgegebenen Wert der beim Kunden hinterlegt wurde für diesen Geschäftsvorgang verändern.

Wurde bei Arbeitszettel Nr. <I>nzahlungnahme eingegeben, ist das Feld MwSt gesperrt und im Druckmodus kann nur
A = Auftragsdruck (Arbeitsbestätigung) B = Bar - Gutschrift (im Druck Bar - Inzahlungnahme)
R = Verrechnungsgutschrift (im Druck Inzahlungnahme) ENTER = kein Ausdruck, mit späterer Aufrufmöglichkeit

StNr. = Kundenstartnummer für Kundenschnellanlage während des Rechnungsdrucks.
Eingabe 100 = ab Kunden Startnummer 10000 111 = ab 11100 etc. Eingabe x 100 = Startnummer
Es kann über Pr. 94 ein genereller Kundenkreislauf eingestellt werden (Empfehlung 10000 bis 69000 = DATEV-Rahmen)

Positionen Eingabe von bis zu 36 Artikelpositionen oder Kommentar (*)
1-36 > erste Eingabe = Menge in Stück A = Verzweigung zur Artikel Schnellauskunft K = Kombilistenauskunft
Es wird der jeweilige Ist- und Mindestbestand geprüft. Bei Unterschreitung erfolgt ein optischer und akustischer Hinweis.
Nicht lieferbar kann durch Eingabe 1 übersteuert werden, mit eventueller falscher Rohertragsberechnung!
Bei Inzahlungnahmen nur negative Mengen erlaubt. zweite Eingabe = Artikelgruppe 1-33 oder mit ENTER zur RF-Art
Pfeil nach unten im Feld Einzelpreis ermöglicht eine Artikel-Daten-Info ENTER = zurück
<P>akete Eingabe im Feld Menge = Aufruf / Suchmodus für Artikelpakete aus Programm 74
<*EU> = EU-Label-Kommentarzeilen Anwahl für den Vorpositionsartikel
<*N> = Artikelnummer + EAN-Nummer Kommentarzeile für den Vorpositionsartikel

Summen - Kommentarzeile

wird bei Menge = <S>ummen-Pos eingegeben wird eine Kommentarzeile mit Positionssummierung erzeugt aus den ausgewählten Positionsnummern
z.B. : erste Zeile = Felge + Zeilen 2 -> 4 = Reifen + Zeile 5 = Dienstleistung
Zeile 6 : Eingabe S bei Menge dann Pos.-Nr: 1 + 2 + 5 ergibt eine Kommentar-Summenzeile mit Einzel- und Gesamtpreis der ausgewählten Positionen 1 + 2 + 5

Achtung: bei nachträglichen Artikel - Positions - Änderungen werden die Summen Kommentarzeilen - **nicht automatisch geändert** -
bitte in diesen Fällen die entsprechenden Summen-Zeilen aktualisieren!

Beispiel zu den Artikelgruppen :

1 - 33 = Artikel mit Reifenart / Suchbegriff und Artikelnummer
34 = Kurz Artikel mit Artikelnummer + Suchbegriff
35 - 39 = Wahlfreie Eingabe eines Textes und Preises mit EK und VK Eingabemöglichkeit und EUR/% Aufschlagkalk.
40 - 49 = Dienstleistung - Artikelgruppen

Ist der eingegebene Artikel abgespeichert, wird er mit dem kompletten Artikeltext in der jeweiligen Positionszeile mit dem abgespeicherten Verkaufspreis angezeigt. Der Preis für Stammkunden ist auch schon mit den evtl. Kunden individuell abgespeicherten Sonderpreis - Konditionen aktualisiert - es erfolgt in diesem Fall ein zusätzlicher optischer Hinweis
Die Preisangaben sind je nach der eingeblendeten Anzeige mit oder ohne Mehrwertsteuer. Die Steuerung von Netto oder Brutto Einzelpositions-Preisen kann durch Stammkunden Merkmale automatisch erfolgen.
Bei Systemen ohne manuelle Preiseingabe wird nun die nächste Positionsmenge abgefragt.

Bei manueller Preiseingabe Möglichkeit: Eingabe ENTER = Übernahme des angezeigten Verkaufspreises

Eingabe eines manuellen Preises + ENTER = Übernahme dieses Preises

Weicht der eingegebene Preis + - 1% vom %Wert von KB ab, wird das Feld % von KB als Eingabe zugelassen und es ist eine wechselseitige Eingabe möglich.

bei Eingabe 1 oder 2 bis 4 ohne Punkt im Feld Einzelpreis = Staffelpreiswechsel Einzelpreis 1.00 = Eingabe 1.

Ist der eingegebene Wert unter dem derzeit abgespeicherten Schnitt-EK, wird dies optisch akustisch gemeldet.

Eingabe ENTER = Akzeptieren des Verkaufs unter EK.

Bei Gutschriften, Rücknahme oder Reklamationen muß eine negative Stückzahl eingegeben werden

es erfolgt dann eine Lagerzubuchung beim Rechnungsdruck.

Soll keine weitere Position erfaßt werden - ENTER im Feld Menge eingeben. Wenn keine Zusätze gewünscht werden,

Pfeil nach - unten eingeben = überspringt jeweils einen Eingabeblock.

Pfeil nach - unten eingeben im Einzelpreisfeld = Stammdatenfenster Anzeige mit Informationen (EK + KB + VKs etc.)

Bild auf - im Einzelpreis-Feld = Bruttopreisrechner für Netto Positionen wird eingeblendet

Bei Gutschriften, Rücknahme oder Reklamationen kann auch eine negative Stückzahl eingegeben werden mit Lagerzubuchung bei Rechnungsdruck.

Soll keine weitere Position erfaßt werden - ENTER im Feld Menge eingeben. Wenn keine Zusätze gewünscht werden, Pfeil nach unten überspringt jeweils einen Eingabeblock.

Zusätze:

- Monteure: Eingabe der Monteurnummern (max. 3 Monteure/Rechnung). 1 und Suchtaste = Suchfensterauswahl
Bei Verwendung des Monteur Punktesystems muss bei aufgelaufenen Punkten und mehr als einer Monteureingabe eine Punkteaufteilung erfolgen.
Verkauf: Eingabe der Monteurnummer des Verkäufers = Ausdruck " es bediente sie "
- F Eingabe der Fahrzeugdaten : Kennzeichen - Typ - Km - TUV – AU (ggf. mit Suchmodus wenn gespeichert)
kann als Pflichtfeld eingerichtet werden - über HOTLINE Anfrage
- B Eingabe einer Kundenbestellnummer und / oder der Lieferdaten etc.
- T Eingabe der Textkonservennummern, die ausgedruckt werden sollen. Sind Artikel erfaßt die schon automatisch Textkonserven beinhalten, ist nur noch eine Änderungsmöglichkeit gegeben.
Eingabe 98 oder 99 = Wahlfreie dreizeilige Texteingabe eines nicht abgespeicherten Textes
- D Anzahl der Druck-Duplikate (Druck-Wiederholungen) 0 = ohne 1 = eine Druckwiederholung
- P Eingabe aus dem Änderungsdienst, schaltet für diesen Auftrag den Ausdruck Lieferschein oder Auftrag auf mit oder ohne Preis um - es ist eine generelle Einstellung auf mit Preis möglich
Standard ist Ausdruck von Auftrag / Lieferschein ohne Preise
- % Eingabe aus dem Änderungsdienst, schaltet für diesen Arbeitszettel den Ausdruck auf mit oder ohne % von KB / Rabatt um. (auch beim Kunden hinterlegbar !)
- R: zusätzliche Rabatt - Eingabemöglichkeiten
RA = Rabatt auf alles RT = Rabatt auf Teile wenn Artikelpositionen = Artikel-Gr. 1 - 39
Es ist eine wechselseitige Eingabe von % oder absolut Rabatt möglich.
Zusatzfelder können mit ENTER übergangen werden, Pfeil unten geht zum Änderungsmodus.
- TO>ur = Eingabe eines Tourkennzeichen - wenn in Kundenstamm vorhanden = automatische Übernahme
KA>sse = Eingabe einer Kassierer/Verkäufer Nr. zum Zusatz-Ausdruck in Verkäuferzeile
Kassierer-Feld **kann als Pflichtfeld eingerichtet werden**
- IN Inkasso Eingabe von Auslagen/Gebühren die als durchlaufender Posten vereinnahmt werden (z.B. TÜV - DEKRA etc.)

Änderung im Feld:

- Eingabe K = Kundendaten - Änderung mit Übernahmemöglichkeit in Kundenstamm
- Eingabe I = Kundeninfoblatt wird angezeigt mit Statistikdaten - Infoblatt-Änderung möglich
- Pfeil oben = Rücksprung vorheriges Feld - in Kunde oder Zusätzen
- Eingabe 1-9 = Positionsanwahl, ENTER übernimmt den vorhandenen Wert
Pfeil nach unten im Feld Einzelpreis ermöglicht eine Artikel-Daten-Info ENTER = zurück
- Eingabe MVFBTP%R = Zusatzfelder Änderungen
bei Fzg Kennz/Monteur/Verkäufer und Textkonserven kann auch mit Suchfenster Modus (Pfeiltaste hoch) gearbeitet werden
- <KF> z-Daten = Eingabe / Änderung von KFZ-Daten Schlüssel-Nr. / Fahrgestell-Nr. etc.
<DA>druck = erste 2 Zeilen aus KFZ-Daten auf Auftragsbelegen
Ausdruck der Fahrgestell-Nummer ist automatisiert
<I>info = Direkt-Anwahl Pr. 26 für aktuelles KFZ-Kennzeichen (Warengruppe aus Pr. 75)
- <KFZ> = Übernahme von KFZ-Teile-Warenkorb aus z.B.: „REPDOC“ und andere (Sondermodul)
- <STRG R> = Anzeige des momentanen Rohertrages des erfassten Auftrages
- <EN>DBETRAG = manuelle Eingabe eines Brutto-Endbetrages mit Rabattausweisung
nur für Netto Aufträge und wenn keine Rabatt auf Teile eingeben wurde
- <TE>eilen/Kopieren = Auftragsteilung für Abrechnung von Teillieferungen
die manuell ausgewählten Positionsnummern werden in einen neuen Auftrag übernommen
und es wird nach Teilung in diesen neuen Auftrag umgeschaltet
die Restpositionen verbleiben im alten Auftrag
der Kopiermodus ermöglicht das zusammenkopieren von zwei Aufträgen
Ist der zu kopierende Auftrag leer – erfolgt eine Löscharfrage
<EI>nfügen = leere Positionszeile einfügen nach Vorgabe Positionsnummer
<RA>ffung = leere Positionszeile entfernen (zusammenschieben)
- <RG>INFO-RG-Archive = Auskunft über Rechnungsinhalte aus dem Rechnungsarchiv zur aktuellen Kundennummer
- <KD>Kundenstamm-Info = Anzeige der Kundenstammdaten der gespeicherten Kundennummer des Auftrags
- <I>nfolblatt Kunde = Anzeige des Kunden-Infoblattes
- <ET>ikett = Druckfunktion erweitert für Positionsaufkleber + variable Etiketten mit freier Textauswahl
- <AI>uftrag-Info = Infoblatt pro Auftrag mit 6 Zeilen (Bearbeitung / Bedienung wie KD-Infoblatt)
für die Hinterlegung / Speicherung von **auftragsbezogenen Informationen**
sind bei Belegart Auftrag ausdrückbar
- Bild-auf/ab = Blättermodus zur Anzeige Pos 1 - 36
- ENTER = weiter zur Druckmodusabfrage
- <TK> = Direktsprung zum Programm Nr. 23 = Terminkalender
Unter Mitnahme des Kundennamens + Auftragsnummer zur Termintext-Übernahme
anschließender Rücksprung unter Mitnahme von Terminangaben = Tag + Datum + Uhrzeit

Wurde der Arbeitszettel über eine Nummer aufgerufen gibt es im Druckmodus folgende Möglichkeiten:

A = Auftragsdruck, Monteurzettel, Auftragsbestätigung anschließend <A>bholschein optional möglich wenn eine Hersteller-Nummer im Programm 11 erfasst wurde, wird diese auf Auftragsbelegen gedruckt
AE = Auftragsbestätigung per E-Mail (**wenn aktiv eingerichtet über Prog. 90**)
AN = Angebotsabspeicherung mit und ohne Summen Druck - nur mit Eingabe bei Kundennamen möglich ! optional I = E-Mail Versand möglich (**Prog. 76 muss eingerichtet sein!**)
L = Lieferscheindruck für anschließenden Sammelrechnungs-Verarbeitung Pr. 35+36
BA = Bar - Rechnungsdruck
SC = Scheck - Rechnungsdruck
BS = Bar - Scheckbeleg mit Abfrage Bar - Anteil
R = Kredit - Rechnungsdruck mit Zahlungsbedingung Abfrage - ggf. mit Suchfenstermodus optional ist der <RM> Mail / Versand möglich (Einrichtung in Pr. 90+76 über HOTLINE Unterstützung)
RL = Kreditrechnung + Lieferscheindruck hintereinander
EC = EC Karten Belegart
KR = Kreditkartenbeleg mit evtl. Texteingabemöglichkeit der Karten Nr / Art etc. (Belegtexte in Pr. 90)
ENTER = kein Ausdruck, Arbeitszettel bleibt erfasst mit anschließender Lösch - Abfrage. Bei Eingabe JA wird der komplette Auftrag gelöscht und zurückgeschrieben - sonst bleibt er weiterhin vorerfasst abgespeichert
R = Restgeld-Rechner für Bar-Belegabrechnung
ESC = Abbruch

Der Ausdruck von Kreditrechnungen/Lieferscheinen ist nur an Stammkunden mit Kundennummer möglich, da sonst bei LS-Korrektur oder angebonden Mahnwesen / Finanzbuchhaltung keine Zuordnungen möglich ist !!

Jeder Druckvorgang kann beliebig oft wiederholt werden, um eine entsprechende Anzahl von Kopien zu erzeugen. Daher bei der Rechnungspapier Druckerstellung auf eine minimale Anzahl von Kopien achten.

Druckwiederholung = 1 0 = kein weiterer Druck R = Restgeld-Rechner für Bar-Belegabrechnung

wurde bei Stammkunden eine Duplikatanzahl eingegeben, erfolgen die hinterlegten Druckanzahl Wiederholung

Wurde der Druckvorgang für Rechnungen und Lieferscheinen abgeschlossen, gibt es keine weiteren Aufrufmöglichkeiten des Druckauftrages, außer Druckwiederholung im RG Archive Pr. 30.

<W>echsel der Belegart von BAR in EC und umgekehrt möglich – wenn z.B.: Karte/Technik defekt etc.

sind **SEPA** Kunden-Bankstammdaten in Progr. 13 hinterlegt und eine Zahlungsbedingung mit SEPA Kennzeichnung angewählt (Lastschriften) **werden automatisch die Gläubiger ID und die hinterlegten Stammdaten aufgedruckt**

Beispiel eines erfaßten Arbeitszettel

```
Verkaufserfassung      Arbeitszettel Nr 007      01.08.18      Kochs-EDV-Service
--Kunde-----
K> Name Kochs - EDV - Service      Anrede Firma      Kd.Nr. 12111
  Zus EDV Systeme für den Reifenhandel      02208-3366      St.Nr.
  Str Kantstr. 5      Ort 53859 Niederkassel
--Positionen-----
1>  4 43  1 Schlauchreparatur PKW      0  0%  15.00  60.00
2>  4  1 1091 155/80R13 79 T TL CT22 CONTINENTAL      0  24%  110.00  440.00
3>  4 40  16 Montage PKW Stahlfelge      0  0%   5.00  20.00
4>  4 41  5 Auswuchten elektronisch PKW      0  0%  25.00  100.00
5>  4 46  2 Altreifenvernichtung PKW      0  0%   5.00  20.00
6>
7>  1 49  3 Hauptuntersuchung Dekra      0  0%  120.00  120.00
8>
9>
--Zusätze-----
M>onteure 1 2 3 Km: 1234567 TÜV 05-15      2.0 % Rabatt      15.19
  Punkte . . . B>estell telefonisch 02.09.14      Nettobetrag      642.08
V>erkauf 4 Tour 1 Liefer Abholung 16:00 Uhr      19.0 % MwSt      122.00
F>zgKennz K-XY 12345 T>exte 1 2 KA>asse . D>uplik 0 -----
Kfz VW Golf III      P>reis-LS/Auftr mit %>KB ohne ENDBETRAG      764.08
-----
<ESC>zurück <AN>gebot <A>uftrag <AI>eMail <BA>r <BE>Bar+EC <ENTER>weiter
<EC>-Karte <KR>editkarte <SC>heck <L>ieferschein <R>echnung <RL>=RG+LS <
```

abweichende Rechnungsanschrift ist durch in Pr. 13 hinterlegte Kundennummer möglich
bei Belegart **RL = Rechnung an Kunden-Nr.-abweichend** +Lieferschein an Auftragskunde
bei Belegart **L = Lieferschein** an Auftragskunde - Sammelrechnung an **Kunden-Nr.-abweichend**

optional ist ein Check-Listen-Druck erweiterbar / aktivierbar:

hiermit kann nach dem Druck des <A>uftrages (Monteurkarte) ein weiteres Textdokument ausgelöst werden zur Dokumentation von . z.B.: KFZ Sicherheits-CHECK-Informationen - siehe Beispielausdruck nächste Seite

Anwahl nach Auftragsdruck mit <C>heck-Liste

Ausgabe erfolgt auf dem in Programm 90 festgelegtem Drucker (z.B. Rechnungsdrucker wegen Firmenkopf)

**** weitere Einrichtung mit Unterstützung der Systembetreuung / HOTLINE / Fernwartung ****

Belegart-Text-Nr. und Auftragstext hinterlegen Entwicklung 9.4-024 01.08.18

```

=====
Auftrags-Text-Nr.      :      0      0
Rechnungs-Text-Nr.    :      0      0
Lieferschein-Text-Nr. :      0      0
Angebots-Text-Nr.     :      0      0
Einlagerungs-Text-Nr. :      1      2      Monteurkarte:      3      4
    
```

Belegtext für Aufträge : AUFTRAG

Belegtext für Rechnungen : RECHNUNG

Text Pr.81 Check-Liste : SICHERHEITSCHECK-1 Drucker : 1

```

=====
<A>ndern-Text-Nr.     <B>elegtexte     <C>heck-Liste     <E>nde
    
```

der Text muss vorher in Programm 81 erfasst werden - siehe auch nachfolgendes Muster

die Textlänge ist auf max. 35 Zeilen begrenzt – da noch die Kopfdaten (Kunden + KFZ Nr. etc.) ergänzt werden

```

-----
Text: SICHERHEITSCHECK-1          F1 -> Kontrollmodus      Brieflänge : 27
----->1.....2.....3.....4.....5.....6.....7....<----
 1      K F Z - S I C H E R H E I T S - C H E C K
    
```

- () Spursichtkontrolle
- () Fahrwerksaufhängung
- () Bremsenzustand
- () Antriebswellenmanschetten und Stoßdämpfer
- () Frontscheibe Zustand
- () Wischblätter Zustand

Bemerkungen : _____

Monteur: _____

F1=Ende F3=Anfang F5=Zeile-ein F6=Zeichen-ein F7=Zeile-aus F8=Zeichen-aus



THOMAS KOCHS

EDV SERVICE

Thomas Kochs EDV Service • Kantstr. 5 • 53859 Niederkassel

Firma
Kochs-EDV-Service
Computersysteme und Datenservice
Kantstr. 5

53859 Niederkassel

Kunden-Nr:55555 Datum: 26.03.16 Auftrag: 21

KFZ: K XY 12345 VW Variant TDI km:1234567 TÜV:01-17

K F Z - S I C H E R H E I T S - C H E C K

- () Spursichtkontrolle
- () Fahrwerksaufhängung
- () Bremsenzustand
- () Antriebswellenmanschetten und Stossdämpfer
- () Frontscheibe Zustand
- () Wischblätter Zustand

Bemerkungen : _____

Monteur: _____

Erfassung aller Lagerzugänge des Artikelsortiments

Funktion: erfassen der Lagerzugänge (positiv / negativ)
 Besonderheiten: beim Lagerzugang einer Ware kann automatisch der im Artikelstamm festgelegte Lieferanten EK-Preis übernommen werden. Die Lagerbestände und Lieferantenumsatzzahlen sind nach Lagerzugang sofort aktualisiert. Die Aufsummierung der Einkaufswerte bleibt ständig sichtbar. Eine Auslistung ist über Programm 33 möglich, mit Löschmöglichkeit des laufenden Zugangsprotokolls. Der Schnitt-EK (SEK) wird bei jedem Lagerzugang sofort neu gebildet und kaufmännisch gerechnet : **SEK = (Lagerwert-alt + Lagerwert-neu) / Anzahl**

mit Warengruppe 34 (Kurz-Artikel) ist eine Artikelschnell - Neuanlage während des Lagerzuges möglich.

Feldbeschreibung:

LIE: Lieferantenzurbezeichnung / Anfangsbuchstabe + Suchtaste (muß im Lieferantenstamm verzeichnet sein)
 Leertaste und Suchtaste = Suchfenstermodus mit Auswahlsektion ab erstem LIE - Eintrag
 ENTER = Übernahme des zuletzt eingegebenen Lieferanten
 Eingabe * = Kommentar / Zusatztext Eingabemöglichkeit
 Eingabe E = Programmende
 Anz.: Lagerzugangsmenge (+ oder - möglich) bei negativ Mengeneingabe wird der Schnitt EK angeboten
 Art Nr.: Eingabe der Artikelgruppe und Artikelnummer. ENTER Eingabe verzweigt in Suchmodus für Artikel der Artikelgruppe 1 - 33 wie in Faktura und Stammdaten
 Wird ein abgespeicherter Artikel aufgerufen, wird der Artikeltext angezeigt sonst ist Neueingabe möglich.

Feldbeschreibung:

Netto: Eingabe eines manuellen Netto Einkaufspreises oder Schnitt EK Übernahme bei negativ Mengen
 ENTER = Übernahme des angezeigten Standard-EK
 Lie %: Eingabe eines manuellen prozentualen Nachlasses auf KB
 ENTER = Übernahme des Angezeigten Standart % - Nachlass
 wird Netto oder Lie % manuell eingegeben, wird das andere Feld jeweils wechselseitig ausgerechnet und durch ENTER-Eingabe bestätigt, wenn OK
 Der Gesamt-Lagerzugangswert wird in der Summenzeile aufaddierend angezeigt.

Ende (Taste) im Feld Lie-Bez = Direktsprung in Pr 20 unter Mitnahme der letzten Artikelnummer

Sonderfall:

wird bei Warengruppe 34 eingegeben und anschließend bei Artikelnummer ENTER, wird automatisch ein neuer Artikel angelegt ohne Suchbegriff. Artikeltexteingabe wird abgefragt. Alle Artikelmerker oder Felder müssen bei Bedarf mit Programm 11 geändert werden. Diese Kurzartikel sollen zur schnelleren Verarbeitung bei seltenen oder sporadisch anfallenden Artikeln dienen, die somit nicht extra in Programm 11 angelegt werden müssen. Beim Monatsabschluß werden alle Artikel der Warengruppe 34 ohne Bestand automatisch wieder gelöscht !

eine ev. vorhandene EAN bzw. Hersteller Nummer (z.B.: ALC/KPZ/SRD) wird über SEK / LEK Zeile angezeigt und es kann im Art-Gruppen-Feld mit <H>erst-EAN die Artikelanwahl über EAN-Nummer Eingabe erfolgen

bei negativen Mengeneingaben (Rückgaben) wird automatisch der derzeitige Schnitt EK angeboten / angezeigt.

Lagerzugang			Continental				Kochs-EDV-Service		
Lie	Anz.	Art.Nr.	Artikelbezeichnung				Netto	Lie%	
MIC	12	1 1413	1	155/80R13	79	T	MIC 0 EXT1	32.39	49.00
CTI	4	2 2250	2	195/60R15	88	H	CTI 0 PREMIU	73.63	50.00
CTI	8	3 3212	3	195/65R15	91	V	CTI 0 ECO.CP	85.01	49.00
CTI	4	5 5420	5	175/70R14	84	T	CTI 0 TS780	63.27	45.00
CTI	4	1 1035	1	155/80R13	79	T	CTI 0 CT22	34.24	46.00
CTI	4	1 1035	1	155/80R13	79	T	CTI 0 CT22	33.29<	47.50
...
...
...
...
...
...
...
Bestand:	4	SEK:	34.24	LEK:	34.24	01.02.18	Summe	1753.32	63.40 KB

Einkaufspreis in EUR <E> = neue Eingabe

Bei Eingabe "#" im Feld der Herstellerkurzbezeichnung ergeben sich folgende Optionen:

die erneute Eingabe von "#" Verzweigung in Pr. 29 Devisenkurse

Durch die Eingabe "#" + Währungskennzeichen im Feld Herstellerkurzbezeichnung wird die neue Währung direkt angewählt.

Durch anschließendes drücken der Pfeilunten-Taste kann der Kurs und Stand der angewählten Währung direkt im Lagerzugangsprogramm verändert werden. Wird eine ausländische Währung gewählt, so werden alle Preisangaben in dieser Währung angezeigt und eingegeben. Der Währungskürzel wird vor dem Nettobetrag eingeblendet, während in der Summenzeile der maßgebende Kurs erscheint. **Gespeichert werden alle Preise in EUR. Die Gesamtsumme wird ebenfalls in EUR ausgewiesen.** Arbeiten Sie bei Lagerzugängen nur in EUR, entfallen die Angabe des Kurses und der Währungsabkürzung !

Terminplaner :

Programm 23

Verwaltung von Kunden Terminen pro Tag und Arbeitsbereich - Notizblatt pro Tag

Inhaltsverzeichnis :

1. Kurzbeschreibung
2. Schnellstart
3. Bedienung des Programms
 - 3.1 Starten des Terminplaners
 - 3.2 Setup (Stammdaten)
 - 3.3 Datum und Termine auswählen
 - 3.3.1 Datum ändern
 - 3.3.2 Uhrzeit und Platz für einen Termin wählen
 - 3.4 Erfassen und Ändern von Terminen
 - 3.5 Termine löschen
 - 3.6 Tagesnotizen
 - 3.6.1 Erfassen und Ändern von Tagesnotizen
 - 3.6.2 Löschen von Tagesnotizen
 - 3.7 Ausdruck von Termin-Listen
 - 3.8 Programm beenden
4. Praktische Einführung
 - 4.1 Tagesnotizen
 - 4.2 Setup
 - 4.3 Datum wählen
 - 4.4 Termine verwalten
 - 4.5 Drucken
5. Kurzübersicht aller Funktionen
 - 5.1 Hauptbildschirm
 - 5.2 Setup
 - 5.3 Text-Fenster
 - 5.4 Datums-Eingaben
 - 5.5 Direktanwahl aus Pr. 21+77

1. Kurzbeschreibung

Der Terminplaner dient der einfachen Verwaltung der täglichen Termine von 10 Arbeitsplätzen oder für bis zu 10 Mitarbeiter. Die Termine können erfasst, geändert und gelöscht werden.

Zur vereinfachten Eingabe können Sie aus 20 Standard-Texten eine Auswahl treffen oder das Datum des Planers mit wenigen Tastendruckern bequem verändern. Die Termin - Planung kann wahlweise für 15-, 30- oder 60-Minuten Intervalle konfiguriert werden und berücksichtigt auf Wunsch Sonn- und Ruhetage. Pro Kalendertag können Sie eine Tagesnotiz erfassen, die am entsprechenden Tag bei jedem Programmstart automatisch angezeigt wird. Eine Liste der erfassten Termine kann nach verschiedenen Selektions-Merkmalen gedruckt werden. Das Programm ist voll mehrplatzfähig.

2. Schnellstart

Auch wer nicht gerne Handbücher liest, sollte sich mindestens die Informationen über das Setup des Programms (Kapitel 3.2) durchlesen. Weniger erfahrenen Anwendern empfehlen wir zum Einstieg zusätzlich die Lektüre der Einführung in Kapitel 4.

3. Bedienung des Programms

3.1 Starten des Terminplaners

Das Termin-Programm wird durch Auswahl des entsprechenden Eintrags im Programmblock 2 Pr.Nr. 23 gestartet oder über Direktanwahl <TK> aus Programm Nr. 21 + 77 unter optionaler Mitname von Texten und Stammdaten

3.2 Setup (Stammdaten)

Nach dem ersten Programmstart sollten Sie als erstes die Stammdaten-Verwaltung (Setup) des Programms mit **S** aufrufen und kontrollieren, ob die Grundeinstellungen für Ihre Anforderungen passen. Am wichtigsten sind die Einstellungen unter Punkt 2, 3 und 4 (Termine von ___ bis ___ verwalten und Intervall). Diese sollten vor der Nutzung des Programms richtig eingestellt werden und später am besten nicht mehr verändert werden. Sollte eine spätere Änderung notwendig sein, nehmen Sie diese unbedingt am Anfang eines neuen Monats vor (vor der Programmnutzung). Falls Sie diese Werte während des Monats umstellen, kann es vorkommen, daß einzelne zuvor erfasste Termine nicht mehr korrekt gelistet werden.

Die Setup-Einstellungen im einzelnen (Wert in [] = Voreinstellung):

- 1 = Firmenname (dient zur Anzeige im Programm und beim Druck)
- 2 = Termine ab ___ Uhr verwalten [7] (siehe folgendes Beispiel)
- 3 = Termine bis ___ Uhr verwalten [19] (siehe folgendes Beispiel)
- 4 = Intervall [30] (siehe folgendes Beispiel)

Beispiel: Bei der Einstellung "Termine von 7 bis 19 Uhr im 30-Minuten Intervall verwalten" ergeben sich pro Tag und Platz 24 mögliche Termineinträge. Ein kleineres Intervall hat den Nachteil, daß in der Termin-Übersicht mehr geblättert werden muß.

5 = Termine automatisch löschen nach ___ Jahren [2]:

Alle gespeicherten Termine bleiben mindestens ein Jahr erhalten. Damit sie danach nicht unnötig Speicher auf der Festplatte belegen, ist das Programm mit einer automatischen Löschfunktion ausgestattet. Geben sie hier z.B. **2** ein, so werden die Daten aus dem Jahr 2000 im Januar 2003 gelöscht, also noch 2 Jahre über 2000 hinaus aufgehoben. Geben Sie hier **0** ein, falls die Daten nicht oder manuell gelöscht werden sollen.

6 = Ruhetage [0=Sonntag]:

Das Programm kann feste Ruhetage (z.B. Sonntage) auf Wunsch beim Blättern durch das Datum überspringen. Natürlich können diese Ruhetage trotzdem explizit aufgerufen werden. Bei der Eingabe der Ruhetage stehen die Zahlen 0 für Sonntag, 1 für Montag, ... , 6 für Samstag. Die Reihenfolge der Eingabe ("06" oder "60") spielt dabei keine Rolle.

7 = Update alle ___ Sekunden [60]:

Da das Programm von mehreren Anwendern gleichzeitig benutzt werden kann, ist es möglich, daß jemand Termine eingibt oder ändert, während Sie in der Terminanzeige stehen. Um Ihnen die Änderungen anderer Benutzer anzuzeigen, überprüft das Programm periodisch die Termindatei auf Änderungen und zeigt diese dann an. Ein häufiger Update (z.B. alle 2 Sekunden) bringt eine hohe Aktualität, belastet das System aber auch stärker durch viele Zugriffe. Bei einer Einstellung ab 10 aufwärts ist die Systembelastung jedoch verschwindend gering. Zulässige Werte sind 1 ... 999 Sekunden.

N = Name der Plätze eingeben/ändern:

Wenn Ihnen die Grundeinstellung (Platz1 bis Platz10) nicht zusagt, so können Sie die Orte frei umbenennen. Die Bezeichnungen können maximal 14 Zeichen lang sein. Jede Zeile des Eingabefensters entspricht dabei, von oben nach unten betrachtet, der Beschreibung für Ort1 bis Ort10.

M = Merker Standard-Texte eingeben/ändern:

Bei der Termin-Merker-Eingabe kann aus bis zu 50 gespeicherten Text-Vorgaben ausgewählt werden. Diese Standard-Texte können Sie hier eingeben, ändern und löschen.

T = Standard-Texte eingeben/ändern:

Bei der Termin-Eingabe kann aus bis zu 20 gespeicherten Text-Vorgaben ausgewählt werden. Diese Standard-Texte können Sie hier eingeben, ändern und löschen. Jeder Text kann maximal 14 Zeichen lang sein.

E = Programmende

3.3 Datum und Termine auswählen

Nach dem Programmstart zeigt das Programm die Termine für das aktuelle Tagesdatum, beginnend mit der aktuellen Uhrzeit. Zur besseren Übersicht werden auch noch einige der letzten, bereits vergangenen Termine angezeigt.

3.3.1 Datum ändern

Um einen Termin für ein anderes Datum zu erfassen oder anzuzeigen, kann das Datum mit den Tasten **+** und **-** tageweise vor- und zurückgestellt werden. Beim drücken von **+** oder **-** öffnet sich das Datums-Fenster, das Datum von morgen oder gestern wird bereits vorgegeben und kann mit **ENTER** einfach bestätigt werden. Mit den **+** und **-** Tasten können Sie das Datum vor der Bestätigung weiter vor- und zurücksetzen. dabei werden die im Setup definierten Ruhetage berücksichtigt und übersprungen. Dies wird mit einem akustischen Signal angezeigt, sofern Ihr System Tonausgaben unterstützt. Die **Bild-auf** und **Bild-ab** Tasten wechseln das Datum in 7-Tage (wöchentlichen) Schritten.

Selbstverständlich können Sie das vorgegebene neue Datum auch jederzeit überschreiben. Ihre Eingabe muß dabei nicht vollständig sein und kann an jeder Position mit **ENTER** übernommen werden. Ein Beispiel: vom Programm wird der 17.02.2003 vorgegeben. Durch Eingabe von **22** und **ENTER** wählen Sie den 22.02.2003 aus. Übrigens erfolgt die Datumseingabe über einen optimierten Algorithmus: probieren Sie doch einmal die Eingabe von **5 9 ENTER** aus. Mit nur 3 Tasten haben Sie den 05.09. des aktuellen Jahres angewählt!

3.3.2 Uhrzeit und Platz für einen Termin wählen

Zur Auswahl von Uhrzeit und Platz vom Hauptbildschirm aus dienen die **Cursor-Tasten**, **Bild-auf** und **Bild-ab** und die Taste **O** zur Direktauswahl eines Ortes. Mit den **Pfeil-ab** und **Pfeil-auf** Tasten gelangen Sie jeweils zur nächsten / vorherigen Uhrzeit. Beim Überschreiten der letzten / ersten Uhrzeit springt der Cursor zurück zum ersten / letzten Termin.

Mittels **Bild-auf** und **Bild-ab** blättern Sie jeweils eine Bildschirmseite vor bzw. zurück, bis die End- oder Startzeit erreicht ist.

Die Tasten **Pfeil-rechts** und **Pfeil-links** dienen zur Auswahl des Ortes bei der Termin-Auswahl. Ein Ort kann auch direkt selektiert werden indem Sie die Taste **O** betätigen: ein Auswahlfenster mit den 10 Ortsbeschreibungen wird angezeigt. Nun können Sie den gewünschten Ort mit den **Cursor-Tasten** auswählen und mit **ENTER** anspringen oder mit den Ziffern **1 ... 0** direkt anwählen - **0** entspricht dabei dem Platz 10. Beispiel: **O** und **7** springt direkt zu Ort 7.

3.4 Erfassen und Ändern von Terminen

Das Eingabefenster wird mit **ENTER** geöffnet, nachdem Sie die gewünschte Uhrzeit und den Ort gewählt haben. Es stehen 2 Zeilen à 14 Zeichen für die Eingabe zur Verfügung. Ein eventuell schon vorhandener Termin wird dabei zum Ändern vorgegeben.

Betätigen Sie im Termin-Fenster die **Pfeil-auf** Taste, um ein Fenster mit den 20 Standard-Texten (Eingabe/Ändern im Setup) zu öffnen. Die Auswahl eines Textes erfolgt wieder mit den **Cursor-Tasten** und **ENTER**. Die Textzeile wird nun in das Eingabefenster übernommen und kann, falls nötig, noch geändert werden.

Nach dem Bestätigen der zweiten Zeile mit **ENTER** schließt sich das Fenster und der Termin wird abgespeichert.

3.5 Termine löschen

Selektieren Sie den zu löschenden Termin und drücken dann **L**, wird der gewählte Termin sofort ohne weitere Rückfrage gelöscht.

3.6 Tagesnotizen

Für jeden Kalendertag können Sie eine globale Tagesnotiz erfassen. Diese kann bis zu 50 Zeilen à 60 Zeichen lang sein. Am entsprechenden Tag wird sie dann bei jedem Programmstart automatisch geöffnet und angezeigt bzw. zum Ergänzen oder Ändern vorgegeben. Auch während des Programmablaufs kann sie vom Hauptbildschirm aus jederzeit mit **I** geöffnet werden.

3.6.1 Erfassen und Ändern von Tagesnotizen

Zum Erfassen oder Ändern einer Tagesnotiz wählen Sie als erstes das gewünschte Datum aus und drücken dann **I**, das Notiz-Fenster wird geöffnet. nun können Sie Ihren Text eingeben oder eine vorhandene Notiz lesen oder ändern. Zum Speichern drücken Sie **F10**, Abbruch ohne Speichern erfolgt mit **ESC**.

3.6.2 Löschen von Notizen

Falls Sie eine vorhandene Tagesnotiz entfernen wollen, öffnen Sie den Text und löschen Sie ihn zeilenweise mit mehrmals **Shift-F6**, speichern Sie die leere Notiz dann mit **F10** ab, die Notiz wird nun entfernt.

3.7 Ausdruck von Termin-Listen

Mit dem Terminplaner kann eine Termin-Übersicht in Listenform erstellt werden. Der Zeitraum für den Ausdruck und die zu berücksichtigen Orte können dabei frei gewählt werden.

Zum Aufruf der Druckfunktion wählen Sie vom Hauptbildschirm aus bitte **D**. Wollen Sie eine Liste aller heutigen Termine drucken, bestätigen Sie alle folgenden Abfragen einfach mit **ENTER**. Um den Druck für einen anderen oder mehrere Tage vorzunehmen, geben Sie den entsprechenden Zeitraum ein. Nun kann im folgenden Fenster eine Auswahl bzw. Einschränkung der Orte vorgenommen werden. Bei allen Druck-Abfragen können Sie mit **ESC** ohne Ausdruck abbrechen. Nach der Ortsabfrage wird die Liste dann auf dem Drucker ausgegeben. Der Ausdruck erfolgt pro Tag sortiert, erst alle Termine für Ort 1 bis 5, dann für Ort 6 bis 10 (sofern Termine vorhanden sind). Mit jedem neuen Tag beginnt eine neue Seite.

3.8 Programm beenden

Zum Beenden des Terminplaners drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste **E**.

4.0 Praktische Einführung

Um Ihnen einen schnellen und unproblematischen Einstieg in den Gebrauch des Terminplaners zu ermöglichen, führen wir Sie im Folgenden Schritt für Schritt durch die wichtigsten Funktionen des Programms. Starten Sie den Terminplaner vom Menü aus oder von der Kommandozeile aus mit **TERMINE**. Beim ersten Aufruf legt das Programm selbstständig erforderliche Dateien an und begrüßt Sie anschließend mit einer Tagesnotiz für den aktuellen Tag. Zum Verlassen des Notiz-Fensters drücken Sie **ESC**, der Hauptbildschirm mit der Termin-Übersicht für heute wird nun angezeigt.

4.1 Tagesnotizen

Wollen Sie die Tagesnotiz nochmals lesen, ändern oder löschen, gelangen Sie mit **I** wieder ins Notiz-Fenster. Mit den **Cursor**- und **Bild-auf/-ab** Tasten bewegen Sie die Schreibmarke im Text. **Einfg.** schaltet zwischen Einfüge- und Überschreib-Modus hin und her, **Shift-F6** löscht zeilenweise, **F10** speichert die Notiz (und überschreibt dabei die eventuell vorhandene vorherige Version der Notiz!), **ESC** bricht die Eingabe ab, ohne zu speichern und schließt das Fenster. Falls Sie eine gespeicherte Notiz entfernen wollen, drücken Sie in der ersten Textzeile der Notiz mehrmals **Shift-F6**, bis alle Zeilen gelöscht sind und speichern Sie dann mit **F10** ab. Die Notiz wird nun entfernt.

4.2 Setup

Bitte stellen Sie jetzt im Setup die Punkte 2, 3 und 4 (Start- und Endzeit sowie das Intervall) korrekt ein, wie in Kapitel 3.2 (Setup) beschrieben.

4.3 Datum wählen

Um einen Termin für ein zukünftiges Datum einzugeben, drücken Sie im Hauptbildschirm die **+** Taste. Das Datum für den nächsten Tag wird vorgegeben. Probieren Sie nun die verschiedenen Möglichkeiten einmal aus: mit **+** und **-** wählen Sie den nächsten bzw. vorherigen Tag aus, Ruhetage (siehe 3.2 Setup) werden dabei mit einem kurzen "Biep" übersprungen. **Bild-auf** und **Bild-ab** springen eine Woche vor bzw. zurück. Das Datum kann auch mit einem neuen Datum überschrieben werden, tippen Sie einmal **5 3** und beobachten Sie, was passiert! Das angezeigte Datum wird mit **ENTER** gesetzt.

4.4 Termine verwalten

Wählen Sie nun eine Uhrzeit und einen Ort mit den **Cursor**-Tasten aus. Mit **Bild-ab** und **Bild-auf** kann schnell zwischen Vor- und Nachmittag gewechselt werden. **O** und **7** springt z.B. direkt in die 7. Spalte (Ort 7).

Öffnen Sie das Eingabe-Fenster mit **ENTER** und geben Sie eine Zeile Text ein. Mit **ENTER** gelangen Sie in die 2. Zeile. Drücken Sie nun die **Pfeil-auf** Taste, in dem neu geöffneten Fenster können Sie einen der Standard-Texte auswählen und mit **ENTER** in den Termin übernehmen - ändern und überschreiben sind dabei möglich. **ENTER** in der 2. Zeile speichert den Termin ab. Geben Sie ruhig einige Probe-Termine ein, verändern Sie einen und löschen Sie ihn dann (Termin selektieren und **L** drücken).

4.5 Drucken

Einen übersichtlichen Ausdruck aller erfassten Termine eines Tages erhalten Sie mit **D** und vier mal **ENTER**. Wenn Sie bereits Termine für weitere Tage erfasst haben, können Sie die Liste für mehrere Tage (z.B. nächste Woche) drucken oder den Ausdruck auf bestimmte Orte eingrenzen.

5. Kurz-Übersicht aller Funktionen des Terminkalenders

5.1 Hauptbildschirm

Cursor-links /-rechts	Orts-Auswahl
Cursor-auf /-ab	Uhrzeit-Auswahl
O	Direktsprung zu einem Ort
I	Notiz-Fenster öffnen lfd. Tag
S	Stammdaten - Setup aufrufen
D	Druckfunktion starten
L	gewählten Termin löschen
M	Termin-Merker z.B. für Kennzeichnung erledigt oder Spezialtermin z.B.: x = erledigt f = Fehlertermin v = Vermessung etc.
+/-	Pfeil-auf-Taste = Suchmodus bereits gespeicherter Merker-Texte
Bild-auf / -ab	Datum einen Tag vor- / zurückstellen
E	seitenweise blättern
ENTER	Programm beenden
F	Terminfeld zum Eingeben/Ändern öffnen
R	freien Termin suchen
	Recherche / Suchmodus auf Inhaltsvorgaben mit Voll-Anzeige der Termin-Inhalte
	Recherchebeginn ab Anfang laufender Monat oder ab Eingabe-Vorgabe <E>nde jederzeit während der Recherche Ergebnisanzeige möglich
	Suchvorgabe müller gesucht wird auf: müller + Müller + MÜLLER
	Suchbegriff und Pfeil-auf = Merker Zusatz-Auswahl

5.2 Setup (Stammdaten)

Die Tasten **1** **9**, **N**, **M**, **T** und **E** wählen die verschiedenen Setup-Felder zum Ändern der Werte an.

5.3 Alle Stammdaten - Text - Fenster

Cursor-Tasten und Bild-auf / -ab	Cursor im Text bewegen
Eingf.	schaltet um in den Überschreib-Modus
Shift-F6	löscht den Text zeilenweise
ENTER (am Zeilenanfang)	Leerzeile einfügen
Ende / Pos1	Textanfang / Textende
F10	Text speichern
ESC	Abbruch ohne zu speichern

5.4 Datums-Eingaben

+ / -	nächster / vorheriger Tag
Bild-ab / -auf	1 Woche vor / zurück
Cursor-links / -rechts	Cursor im Eingabefeld bewegen
ENTER	Datum auswählen / bestätigen
ESC	Abbruch der Eingabe

5.5 Direktanwahl aus Prog.Nr. 21+77

<TK> Eingabe in Programm Nr. 21 + 77	Mitnahme von Name + Belegnummer + Lagerort/Kennzeichen
	Trennzeichen bei Auftragsnummer = #
	Trennzeichen bei Einlagernummer = :

Funktion: Bildschirm - Schnellauskunft + drucken von Angeboten einer Reifengröße verschiedener Hersteller und Profile
Ausdruck in Briefformat mit Stammkunden-Datenanbindung. Bei Anwahl aus Pr. 21 gibt es eine Übernahmemöglichkeit
gekennzeichneter Positionen oder Felgen

Feldbeschreibung:

- Kunde: Eingabe der Kundennummer oder Namensfeldeingabe mit Suchmodus. Bei Laufkunden ohne Kundennummer, Eingabe der Anrede mit anschließender Preisstaffel Abfrage.
Pfeiltasten unten = zur Reifengröße = Preisstaffel 1
- Reifengröße Eingabe Reifenart 1 = SR/TR 2 = HR 3 = ZR/VR 4 = KRAD 5 = M+S 7 = LKW/LKW O=OFFROAD
Eingabe + erlaubt die Anzeige aller Reifen der gewünschten Vorgabe egal welcher Reifen-Art
Eingabe der gewünschten Reifengröße z.B. 155R13 bei Abschluß mit Suchtaste werden alle Artikel dieses Suchbegriffs angezeigt egal welche Geschwindigkeit
Eingabe 155R13 T ENTER Eingaben Speedindex + Abschluß ENTER
= Anzeige von Artikeln ab Vorgaben

wird bei Reifenart **ENTER** eingegeben, kann im Feld ArtikelNr. auch eine Auswahl nach Artikelnummern selektiert werden.

wird bei Reifenart **+** eingegeben, werden alle Artikel der Vorgabegröße selektiert ohne Reifenart Auswahl.

wird bei Reifenart **Bild-auf** eingegeben erfolgt ein Programmsprung zu Pr. 74 = ALCAR-Stahlfelgen-INFO

als letzte Eingabe wird eine Hersteller-Auswahl und die Lagerart abgefragt.

- | | | | |
|---------------|--|------------------|--|
| Eingabe ENTER | = Anzeige aller Artikel | Eingabe 0 | = Anzeige aller Artikel mit Lagerart 0 |
| Eingabe L | = Anzeige aller Artikel mit Lagerart 1
zuzüglich Lagerart 2 mit Bestand | Eingabe 1 - 9999 | = Anzeige aller Artikel mit mindestens
diesem verfügbarem Lager-Bestand |

Es erfolgt nun je nach den vorgemachten Eingaben die Anzeige der Artikel oder Reifen in sortierter Reihenfolge.
Bei Anzeige von mehr als einer Bildschirmseite kann durch Eingabe Bild-auf oder + zur nächsten Seite vorgeblättert werden, mit Bild-ab oder - anschließend zurück.

es sind die nachträglichen Änderung / Überblendung von nachfolgenden Felder und Funktionen möglich :

- | | |
|--|---|
| SEK = Anzeige Schnitt - EK statt Spanne | LEK = Anzeige letzter - EK statt Spanne |
| T = Anzeige Spanne / Rohertrag statt SEK-LEK | L1-L5 = Anzeige Lieferant 1 - 5 EK |
| M1-5 = Preisanzeige x Mengen | DI = Eingabe eines Dienstleistung Aufschlages |
| P = Eingabe von manuellen Einzelpositionspreisen | Pos Nr = Eingabe der gewünschten Pos. Zeile |
| FE = Anwahl manueller Preis für Artikel in FE | |
| KB = Anzeige KB Preis statt % v. KB | % = Anzeige %-von-KB statt KB Preis |
| AR = Anzeige Artikel Nr statt KB - % KB | I = Anzeige EURO Preis statt KB - % KB |
| R = Änderung der RF Art + Größe | 1-4 = Preis-Staffel Änderung |
| SO = Sortier-Anzeige-Änderungsmöglichkeit | FE = Eingabe eines Zusatz Artikels |
| N = nach niedrigster Preis absteigend | z.B. Felge oder Dienstleistung etc. |
| M = nach Menge absteigend | mit Preis-Summenbildung = FE + Reifen |
| T = nach Rohertrag absteigend | (Artikelsuchmodus wie in Pr. 11 + 21) |
| S = Standardsortierung nach Hersteller-alphanum | |
| A = aktuelle Sortierfolge speichern - Sortierung wird dann bei jedem neuen Programmaufruf auch verwendet | |
| A = Anzeigumschaltung auf Artikeltext | |
| TY = Artikel-Typ-Nr. Auswahl z.B.: 660000 = nur RUNFLAT 300000 = ohne RUNFLAT | |
| FA = Favoriten Voreinsetzung -aus- | |
| FE = Favoriten Voreinstellung -ein- | |
| EU = Anzeige EU-Label statt % KB / KB | |
| EUS = Anzeige nach EU-Label sortiert aufsteigend | |

<P>arameter = generelle Voreinstellungen und Schnell Tasten-Belegung F4+F5

Summen : = Anzahl reservierter und verfügbarer Bestand in der gewählten Größe

<P>arameter für Startvorgabe sind an erster Stelle des Programms anwählbar und speicherbar
bei Auslösung der **F4 bzw. F5 Taste** werden die hier hinterlegten Mengen und Dienstleistungen
in die Schellauskunft (= DI) eingestellt
Beispielmöglichkeiten: F4 für Stahl - F5 für ALU **oder** F4 = Menge 4 und F5 = Menge 2
wenn Anwahl von Pr. 21 aus dem Arbeitszettel - erfolgt bei ENDE eine Übernahme der
Dienstleistungspositionen automatisch in den Auftrag
ist Zollzuordnung gewählt - wird die jeweilige Zoll-Dienstleistung eingestellt

alle Einstellungen können manuell wie bisher umgeschaltet und verändert werden
z.B. „DI“ Anwahl und 0 = kein Dienstleistungsanteil und Übernahme
M1 = Menge x1 T = Rothertrag

ist das Artikel-Typ.Nr Feld aktiv (J) kann dort eine Einschränkung vorgenommen werden
nach Artikel-Typ-Nummern-Vorgabe
Eingabe mit Vorgabe und Suchtaste möglich z.B. 1 + Suchtaste = Suchfenster
Beispiele: Vorgabe 600000 = nur Ganzjahres Anzeige 660000 = nur Run-Flat etc.

Artikelschnellauskunft

=====

Programm -START- Parameter Einstellungen

Reifen-Art-Vorgabe : Artikel-Typ-Nummer : J
Anzeige-Artikel-Nummer : N Anzeige-KB-Preis : N EU-Label : J
Anzeige-Letzter-EK : N Anzeige-Lieferant-Nr. : N

Funktionen F4 Taste Menge : 4 Zoll Zuordnung
Dienstleistung-1 : 40 1 Montage PKW Stahl N 14
2 : 41 3 Auswuchten 15 16
3 : 42 1 Radwechsel 17
4 : 48 1 Altreifenentsorgung 18 19 20 21 22

Funktionen F5 Taste Menge : 2 Zoll Zuordnung
Dienstleistung-1 : 40 2 Montage PKW Alu N 14
2 : 41 3 Auswuchten 15 16
3 : 42 1 Radwechsel 17
4 : 48 1 Altreifenentsorgung 18 19 20 21 22

Fabrikats-Favoriten: N RF-Arten:

<A>endern <E>nde < Sortierung nach Load-Index : J

Feldbeschreibungen:

Reifen-Art-Vorgabe : <LEER> = keine Vorgabe (= wie bisher)
Artikel-Typ-Nummer : J oder N = Abfragefeld Artikeltyp-Nr aktiv
Anzeige-Artikel-Nummer : J = statt % KB wird Artikel-Nummer angezeigt
Anzeige-KB-Preis : J = statt % KB wird KB-Preis angezeigt
Anzeige-Letzter-EK : J = statt Rothertrag-Anzeige letzter
Einkaufspreis
Anzeige-Lieferant-Nr. : <1-5> = statt Rothertrag-Anzeige LIEF-X Einkaufspreis
Funktionen F4/F5 Taste Menge: <0-4> = Mengenanzeige bei F4-Tastenanwahl 0=inaktiv
Dienstleistung-1/4 : Art-Gr+Nr der gewünschten Dienstleistung Nr 1-4
Zoll Zuordnung : J oder N = Aktivierung der Zollzuordnung
Fabrikats-Favoriten : J oder N = Aktivierung der Favoriten Auswahlanzeige
Eingabe der Hersteller Kürzel die vorrangig angezeigt
werden sollen - **Fabrikate mit Bestand werden immer
angezeigt** - manuelle Anwahl = <FA> aus <FE> ein

RF-Arten : <1-9 und A-Z> Eingabe von Reifen-Arten
ohne Favoriten Funktion (z.B. Felgen Schläuche etc.)

Reifen-1-[PID=7] - THEOS WorkStation 2000 [Mode=3.16]

File Edit Session Configuration Options Window Help

Artikelschnellauskunft Entwicklung 9.4-019

Programm -START- Parameter Einstellungen

```

Reifen-Art-Vorgabe      : Artikel-Typ-Nummer : N
Anzeige-Artikel-Nummer: N   Anzeige-KB-Preis  : N   Anzeige EU-Label : J
Anzeige-Letzter-EK    : N   Anzeige-Lieferant-Nr: N
                                Preisanzeige -% Kd-GR ab : 50   bis : 59
Funktionen F4 Taste    Menge : 0                               Zoll Zuordnung
Dienstleistung-1      : N
2 :
3 :
4 :

Funktionen F5 Taste    Menge : 0                               Zoll Zuordnung
Dienstleistung-1      : N
2 :
3 :
4 :

Fabrikats-Favoriten:  N   RF-Arten:

<A>endern   <E>nde   █ <S>op-Kunden   Sortierung nach Load-Index : J
  
```

1

Connected to ENTWICKLUNG[1] Mode=3.16 NUM 18/10 11:02 [022,022] REIFEN-1

Reifen-1-[PID=7] - THEOS WorkStation 2000 [Mode=3.16]

File Edit Session Configuration Options Window Help

Artikelschnellauskunft

Kunde 50548 Kochs - EDV - Service
Reifengröße 3 205/55R16 T

Pos	Artikel	Bezeichnung	E
001	205/55R16	89 V BRI 0 RE030	
002	205/55R16	91 V BFG 0 G-GRIP	
003	205/55R16	91 V BRI 0 EP150	
004	205/55R16	91 V BRI 0 ER30	
005	205/55R16	91 V BRI 0 ER300	
006	205/55R16	91 V BRI 0 ER300E	
007	205/55R16	91 V BRI 0 T001	
008	205/55R16	91 V CTI 0 ECO.5	
009	205/55R16	91 V CTI 0 PREMC2	
010	205/55R16	91 V CTI 0 PREMC5	
011	205/55R16	91 V CTI 0 PREMIU	
012	205/55R16	91 V CTI 0 SPORT	
013	205/55R16	91 V CTI 0 SPORT2	
014	205/55R16	91 V DLP 0 FASTRE	

█ < <H>ilfe <Bildtasten=blättern

Eingabe	Funktion	<ENTER>=Ende
<+/-/Bildtasten>=	blättern vor-zurück	
<%> <KB>	= Umschaltung %KB KB-Preis	
<1 - 4>	= Staffelpreis - Anwahl	
<001 - 999>	= Anwahl Positions-Nummer	
<F4 / F5>	= Dienstleistung-Vorgaben	
<A>	= Artikeltext Anzeige	
<DI>	= Dienstleistung Aufschlag	
<FE>	= Felgen Auswahl	
<L1 - L5>	= LIEF1-5 -EK- Preis	
<M1 - M5>	= Mengen Auswahl	
<N>	= Neue Auswahl	
<P>	= manuelle Preisanwahl	
<L>	= Anzeige letzter -EK-	
<S>	= Anzeige Schnitt -EK-	
<R>	= Reifen-Art ändern	
<SO>	= Sortierung ändern	
<T>	= Anzeige Rohertrag	
<TY>	= Artikel-Typ-Nummer Vorgabe	
<V>	= variable Vorgabe % KB	
<FA> <FN>	= Fabrikat-Favoriten aus/ein	
<EU>	= Anzeige EU-Label (KB/%)	
<EUS>	= Anzeige EU-Label sortiert	

1

Connected to ENTWICKLUNG[1] Mode=3.16 NUM 18/10 11:04 [000,022] REIFEN-1

Eingabe D ermöglicht einen Preis- Angebotsausdruck mit Adresskopf.
 Wird ein Stammkunde angewählt, der entsprechende Staffelpreise oder Kundensonderpreise erhält, so werden diese Preise automatisch angezeigt. Zusatzanzeigen H = % KB Sonderpreis A = Artikel Einzelsonderpreis

Die gezeigten Lagerbestandsmengen sind schon um die eventuell in Arbeitszetteln reservierten Bestände reduziert. Somit wird eine echt verfügbare Stückzahl (disponierbarer Bestand) angezeigt.

Der eventuell gesetzte Aktionsmerker wird als * hinter Anz eingeblendet. Lieferantenaktionen werden mit # angezeigt.

Ein L hinter Bruttopreis weist auf das Löschkennzeichen (Auslaufartikel) hin

Eingabe N ermöglicht eine Neueingabe eines Kunden und neue Artikelvorgabe
 Eingabe E = Programm Ende.

Wurde das Programm aus der Fakturation angewählt (Programm 21), so erfolgt ein Rücksprung zur Arbeitszettelnummer. Weiterverarbeitung in Programm Nr. 21. Eventuelle angewählte Positionen und FE können mit Mengenabfrage zur Faktura übernommen werden.

Artikelschnellauskunft Kochs - EDV Service

=====

Kunde Kochs EDV Service 1

Reifengröße 1 155R13 Artikel-Nr. bis

Pos	Artikel	-	Bezeichnung	% von KB	Nettox1	Bruttox1	Liefl	Verf	Res
015	155/80R13	79 T	DLP 0 SP103E	7.48	77.72	90.16	42 DLP	4	0
016	155/80R13	79 T	DLP 0 SP70	5.24	73.91	85.74	39 DLP	4	0
017	155/80R13	79 T	FIR 0 F-580	6.18	72.24	83.80	42 FIR	0	0
018	155/80R13	79 T	FIR 0 F-580F	6.18	72.24	83.80	42 FIR	0	0
019	155/80R13	79 T	FIR 0 F-590F	7.44	74.05	85.90	44 FIR	0	0
020	155/80R13	79 T	FUL 0 DIRIGO	-0.14	70.10	81.32	40 FUL	0	0
021	155/80R13	79 T	FUL 0 LINERO	-0.14	70.10	81.32	40 FUL	0	0
022	155/80R13	79 T	GOD 0 CLUB	18.22	73.60	85.38	45 GOD	0	0
023	155/80R13	79 T	GOD 0 GT2	21.49	80.08	92.89	52 GOD	0	0
024	155/80R13	79 T	KLE 0 C801T	23.02	77.75	90.19	44 KLE	6	0
025	155/80R13	78 T	MIC 0 CLASS.	13.79	96.56	112.01	64 MIC	3	0
026	155/80R13	79 T	MIC 0 EMXT80	12.14	92.25	107.01	61 MIC	2	0
027	155/80R13	79 T	MIC 0 EXT1	13.79	96.56	112.01	64 MIC	0	0
028	155/80R13	79 T	PIR 0 P1000	8.41	77.85	90.31	46 PIR	0	0
-----Summen:								42	0-

<+> <AR>Nr <KB>Preis <1-4>VK <I>EU <DI>enst <R>Art <FE>elge <SO>ort <E>nde
 <P>reis <N>eu <M1-M5>Mengen <L1-L5>Liefer <V>%KB <S>EK <L>EK <T>Ertrag <D>ruck

Reifenauskunft 2 Größen: **Programm 25**
 Bildschirmauskunft oder Angebotsausdruck von 2 verschiedenen Reifengrößen nebeneinander. Funktionsbeschreibung wie Programm Nr. 24; es kann jedoch keine Auswahl nach Artikelnummern vorgenommen werden. Dieses Programm kann für Auskünfte bei Bereifung eines Fahrzeuges mit unterschiedlicher Reifengröße vorn - hinten dienen etc.

Artikel - Bewegungen : **Programm 26**
 Speicherung - Anzeige und Selektion aller Artikelbewegungen (Artikel - Historie)

Selektion : Art.-Gr-Nr. / Reifen-Art / Reifengröße / Datum / Kunde / KFZ-Nr / Verkäufer-Monteur / Belegart / Lieferant
 + bei RF-Art Abfrage = Anzeige aller RF-Größen ab kleinster - mit Blättermöglichkeit

Anzeige : alle / nur Rechnungen (RG) / nur Lieferscheine (LS-LK-LL) / nur Lagerzugang
 RG = Rechnung LS = Lieferschein LK = Lieferschein Korrektur LL = gelöschter LS
 EX = Export aller Selektierter Daten als Netzwerkdatei = EXPORT26.CSV:M

FUNKTION : Anlegen, Ändern, Löschen von Lieferantenaktionen

Es können beim Artikelstamm als 5. Lieferant eventuelle Aktionen abgespeichert werden. Über dem 1. Lieferanten wird der Aktionszeitraum eingeblendet. Beim Lagerzugang mit diesem Lieferanten wird automatisch auf den besseren EK - Vorschlag zurückgegriffen. Es kann wahlweise wie bei Artikelschnelländerungen, halbautomatisch oder automatisch verarbeitet werden. In den unten aufgeführten Masken werden die durch die Bedienungsführung abgefragten Werte, wie Zeitraum Lieferantenbezeichnung, etc. eingegeben. Anschließend wird wie in Artikelschnelländerung Pr. Nr. 18, eine Abfrage der Artikelauswahl vorgenommen und nach Selektion abgearbeitet. Bei Ablauf eines Aktionsdatum wird bei morgentlichem Neustart auf die Beendigung dieser Aktion hingewiesen. Bitte dann mit Aktion beenden < B > diese Aktion aufheben.

Lieferanten - Übersicht

Anwendername

Aktion	Bezeichnung	Zeitraum	V Lief	Konditionen
1	Verkaufsaktion	11.11.1111 - 11.11.1111	A MIC	KB% 45,00
2	Michelin Winter	11.11.1111 - 11.11.1111	B MIC	KB% 45,00
3				
4				
5				

<1> man. - manuelle Änderung

<2> konst- konstanter Wert

<3> KB% - Nachlaß auf KB in % <8> EK % - Nachlaß auf EK in %

<4> KB EUR - Nachlaß auf KB in EUR <9> EK EUR - Nachlaß auf EK in EUR

<A> Aktion anlegen / ändern

 Aktion beenden

<L> geänderte Artikeldaten listen

<D> Aktionsübersicht drucken

<E> Programmende

Eingabe <

Filialpreispflege (optional)**Programm 28**

Funktion: Artikel - Preispflege von Filialbetrieben mit eigenen EDV - Systemen

* Diese Programmbeschreibung wird nur als Option ausgegeben bei tatsächlichem Programmeinsatz. *

Nach dem Kopiervorgang wird der Bandinhalt (Directory) angezeigt

optional Online-Transfer möglich – Fehler bei Artikelnummer-Zuordnungen wird per Fehlerprotokoll gemeldet

Devisenkurse**Programm 29**

Der Devisenkurs ist definiert als Preis der Inlandwährung für eine Einheit der ausländischen Währung

Beim Start des Programms werden zu Beginn die gespeicherten Kurse aufgelistet.

Es besteht die Auswahlmöglichkeit: Währungsabkürzung oder <E>nde

Als Währungsabkürzung sind nur 2 Zeichen gestattet !

1. Bei Eingabe einer neuen Währungsabkürzung ermöglicht dies die Neuanlage:

- a) Währung anlegen < > => ja
 - b) Währung anlegen < N > => Hauptmaske
 - c) Rückkehr zur Hauptmaske < E >
2. Die Eingabe einer vorhanden Währungsabkürzung erlaubt
- a) das Löschen der Währung < L >öschen
 - b) Änderung aller Felder der Währung < W >ährung ändern
 - c) Ändern des Wechselkurses < >
 - d) Rückkehr zur Hauptmaske < E > abrechen

Im Fall 1 sowie bei 2b und 2c wird durch die Eingabe < E >, in den Feldern Kurs oder Stand, der Anlage- bzw. Änderungsvorgang abgebrochen !!

Funktion:

Alle gedruckten Rechnungen werden in Ihrem kompletten Umfang abgespeichert. Das Programm bietet Ihnen die Möglichkeit über verschiedene Auswahlkriterien = Kundennummer, Datum, Kundenname und Artikel-Nummer oder Reifensuchbegriff bereits fakturierte Rechnungen gezielt oder über einen Auskunfts Bildschirm aufzurufen. Sie können die betreffenden Rechnungen dann wieder anzeigen lassen, oder wieder wie im Original ausdrucken lassen -- nachträgliche Veränderungen sind nicht zugelassen. Es besteht die Möglichkeit bis zu 30000 Rechnungen zu speichern, dieser Wert ist abhängig von Ihrer Plattenkapazität. Wird die jeweils maximale Anzahl (Dateigröße bei Einrichtung der Rechnungskartei) von speicherbaren Datensätzen erreicht, ist es auch möglich mehrere RG - Archiv auf der Festplatte zu verwalten und durch -ID- Umschaltung anzusprechen. <R>echerche Möglichkeit auf Vorgabetext innerhalb der Anzeige, mit <M>ail kann eine Rechnung per Mail nachträglich versendet werden.

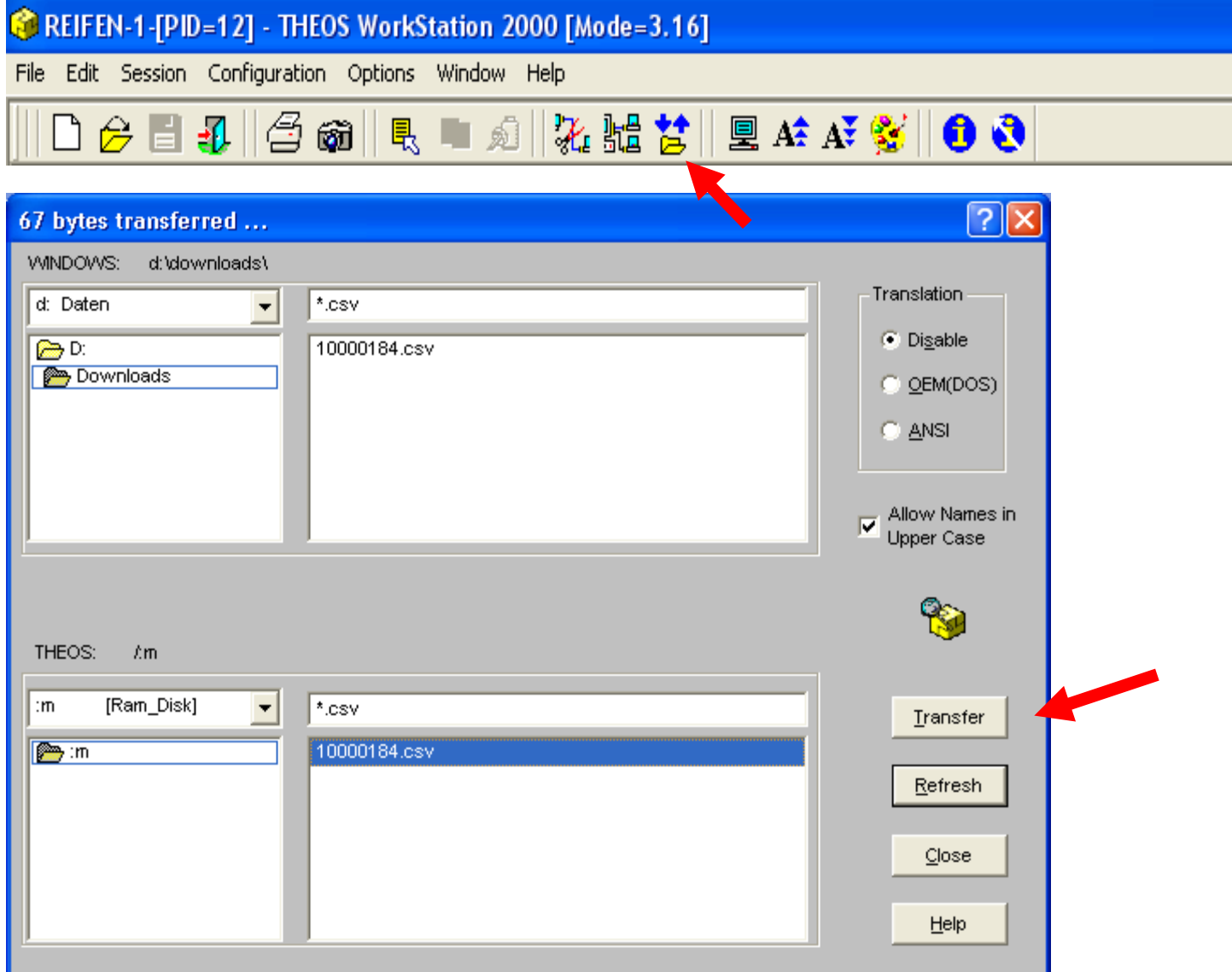
Nachträgliche Rechnungsdrucke erhalten eine Abfrage ob <K>opie oder <O>riginal gedruckt werden soll

EXPORT von Rechnungen

Programm Nr 30

Der Standard-Name der EXPORT-Datei ist die Rechnungsnummer z.B.: 10000184.CSV

Diese Datei wird mittels „Datentransfer“ Button auf den Windows PC transferiert



Im oberen Sichtfenster links ist die Laufwerk-Verwaltung des Windows-PC zu sehen
richten Sie bitte vorher einen Ordner / Verzeichnis für EXPORTE ein

Im unteren Sichtfenster links ist die Vorschau der RAMDISK des THEOS-PC zu sehen

Nach jedem System-Neustart sind alle Dateien auf dem Laufwerk M = RAMDISK gelöscht

die zu transferierende Datei 10000184.CSV im unteren rechten Fenster markieren (blau) dann den "Transfer" Button betätigen Datei 10000184.CSV wird nun per Netzwerktransfer von THEOS zum Windows-PC übertragen mit „Close“ beenden sie die Transfer-Aktion

in EXCEL 10000184.csv Datei öffnen (= nur Beispielhaft !)

beim öffnen ggf. auf Dateityp „alle Dateien“ umschalten

alles markieren (linkes oberes Feld zwischen A und 1 anklicken)

und „Format = Spalte optimale Breite“ durchführen

und „Format = Zellen Schriftart Courier New 10“ einstellen

Anschließend im „EXCEL.Datenformat“ als 10000184.XLS abspeichern (= Beispielhaft !)

Funktion: Übernahme der Tagesfakturation in Umsatzstatistik und bei angebundener Finanzbuchhaltung Übernahme der Rechnungen. Ausdruck des Tagesabschluß - Protokolls mit:

- 1.) Übersicht der noch nicht abgerechneten Arbeitsaufträge (optional mit Abfrage)
- 2.) Umsätze / Roherträge Warengruppen pro Monat/Jahr mit Vorjahrvergleich (Rohertrag nur mit Benutzerkennung)
- 3.) Barzahler - Rechnungsausgangsbuch
- 4.) Scheckzahler - Rechnungsausgangsbuch
- 5.) Kreditzahler - Rechnungsausgangsbuch
- 6.) Lieferschein - Ausgangsbuch für Sammelrechnungen
- 7.) Tagesumsatzstatistik

Barzahlungen - Summe	Scheckzahler - Summe	Kreditzahler - Summe
EC Karten - Summe	Kreditkarten - Summe	
Inzahlungnahmen	Gesamt - Tages - Summe	Lieferschein - Summe
- 9.) Tages Stückzahlstatistik
- 10.) Überprüfung und ggf. Korrektur der Artikel-Reservierungen

Listen über zur Zeit offene vorerfaßte Aufträge und Tagesstück-Abverkaufszahlen werden abgefragt und können wahlweise mit JA / NEIN angewählt werden

***** Achtung !!! Dieses Programm kann nur dann gestartet werden, wenn alle anderen Bildschirme mit ENDE der Verarbeitung die Programme verlassen haben !!**

durch Eingabe X bei durchführen JA / NEIN - wird der Tagesabschluß übergangen und es kann wenn gewünscht - nur einmal pro Woche " gesammelt - ohne Einzel-Tageswerte" ausgedruckt werden.

Die Tages-Umsatzzahlen und Rechnungs-Ausgangseinträge werden dann für mehrere Tage gesammelt !

Danach erfolgt Abfrage ob Druckwiederholung 1 = erneuter Druck (z.B. wenn Papierende oder Papierstau)
0 = kein weiterer Druck **immer erst nach Druckende eingeben !!**
die Tagesstatistikdaten + Rechnungs-Ausgangseinträge werden bei Druckwiederholung = 0 gelöscht und zurücksetzt.
Eingabe <A> = Abbruch bei Druckwiederholungsabfrage = Programmabbruch und späterer Neustart möglich.
optionale Abfrage ob Listendruck JA/NEIN wenn Reservierungen größer als Artikelbestände vorhanden sind

Das Tagesabschluß-Programm wird automatisch angemahnt, wenn ein neues Tagesdatum bei Systemstart eingegeben wurde und am Vortag Tagesabschluß nicht durchgeführt worden ist. Bei Anwahl Programm 21 (Fakturation) wird dann: **" Tagesabschluß fahren Pflicht" angezeigt !!!**

[Wiederholungsdruck der letzten Tagesabschlusswerte in Programm 98 möglich](#)

Arbeitszettel Liste:

Programm 32

Listen auf Bildschirm oder Drucker der vorerfassten noch nicht fakturierten Arbeitszettel / Aufträge
Bei mehreren Seiten durch Eingabe ENTER bei Anzeige eines Pfeils unten links weiter blättern

- | | |
|------------|---|
| Eingabe D | = Ausgabe auf Drucker |
| Eingabe K | = Kundenselektion und Anzeige von Aufträgen einer vorgegebenen Kunden-Auswahl |
| Eingabe T | = Selektion des Tour Kennzeichens möglich |
| Eingabe DA | = Selektion nach Datum - neueste Aufträge zuerst oder ab Vorgabedatum |
| Eingabe E | = Programm Ende zurück in Blockanwahl Nr. 3 |
| Eingabe LÖ | = Löschmodus von Arbeitszetteln ohne Kundendaten - Selektion nach Tagen 0 - 999 |

Diese Liste kann auch im Fakturations-Programm Nr. 21 angewählt werden mit <L>iste im Feld Arbeitszettel Nr. bei Auswahl einer Arbeitszettelnummer erfolgt danach die automatische Anwahl des Auftrages

ein I hinter Ar-Nummer signalisiert ein aktives INFO-Auftragsblatt

Lagerzugangsliste:

Programm 33

Funktion: Auflisten der Lagerzugänge auf Bildschirm oder Drucker mit Selektions-Vorgabemöglichkeiten

Eingabe ENTER = Bildschirmanzeige mit Blättermöglichkeit
Eingabe E = Programmende zurück zu Blockanwahl Nr. 3
ENTER = Neustart der Liste
D = Ausgabe auf Drucker
S = Druckstop
L = Löschen der Lagerzugangsliste nach Ausdruck
-Löschen- nur nach Ausdruck ohne Auswahl möglich
V = auf Vorwerte vor letzter Löschung umschalten

LAGERZUGANGSLISTE 24 vom 20.02.18 09:48 Uhr seit 23 Seite: 1
 ===== Kochs-EDV-Service =====

Datum	Lie	Anz	Artikel	Bezeichnung	%KB	Einzel	EK-Wert
20.02	MIC	12	1 1413	155/80R13 79 T	MIC 0 EXT1	49	32.39 388.68
23.01	CTI	4	2 2250	195/60R15 88 H	CTI 0 PREMIU	50	73.63 294.52
23.01	CTI	8	3 3212	195/65R15 91 V	CTI 0 ECO.CP	49	85.01 680.08
23.01	CTI	4	5 5420	175/70R14 84 T	CTI 0 TS780	45	63.27 253.08
23.01	CTI	4	1 1035	155/80R13 79 T	CTI 0 CT22	46	34.24 136.96
GESAMTSUMME :						EUR	1886.48

<> Neustart <E>nde <

Lieferscheinliste:

Programm 34

Funktion: Listen auf Bildschirm oder Drucker der noch nicht abgerechneten Lieferscheine für Sammelrechnungen.

Eingabe ENTER = Anzeige auf Bildschirm
Eingabe E = Programmende zurück zu Blockanwahl Nr. 3
Eingabe D = Ausgabe auf Drucker (Eingabe S = Druckunterberechnung)
Es werden die noch abgespeicherten Lieferscheine mit deren Kurznummern aufgelistet. Die Kurznummern dienen zur Schnellfaktor bei manueller Sammelrechnungs-Erstellung.
Lieferscheine mit abweichender Rechnungs-Kundennummer werden mit Sternchenmarkierung angezeigt

Lieferscheinliste vom Datum Anwender Name

Liefer. Nr	Datum	KD.Nr.	Netto	MwSt	Brutto	Kurznummern
87001049	30.11.18	55555	173,68	24,32	198,00	16
87001050	30.11.18	55555	436,84	61,16	498,00	17

<S>top <W>eiter <N>eustart <E>nde

Sammelrechnungen:

Programm 35

Funktion: Ausdruck von Sammelrechnungen; Wahlweise automatische oder manuelle Faktura.

Es können nur Sammelrechnungen an Stammkunden mit Kundennummer erstellt werden, da Roherträge und Umsätze zum Kunden gebucht werden müssen. Durch Eingabe A werden alle Lieferscheine automatisch fakturiert oder durch Eingabe M die einzelnen Lieferscheine über ihre Kurznummer manuell fakturiert. Die Zwischensumme wird stets aufsummierend angezeigt; es kann somit bei einer gewünschten Rechnungshöhe abgebrochen werden und später oder anschließend eine weitere Rechnung erstellt werden. Der Kundenaufwurf ist wie in allen anderen Programmen über Kundennummer oder im Suchmodus über Namenszeile möglich. Nach Lieferscheinaufwurf wird eine Textkonserven-Nummer abgefragt, die als Rechnungs Ergänzungstext dienen kann (Zahlungshinweise, Werbetext). Als letzte Eingabe vor Druckbeginn ist das angezeigte Zahlungsziel durch Eingabe zu bestätigen oder wie gewünscht abzuändern. Nach Ausdruck ist durch Eingabe 1 eine Druckwiederholung möglich. Eingabe 0 = keine Druckwiederholung. Der Ausdruck erfolgt wie bei manuellen Rechnungen im Briefformat, mit Übertragsblätter bei Rechnungen mit mehr als einer Seite. Bei Sammelrechnungen wird nur noch eine Umsatz- Rohertragsverbuchung vorgenommen, da mit Lieferscheindruck bereits eine Lagerbestands Aktualisierung stattgefunden hat. Vorgänge mit abweichender Kunden-Nummer werden im <AUTO>atisch Modus nicht berücksichtigt und müssen im Kundeneinzel-Modus abgerechnet werden <A>utomat. Modus ist dann pro Kunde möglich

Kundennummer-Nr. 55555 Anrede Firma
 Name Kochs
 Zusatz EDV-Service
 Straße Kantstrasse 5
 Ort 53859 Niederkassel

Liefer. Nr	Datum	KdNr	Netto	MwSt	Brutto	Kurz.Nr
87001049	01.11.18	55555	173,68	24,32	198,00	16
87001050	01.11.18	55555	436,84	61,16	498,00	17
87001051	01.11.18	12345	100,00	16,00	116,00	18
Rechnungsbetrag			0,00	0,00	0,00	

<A>utomatische oder <M>anuelle Fakturation <N>eu <E>nde <+> blättern
<V>ersenden von E-Mail Rechnungen wenn der Kunde auf E-Mail Rechnung steht (nur mit Logo möglich)

zusätzlich zu den Lieferscheinen der angewählten Kunden-Nummer werden alle Lieferscheine dessen abweichende RG-Kunden-Nummer der angewählten Kunden-Nr. entsprechen werden automatisch vorgeschlagen und sind auswählbar

Funktion: Ändern von bereits abgespeicherten Lieferscheinen mit oder ohne Korrekturausdruck

Um einen bereits ausgedruckten Lieferschein mit nachträglich zu korrigierenden Stückzahlen oder Preisen ändern zu können, ist eine nachträgliche Zurückwandlung in einen Auftragszettel möglich. Es kann eine erneute Lieferschein-Abspeicherung erfolgen, mit wahlweisem Neuausdruck. Nach Eingabe der Lieferschein-Nummer oder der in Programm Nr. 34 gelisteten Kurznummer, wird durch Eingabe 1 korrigieren angewählt. Der Lieferschein wird nun in einen Auftrag zurückgeführt und kann wie im Fakturationsprogramm in allen Positionen und Zusätzen geändert werden. Das Kundenfeld ist nicht mehr änderbar. Sind alle Änderungen durchgeführt, erfolgt die Druckmodusabfrage ob Druck des korrigierten Lieferscheins erfolgen soll oder nicht. Wird der Druckmodus übergangen durch ENTER, kann der Lieferschein auch komplett gelöscht werden.

Eine optionale Kopierfunktion in einen neuen Auftrag bei Löscharfrage – ermöglicht z.B. eine Kundenkorrektur etc.

Lieferscheinkorrektur	Nr 87001050 vom 01.02.18	Anwender-Name	

--Kunde			
Name	Kochs EDV-Service	Anrede	Firma
Zus.			KdNr-. 55555
Str.	Humboldtstraße 6	Ort	53859 Niederkassel

--Positionen			Preise excl. MwSt-----
1>	4 1 1105 155SR13 S TL MX Michelin		30% 86,80 347,20
2>	4 40 2 Reifenmontage PKW		0% 4,50 18,00
3>	4 41 2 Auswuchten PKW		0% 9,50 38,00
4>	4 49 1 Gummiventil		0% 1,50 6,00
5>			
6>			
7>			
8>			
9>			

--Zusätze			
M> Monteur	F> KFZ	SU-KE 458	R> Rabatt
	01	B> Bestell-Nr. 1234567890	Nettobetrag 409,20
	02	T> Texte 01 02	16%MwSt 57,29
	03	P> Preise ohne Ausdruck	
V> Verkauf	04	%> Ausdruck mit % von KB	-----
			Endbetrag 466,49

Änderung im Feld.

Bankverbindungen:

Funktion: Anlegen, Ändern und Speichern von Bankverbindungen die als wahlweiser Ausdruck für Rechnungen dienen. Um den Geldeingang auf verschiedene Banken zu steuern, gibt es 4 Textmöglichkeiten. Der Bankentextausdruck bleibt solange unverändert, bis in diesem Programm die Druckzeile anders angewählt wurde.

Bankverbindungen	Anwender		

1. Bank:	Kreissparkasse Niederkassel	BLZ 123 456 789	Giro 09876 54321
2. Bank:	Volksbank Rhein Sieg	BLZ 098 765 432	KontoNr. 123456789
3. Bank:			
4. Bank:			

Druck:	Kreissparkasse Niederkassel	BLZ 123 456 789	Giro 09876 456321

Nummer der auszudruckenden Bank		<A> = Banken ändern	<E>nde

Funktion: Anlegen, Ändern und Speichern von bis zu 99 verschiedenen Artikelpreislisten. Drucken der jeweiligen Listen nach vorgegebenen Kriterien.

- Listeninhalte:
- Kopfleiste max. 13 Hersteller/Profilbezeichnungen.
 - mögliche Preise VK 1-4, EK 1-5, SEK, LEK, KB.
 - Preise wahlweise Brutto/Netto, mit/ohne runden.
 - Selektion nach Reifenart und Reifengröße.

- Listendruck:
- Sortiert nach Reifengröße
 - Eine Zeile je Reifenart , Reifengröße, TT/TL.
 - gedruckt wird die Reifengröße des ersten erfaßten Reifens einer Zeile, deshalb können diese Zusatzinformationen enthalten, die nicht für alle Reifen dieser Zeile zutreffen (Tragfähigkeitskennziffer).
 - Selektierte Reifen, die den ausgewählten Hersteller/Profilbezeichnung nicht zuordnungsbar sind, werden auf dem Bildschirm angezeigt

Hinweis:

Eine Übersicht der gespeicherten Listen ist noch verfügbar, ebenso existiert keine Löschfunktion. Auf dem Listenkopf wird kein Hinweis über den gewählten Preis gedruckt, hierfür kann die Listenbezeichnung benutzt werden. Ungültige Preise werden in der Liste durch "XXXXX" ersetzt.

"Anzeigen" und ändern einer bestehenden Liste kann einfacher sein als eine Neueingabe.

Bedienerzeile:

- Listen-Nr. : 1-99 Anzeige der entsprechenden Listen.
- <A>ndern : Änderung aller Felder einschl. Listen-Nr.
- <P>reise : nur Preiswahl ändern.
- <SE>elektion : nur Selektion ändern.
- <S>peichern : Liste speichern.
- <D>ruck : Liste drucken.
- <N>eu : Neustart des Programms.
- <E>nde : Programm beenden.

Beispiel : Preisliste Wiederverkäufer PKW - SR - Bereich

Artikelübersicht

Liste 1 Bezeichnung Preisliste Wiederverkäufer PKW - SR - Bereich

Spalte	HER	Profil
1	BRI	SF 228
2	CTI	CS 21
3	DLP	SP 6
4	GOD	GPS
5	FIR	F560
6	MIC	MX
7	KLE	C 1
8	SEM	M 601
9	PIR	P 8
10	UNI	R 280
11	.....	.....
12	.....	.....

Preise	VK 2	Netto	ohne Runden
Selektion	1	145R10 S	1 165R14 S

Liste-Nr. <A>ndern <P>reise <SE>elektion <S>peichern <D>ruck <N>eu <E>nde
Einen Ausdruck dieser Liste sehen Sie auf der nächsten Seite.

Angebotsliste:

Funktion: Bildschirmanzeige oder Drucken der Liste von abgespeicherten Angeboten
Selektion nach Datum / Artikelinhalten anwählbar

Löschfunktion nach <D>atumselektion oder <A>bgelaufene oder manuell nach Angebotsnummer

Die zum Mahnwesen gehörenden Programme sind:

40	Vorträge Rechnungsausgang
41	Mahnungen schreiben
42	Zahlungseingang
43	Mahnstufen zurücksetzen
44	Offene Postenliste
45	Kontoauszug
46	Rechnungsausgangsbuch
47	Zahlungseingang
48	Zahlungsbedingungen
49	Konten abschließen

Neben der offenen Postenliste wird für jeden Kunden ein Konto, in dem jede Buchung bzgl des Kunden eingetragen wird, geführt. Der aktuelle Kontostand eines Kunden ist jeder Zeit abrufbar, und wird u.a. bei "Mahnungen schreiben" und "Zahlungseingang" eingeblendet. Für Laufkunden (Kundennummer 99999) werden weder offene Posten noch ein Konto geführt. Die Mahntexte kann sich jeder Anwender mittels der Textverarbeitung selber gestalten.

OP-Eintrag:

- Rechnungsnummer
- Rechnungsdatum
- Kundennummer
- Rechnungsbetrag
- Zahlungsbedingungen
- Mahnstatus
- Datum 1. Mahnung
- Datum 2. Mahnung
- Datum 3. Mahnung

Konto-Eintrag:

- Rechnungsnummer
- Buchungstag
- Buchungsart
- Buchungstext
 - Betrag

Der Eintrag in der OP-Liste erfolgt bei Kreditrechnungen und Verrechnungsgutschriften automatisch bei der Erstellung. Scheckrechnungen werden nur auf Wunsch als Offene Posten geführt. Die Einträge müssen dann durch Bestätigen der Schecks gelöscht werden.

Der Mahnstatus kann den Wert " mahnfähig " , "nicht mahnfähig" oder " Scheck eingereicht " annehmen. Gutschriften sind grundsätzlich "nicht mahnfähig". Mit welchem Mahnstatus eine Rechnung in die OP-Liste eingetragen wird, hängt vom Kunden-Merker ab. Ist der KD-Merker bei der Rechnungserstellung gesetzt, so erhält der OP den Status nicht mahnfähig , sonst den Status mahnfähig. Wird für eine Rechnung ein Scheck eingereicht (Zahlungseingang), so wird der Status in "Scheck eingereicht" umgewandelt. Für offene Posten mit Status "Scheck eingereicht" werden keine Mahnungen geschrieben und kein weiterer Zahlungseingang erlaubt. Für offene Posten mit Status "nicht mahnfähig" werden keine (halb-) automatischen Mahnungen erstellt; manuelle Mahnungen sind möglich.

Funktion: Manuelle Eingabe von Rechnungen zur Weiterverarbeitung im Mahnwesen.

Hinweis: Mit diesem Programm können manuelle Rechnungen, die nicht über das Reifen-1 System erstellt wurden, zur weiteren Verarbeitung eingetragen werden. Beispiel: offene Rechnungen, die vor der EDV-Installation erstellt worden sind (manuell oder über ein anderes EDV-System ohne Mahnwesen), können nun zur weiteren Bearbeitung eingegeben werden.

ACHTUNG:

Die Verbuchung der mit diesem Programm eingetragenen Rechnung wird zur Kontrolle sofort auf dem Listendrucker protokolliert. Der Listendrucker muß deshalb angebunden und Online sein !!!

Vorträge - Rechnungsausgang

```

-----
Buchungstag:      <
Rg.-Nr.  K-Nr.  Betrag  BS  ZB  1.Mahnung  2. Mahnung  3. Mahnung
.....    .....  .....EUR  ....  ....  .....  .....  .....
-----
Kunde:      .....  .....  .....  .....  .....  .....  .....  .....  .....  .....
Zahlbed:    .....
-----Buchungsschlüssel-----
RB  Rechnung-Bar          GBGutschrift-Bar          IB Inzahlung-Bar
RS  Rechnung-Scheck       GVGutschrift-Verrechnung  IV Inzahlung-Verrechnung
RV  Rechnung-Kredit
-----
                Hinweiszeile
    
```

Eingaben sind nur in den Feldern Buchungstag, RG-Nr., K-Nr., Betrag, BS, ZB, 1. Mahnung, 2. Mahnung und 3. Mahnung möglich. Die anderen Felder sind Informationsfelder.

Feldbeschreibung:

Buchungstag: Rechnungsdatum der einzutragenden Rechnungen. Eingabe in Form TT.MM.JJ (Beispiel: 01.06.99). Bei Eingabe von "E" im Feld Buchungstag wird das Programm verlassen.

Rg.Nr.:

Rechnungsnummer der einzutragenden Rechnungen; bzw. Korrektur des Rechnungsdatums. Auch hier kann durch Eingabe von "E" das Programm verlassen werden. Wird das Feld von einem der anderen Eingabefelder aus angesprochen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, durch drücken von "+" oder "-" (ohne ENTER) die angezeigte Rechnungsnummer um 1 zu erhöhen bzw. zu verringern.

K-Nr.:

Kundennummer. Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt ein Rücksprung in das Feld "Rg-Nr.". Mit Eingabe von "E" wird das Programm verlassen. Hinweis: der Kunde muß in den Kundenstammdaten angelegt sein. Bei Eingabe Kundennummer werden der Kundenname und der aktuelle Kontostand eingeblendet.

Betrag:

Eingabe des Rechnungsbetrags. Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt Rücksprung in das Feld "Rg-Nr." Mit Eingabe von "E" wird das Programm verlassen.

BS:

Buchungsschlüssel; Eingabe RV, RB oder RS bei positiven bzw. GB, BV, IB oder IV bei negativen Beträgen. Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt Rücksprung in das Feld "Rg-Nr." . Mit Eingabe von "E" wird das Programm verlassen.

ZB:

Eingabe der Nummer der Zahlungsbedingungen gemäß der im Programm 48 abgespeicherten Einträge. Der Text der Zahlungsbedingung wird zur Kontrolle angezeigt und die Schreibmarke verbleibt im Feld "ZB". Durch Betätigung der ENTER-Taste wird die Zahlungsbedingung übernommen; ansonsten kann durch einfaches überschreiten die Zahlungsbedingung korrigiert werden. Nach Bestätigung der Zahlungsbedingungen erfolgt die

Abfrage:

<A>ndern uchen <M>ahnung <N>eu <E>nde

Eingabe:

<A> : Rücksprung in das Feld "Rg.-Nr."

 : Verbuchen der Einträge, Ausdruck der Buchung und Rücksprung in Feld "Rg.-Nr.", wobei im Feld "Rg.-Nr." die vorher eingetragene Rechnungsnummer als Vorschlag um 1 erhöht wird.

<M> : Sprung in das Feld "1. Mahnung"

<NE>u : Löschen der Bildschirmeinträge und Rücksprung in das Feld "Buchungstag" ohne Veränderung der Datenbestände.

<E> : Verlassen des Programms ohne Veränderung der Datenbestände.

Mahnung:

Eingabe des Datums einer bereits erfolgten 1. Mahnung. Wird ein Datum eingetragen, erfolgt Sprung zum Feld "2. Mahnung",. Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt Rücksprung in die Abfrage.

Mahnung schreiben:

Programm 41

Funktion:

Schreiben von Mahnungen für offene Posten.

Zunächst können die Namen der Mahntexte, die Verzugszinsen und die Mahngebühr für jede Mahnstufe getrennt angegeben bzw. geändert werden. Als Mahntexte werden spezielle Texte verwendet, die für Rechnungsnummer, Rechnungsdatum usw. besondere Platzhalter enthalten (siehe hierzu den Abschnitt: Mahntexte). Als nächstes erfolgt die Abfrage, ob das schreiben Mahnung manuell, halbautomatisch oder automatisch erfolgen soll.

Manuell: Der Anwender gibt für jede Rechnung, die gemahnt werden soll, die Rechnungsnummer ein. Das System überprüft, ob eine Mahnung geschrieben werden kann. Eine Mahnung wird nur gedruckt, falls 1. die Rechnung in der OP-Liste enthalten ist; 2. es sich nicht um eine Gutschrift handelt; 3. ein Scheck für diese Rechnung eingereicht oder 4. die Sperrzeit noch nicht abgelaufen ist.

halbautomatisch: Der Rechner überprüft alle Einträge in der OP-Liste. Bei jedem mahnfähigen Eintrag, dessen Sperrzeit abgelaufen ist, erfolgt eine Abfrage, ob eine Mahnung geschrieben werden soll oder nicht.

automatisch: Es wird für jeden mahnfähigen offenen Posten, dessen Sperrzeit abgelaufen ist, eine Mahnung gedruckt.

Mahntexte werden über die Textverarbeitung (Programm 81) angelegt und geändert. In einem Mahntext können verschiedene Platzhalter (z.B. FÜR Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag etc.) benutzt werden, die beim Mahnungsdruck durch die entsprechenden Werte ersetzt werden, Da die Platzhalter weniger Textstellen einnehmen als die Werte; die hierfür eingesetzt werden, müssen hinter Platzhaltern genügend Leerzeichen eingefügt werden, damit eine Ersetzung den Mahntext nicht überdeckt. Welche Platzhalter Sie benutzen können, deren Bedeutung und Stelligkeit (Anzahl der freizuhaltenden Zeichen; hierbei sind die Zeichen für die Platzhalter mitzuzählen) sind aus der folgenden Aufstellung zu entnehmen. Das Zeichen < gibt die letzte freizuhaltene Stelle an.

Platzhalter für Mahntexte:

5 stellig:	Kundennummer	#K <	
8 stellig:	Tagesdatum	# <	
	Datum + n Tage	#n <	n ist eine Zahl zwischen 1 und 99
	Datum - n Tage	#n <	
	Rechnungsdatum	#D <	
	Rechnungsnummer	#N <	
9 stellig:	Rechnungsbetrag	#BL <	linksbündig
	Rechnungsbetrag	#BR <	rechtsbündig
	Mahngebühr	#ML <	linksbündig
	Mahngebühr	#MR <	rechtsbündig
	Verzugszinsen	#VL <	linksbündig
	Verzugszinsen	#VR <	rechtsbündig
	Gesamtbetrag	#GL <	linksbündig
	Gesamtbetrag	#GR <	rechtsbündig

Beispiel:

2. M a h n u n g

Kn.-Nr. Datum
#K #

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Durchsicht Ihres Kontos stellten wir fest, daß Sie, auch auf unsere Erinnerung hin, Ihr Konto nicht ausgeglichen haben. Wie wir Ihnen bereits angekündigt haben, müssen wir Ihnen die fälligen Verzugszinsen berechnen. Wir möchten Sie nochmals bitten, die Rechnung mit der Nummer # N vom #D sofort zu begleichen.

Rechnungsbetrag: #BR EUR
Mahnggebühren #MR EUR
Verzugszinsen: #VR EUR

Gesamtbetrag: #GR EUR

Berücksichtigt wurden Zahlungseingänge bis zum #+3 . Sollten Sie bereits gezahlt haben, betrachten Sie das Schreiben bitte als gegenstandslos.

Dieser Text ergibt nach dem Ersetzen der Platzhalter und Einfügen der Anschrift folgende Mahnung:

Fa.
Heinrich Müller

Düsterweg 4

51667 Köln

2. M a h n u n g

Kn.-Nr. Datum
10203 01.07.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Durchsicht Ihres Kontos stellten wir fest, daß Sie, auch auf unsere Erinnerung hin, Ihr Konto nicht ausgeglichen haben. Wie wir Ihnen bereits angekündigt haben, müssen wir Ihnen die fälligen Verzugszinsen berechnen. Wir möchten Sie nochmals bitten, die Rechnung mit der Nummer 87020321 vom 01.07.18 sofort zu begleichen.

Rechnungsbetrag: 1260,00 EUR
Mahnggebühren: 8,50 EUR
Verzugszinsen: 43,75 EUR

Gesamtbetrag: 1312,25 EUR

Berücksichtigt wurden Zahlungseingänge bis zum 01.07.18. Sollten Sie bereits gezahlt haben, betrachten Sie das Schreiben bitte als gegenstandslos.

Funktion: Zahlungseingang, Gutschriften und Rechnungen verrechnen Akontozahlungen verrechnen.

Buchungstag:

Als erstes muß das Datum des Zahlungseingangs eingegeben werden. Bei Anwahl des Programms wird das aktuelle Tagesdatum eingetragen das mit ENTER bestätigt oder durch einfaches Überschreiben abgeändert werden kann. Dieses Datum wird als Buchungstag ins Konto eingetragen und dient als Grundlage der Skontoermittlung.

Rechnungsnummer:

Eingabe der Nummer der Rechnung, für die ein Zahlungseingang eingegeben werden soll. Falls die Rechnung als OP geführt wird, werden die Daten der Rechnung auf dem Bildschirm angezeigt; ansonsten erfolgt die Fehlermeldung "OP-Eintrag nicht gefunden!"

Eingabe <O>P-Info verzweigt zur OP - Auskunft mit Vorgabe von Selektionsmöglichkeiten und Suchfenstermodus

Die Eingabe des Buchstaben "A" bewirkt eine Akontozahlung. In diesem Fall wird nur die Kundennummer und Betrag abgefragt. Der Betrag wird dem Kunden gutgeschrieben und kann zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Rechnung verrechnet werden. Durch eine Akontozahlung wird die offene Postenliste nicht berührt.

Bei Eingabe des Buchstaben "G" durchsucht der Rechner die OP-Liste nach einer Gutschrift. Für den Fall, das eine Gutschrift erfaßt ist, zeigt der Rechner die Daten auf dem Bildschirm an und verlangt nach der Eingabe einer Buchungsart.

Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt ein Rücksprung in das Feld "Buchungstag".

Buchungsart:

Eingabe, um welche Art von Buchung es sich handelt. Wird nur die ENTER-Taste betätigt, erfolgt Rücksprung in das Feld "Rechnungsnummer".

Folgende Eingaben sind möglich: E - Scheck einreichen S - Scheck (einreichen und bestätigen)
 Ü - Überweisung B - Barrechnung
 F – Fehlbetrag A - Akontozahlung verrechnen
 V - mit anderen offenen Posten verrechnen

Ist bereits für die Rechnung ein Scheck eingereicht, so sind als Buchungsart nur erlaubt:

S - Scheck bestätigen L - Scheck stornieren

Der weitere Programmablauf ist von der Buchungsart abhängig.

E - Scheck einreichen

Eingabe Buchungstext (10 beliebige Zeichen) und Betrag. Der Betrag wird auf das Konto gutgeschrieben, der Eintrag in der offenen Postenliste wird nicht gelöscht, sondern erhält den Status "Scheck eingereicht". Skonto und Mahngebühren können erst bei der Bestätigung des Schecks eingegeben werden.

Scheck, Barzahlung, Überweisung:

Eingabe Buchungstext und Betrag

Falls die Zahlungsbedingung Skontoabzug erlaubt und der Rechnungsbetrag noch nicht angemahnt wurde, so wird der abzugsfähige Betrag und das Datum, bis zu dem dieser Betrag abgezogen werden darf, angezeigt. - Eingabe Skonto wurde für die Rechnung bereits eine Mahnung erstellt, so hat man die Möglichkeit, Mahngebühren einzugeben.

Ist der Saldo = Zahlungseingang+Skonto-Rechnungsbetrag-Mahngebühr ungleich 0,00 EUR. so muß der Saldo weiter verbucht werden. Ist das Vorzeichen des Rechnungsbetrages gleich dem des Saldos, so kann der Saldo als Fehlbetrag akzeptiert werden und der Offene Posten wird gelöscht. Wird der Saldo nicht als Fehlbetrag akzeptiert, so wird der Saldo weiter als OP geführt. Sollte das Vorzeichen des Rechnungsbetrages nicht mit dem Vorzeichen des Saldos übereinstimmen (Überzahlung), so muss der Saldo entweder auf eine andere Rechnung desselben Kunden oder als Akontozahlung gebucht werden. Der OP-Eintrag wird gelöscht.

Fehlbetrag:

Wie Barzahlung, jedoch ohne Skonto und Mahngebühren.

Akontozahlung verrechnen:

Der Rechner durchsucht das Kundenkonto nach nicht verrechneten Akontozahlungen und zeigt die gefundenen Einträgen. Die gewünschte Akontozahlung kann dann übernommen werden. Der Buchtext ergibt sich aus dem Datum, an dem die Akontozahlung geleistet wurde. Skonto, Mahngebühren wie bei der Barzahlung. Der Saldo ungleich 0,00 EUR wird je nach Vorzeichen entweder als noch nicht verrechnete Akontozahlung verbucht oder als Offener Posten.

Verrechnen zweier offener Posten:

Als Buchungstext wird die Rechnungsnummer der zu verrechnenden Rechnung (bzw. Gutschrift angegeben). Es kann nur eine Rechnung mit Gutschrift (bzw. umgekehrt) verrechnet werden. Skonto, Mahngebühren können nicht eingegeben werden. Ist der Saldo 0,00 EUR, werden beide Einträge aus der OP-Liste gelöscht; ansonsten wird der Eintrag mit dem kleineren Betrag gelöscht, und der andere mit dem Saldobetrag weitergeführt bzw. weiter verrechnet. Es erfolgt kein Eintrag in das Kundenkonto.

Scheck bestätigen:

Buchungstext und Zahlungseing. wird von der Scheckeinreichung übernommen. Eingabe Skonto bzw. Mahngebühren sind gegebenenfalls möglich. Saldo ungleich 0,00 EUR muß weiterverbucht werden (Fehlbetrag, OP, andere Rechnung).

Scheck stornieren:

Der Scheckbetrag wird wieder vom Kontostand abgezogen und der offene Posten bekommt den Mahnstatus "mahnfähig".

Mahnstufen zurücksetzen:

Programm 43

Funktion: Mahnstufen zurücksetzen, Mahnstatus ändern

Nach Eingabe der Rechnungsnummer werden die entsprechenden Daten auf dem Bildschirm angezeigt. Gutschriften und Rechnungen, für die bereits Schecks eingereicht wurden, können nicht geändert werden. Ist für die aufgerufene Rechnung gemahnt worden, so wird durch die Eingabe L die Mahnstufe zurückgesetzt. Weiterhin kann der Mahnstatus von "mahnfähig" zu " nicht mahnfähig" bzw umgekehrt durch die Eingabe des Buchstaben M geändert werden. Die durchgeführten Änderungen werden jedoch nur wirksam, wenn nach der Änderung die Daten durch Eingabe des Buchstaben S gespeichert werden.

Offene Postenliste:

Programm 44

Funktion: Listen der Offenen Postenliste mit Selektionsmöglichkeit

Die offene Postenliste kann sowohl auf dem Bildschirm als auch auf dem Drucker gelistet werden. Neben der kompletten OP-Liste können folgende Teillisten ausgewählt werden:

fällige Rechnungen:	nur Rechnungen, für die das Zahlungsziel überschritten ist.
Mahnvorschlag:	nur Rechnungen, die den Mahnstatus "mahnfähig" besitzen und deren Sperrzeit abgelaufen ist.
3. Mahnung:	alle Rechnungen, die bereits dreimal gemahnt wurden.
mahnfähig:	nur Rechnungen, die den Mahnstatus "mahnfähig" besitzen.
nicht mahnfähig:	nur Rechnungen, die den Mahnstatus "nicht mahnfähig" besitzen.
Schecks:	nur Rechnungen, für die ein Scheck eingereicht wurde.
kundenbezogen:	alle offenen Posten eines Kunden

Bei allen Teillisten werden für jeden Eintrag folgende Daten angezeigt:

- Rechnungsnummer - Rechnungsdatum
- Nummer der Zahlungsbedingung
- Mahnstatus " " = Mahnfähig "N" = nicht Mahnfähig "S" = Scheck eingereicht
- Kundennummer - Kundenname
- Betrag in EUR
- Datum Mahnung 1 - Datum Mahnung 2 - Datum Mahnung 3

Bei Rechnungen ist der Betrag positiv und bei Gutschriften ist der Betrag negativ eingetragen.

Kontoauszug:

Programm 45

Funktion: Kontoauszug listen

Der Auszug kann sowohl auf dem Bildschirm als auch auf dem Drucker gelistet werden.

Zu Beginn kann man bei der Abfrage, Sortierung nach <N>amen, <K>undennummer oder <M>anuell" entscheiden, ob man den Kontoauszug gezielt für einige Kunden ausdrucken lassen möchte (manuell) oder für eine Kundengruppe (Name der Kundennummer).

N - Liste von Kunden nach Namen sortiert

K - Liste von Kunden nach Kundennummer sortiert

M - Der Zugriff auf Kunden, für die ein Kontoauszug gelistet werden soll, erfolgt entweder über die Kundennummer oder den Kundennamen (Suche möglich).

Besonderheit:

Läßt man sich die Kontoauszüge auf dem Bildschirm listen, so hat man am Ende eines Kontoauszuges die Möglichkeit, sich diesen Auszug ausdrucken zu lassen.

Hierzu gibt man bei der Abfrage:"< > weiter, < D >ruck, < N >eustart, <V>orwerte < E >nde" den Buchstaben D ein.

Rechnungsausgangsbuch:

Programm 46

Funktion: Auflistung aller Ausgangsrechnungen des laufenden Monats oder selektierter Monate

Die Auflistung kann auf dem Bildschirm oder auf dem Drucker erfolgen. Das Rechnungsausgangsbuch enthält alle erstellten Rechnungen des selektierten Monats. Die Ausgangsrechnungen werden beim Tagesabschluß automatisch eingetragen. Selektion auf MwSt freie Rechnungen möglich.

Die Auflistung erfolgt in der Form:

Rechnungsdatum, Rechnungsnummer, Kundennummer, Kundenname, Betrag Netto, Betrag MwSt, Betrag Brutto

Für jeden Tag werden automatisch Zwischensummen gebildet; am Ende der Auflistung wird die Gesamtsumme angezeigt. Gutschriften beinhaltend 19 % MwSt sind mit * gekennzeichnet.

Optional per Mail verschickbar.

Funktion: Auflistung aller eingegangenen Zahlungen

In das Zahlungseingangsbuch werden alle Eintragszahlungen eingetragen, die im Programm 42 (Zahlungseingang) erfaßt wurden oder sich aus der Rechnungsschreibung (Programm 21) ergeben haben (z.B. Barverkäufe). Das Zahlungseingangsbuch steht so lange zur Verfügung, bis es im Rahmen des Programmes 49 (Konten abschließen) gelöscht wird. Bei Aufruf des Programmes wird zunächst abgefragt, für welchen Monat die Eingangszahlungen gelistet werden sollen. Eingabe: MM . JJ (Beispiel: 04.87). Danach erfolgt die Abfrage, ob auf dem Bildschirm oder dem Drucker gelistet werden soll. Bildschirm: In der obersten Zeile wird der angewählte Monat angezeigt. Die Einträge werden in folgender Form gelistet:

 DatumRechnung BS Kunde BetragSkonto a.Fehl

Die einzelnen Felder haben folgende Bedeutung:

Datum:	Rechnungsdatum
Rechnung:	Rechnungsnummer
BS:	Buchungs - Schlüssel
Kunde:	Kunden-Nummer und Kundenkurzname
Betrag:	Rechnungsbetrag
Skonto:	gewährter Skontobetrag
a.Fehl:	akzeptierter Fehlbetrag

Hinweis zum Buchungsschlüssel:

Zahlungseingänge aus der Fakturation (Programm 21) :

RS: Rechnung-Scheck RB: Rechnung Bar (= Barverkauf)

GB: Gutschrift – Bar IB: Inzahlungnahme - Bar

Zahlungseingänge:

Ü : Überweisung, B : Barzahlung, S : Scheck eingereicht und bestätigt

Am Ende der Auflistung wird die Gesamtsumme angezeigt.

Zahlungsbedingungen:

Programm 48

Funktion: Erfassen, Ändern und Löschen von Zahlungsbedingungen.

Es können bis zu 90 Zahlungsbedingungen angelegt werden.

bei angebundenem Mahnwesen sind **5 x ZB ohne "Offene Postenbildung"** abspeicherbar (Bankeinzug – Vorkasse)

Für eine Zahlungsbedingung muß angegeben werden:

- Zahlungsbedingungstext (maximal 58 Zeichen - wird unter die Rechnung gedruckt)
- Skonto in % (Prozentsatz, falls Skonto gewährt wird)
- Anzahl der Skonto-Tage
- Anzahl der Tage bis zur 1. Mahnung (Dauer der Sperrzeit, in der keine Mahnung geschrieben wird)
- Anzahl der Tage zwischen 1. und 2. Mahnung (Dauer der Sperrzeit für die 2. Mahnung ab Datum der 1. Mahnung)
- Anzahl der Tage zwischen 2. und 3. Mahnung (Dauer der Sperrzeit für die 3. Mahnung ab Datum der 2. Mahnung)

Platzhalter für Datum : #+XX Ausdruck : aktuelles Tagesdatum + XX Tage

es können 4 x ZB-Einträge für SEPA (Lastschriften) gekennzeichnet werden - für Ausdruck in Prog. 21

Konten abschließen:

Programm 49

Funktion: Abschließen der Konten

Achtung: Dieses Programm löscht auch die Zahlungseingangsbücher.

Das Programm sollte nur beim Jahreswechsel oder bei der Meldung: "Journal voll" benutzt werden. In jedem Fall sind vorher **ALLE** Konten und alle benötigten **ZAHLUNGSEINGANGSBÜCHER** ggf. auszudrucken.

Funktion:

Auslistung von Stammdaten / Umsätzen und Roherträgen - **des Vorjahres** - auf Bildschirm oder Drucker von:

Jahresstatistiken des Vorjahres : MwSt - Rabatt-Statistik, Artikelgruppen-Statistik
Lieferantenstatistik, Kundenstatistik

Umsatzliste:

Funktion:

Auslistung von Umsätzen und Roherträgen - **aktuelles Jahr** - auf Bildschirm oder Drucker von:

Jahresstatistiken (auch mehrerer Jahre), MwSt - Rabatt-Statistik, Artikelgruppen-Statistik
Lieferantenstatistik, Kundenstatistik

Je nach Anwahl von Bildschirm oder Druckerlisten kann nach den vorzugebenden Kriterien jede gewünschte Statistik - Liste angewählt werden.

Bildschirm:	Jahresstatistik	01	
	MwSt - Rabatt	02	
	Artikelstatistik	03	
	Lieferantenstatistik	04	
	Kundenstatistik	05	mit <V>ormonat Anwahl
Drucker:	Jahresstatistik	06	
	MwSt - Rabatt	07	
	Artikelgruppenstatistik	08	
	Artikelstatistik Verkauf	09	mit <V>ormonat Anwahl
	Artikelstatistik Zukauf	10	
	Lieferantenstatistik	11	
	Kundenstatistik	12	
	-Umsatz-Roherlös je Monat	13	
	-Gruppenstatistik Monat	14	mit <V>ormonat Anwahl
	-Gruppenstatistik Jahr	15	

Liste < von bis

Programmnummer < E >nde

Druckervorgänge können durch Eingabe S gestoppt werden.

Eingabe = E Programm-Ende = zurück in Blockwahl Nr. 5

Alle weiteren Hinweise werden durch die Bedienerführungszeile vorgegeben.

Inventurliste (Menge): "Kurzinventur"

Funktion: Zählliste aller Lagerbestände von Reifen oder Artikeln.

Es kann entweder nach Reifengrößen oder nach Artikelnummern sortiert werden, danach Eingabe des Abschnitts der Artikel, die gedruckt werden sollen.

Eingabe ENTER bei von = Sortieranfang erster Artikel Eingabe ENTER bei bis = Sortierende letzter Artikel

Eingabe E = Programmende = zurück in Blockanwahl Nr.5

Jeder Druckvorgang kann mit Eingabe S gestoppt werden.

Inventurliste (Menge * Preis):

Funktion: Inventurliste mit Lagerwertberechnung Bewertung nach Schnitt- oder letztem EK möglich mit zusätzlicher prozentualer Wertberichtigungs-Möglichkeit.

Programmablauf wie Programm Nr. 52, jedoch zusätzliche Eingaben wie Bewertung nach <S>chnitt oder <L>etztem EK und %- Wertberichtigung

Es werden nur Artikel ausgedruckt mit Lagerbestand größer Null !!

Es besteht die Möglichkeit der <V>ormonat Anwahl

Funktion: löschen der Einzel-Monatszahlen von Umsatz/Rohertträgen bei allen Artikeln + Dienstleistungen + Kunden

Monatszahlen bitte vorher in Programm Nr. 51 Listen 09 bis 14 (was gewünscht wird) ausdrucken lassen !

Dieses Programm bitte nur einmal am Monatsende anwählen, oder bei dem morgentlichem Hinweis auf "Monatsabschluss fahren Pflicht"

Monatswechsel nur bei Systemdatum im abzuschließenden Monat ab dem 25. möglich !

wenn Datum bereits im neuen Monat = letztes Datum Vormonat eingeben !

Eingabe Ja = automatischer Programmstart. Alle anderen Eingaben kein Start

Monats- und Jahressetzen nur im Einplatzmodus möglich !!!

Jahressetzen:

Funktion: löschen aller Umsatzzahlen und Rohertträge bei Artikeln, Kunden und Lieferanten

es werden automatisch alle Vorjahreswerte gehalten und diese sind über Programm 50 aufrufbar

vor Programmstart eine Jahresdatensicherung durchführen und diese Sicherung nicht mehr benutzen

ebenso vor Programmstart alle gewünschten Listen aus Programm Nr. 51 und 6X ausdrucken lassen !!

**Jahreswechsel nur bei Systemdatum im abzuschließenden Jahr möglich !
wenn Datum bereits im neuen Jahr - letztes Datum Vorjahr eingeben !**

Programmstart durch Eingabe JA. Alle anderen Eingaben kein Start.

Hinweise für Beispielhafte Vorgehensweisen finden Sie auf den Folgeseiten !

beispielhafter Ablauf Monatswechsel : Stand 2018

- 1) genügend Sicherungsbänder + Drucker Farbbänder + Blankopapier vorhalten
Einplatzmodus herstellen (Anlage ev. neu starten+alle Zusatz-Bildschirme auf ENDE)

- 2.) Programm 91 + k = Komplettdatentest
bei Meldungen über zu kleine oder über 95 % ausgelastete Dateien bzw. Fehlerangaben sind Reorganisation bzw. Einzeltests nach telefonischer Absprache erforderlich
danach Testpunkte 1+2+4+6+8+11 (Punkt 6+8+11 nur wenn Option genutzt wird)
danach 0 = ENDE

- 3.) Reinigungsband für Sicherungseinheit benutzen !**
MONATS - Datensicherung durchführen
-->> dieses Band bis zum nächsten Monatswechsel nicht benutzen <<--

Programm 31 = Tagesabschluß durchführen
Programm 46 = Rechnungs-Ausgangsbuch komplettdrucken
(kann auch später erfolgen!)

- 4.) Programm 33 = Lagerzugänge ausdrucken und ggf. löschen (ohne Auswahl !)

- 5.) bei Mahnwesen : Programm 41 = fällige Mahnungen ausdrucken
(wenn vorhanden) Programm 44 / 45 = OP - Liste + Kontoauszüge
ausdrucken bei eventuellen Problemfällen
Programm 47 = Monats Zahlungseingangsbuch ausdrucken

bei FIBU/DATEV : FIBU - Übernahmen durchführen und abschließen

- 6.) Statistik : Programm 51 Listen 09 bis 14 ausdrucken
je nach gewünschten Monatszahlen
: Programm 61-69 spezielle Listen = Artikel-Monatswerte
wenn erforderlich / gewünscht
: Programm 19 + 3 listen Monteurpunkte (wenn aktiv)
: Programm 57 + 4 Sonderpreis Statistik - Verkaufszahlen
(falls aktiv / gewünscht)

- 7.) Monats setzen : Programm 54 Monats - Bewegungszahlen der
Artikel+Kunden werden auf Null gesetzt
und auf Vormonats Werte gesichert

Die angegebene Reihenfolge möglichst einhalten !
bei Fragen / Unsicherheiten nachfragen !

Vorbereitungen / Hinweise / Prüfungen vor dem Jahreswechsel 2018 / 2019

- 1a) ausreichend Sicherungsbänder + Drucker Farbbänder/Toner + Blankopapier vorhalten
- 1b) Prüfung ob **Version 9.4-026** aktiviert ? = in roter Maske oben rechts bei Programmstart

->Einplatzmodus herstellen<- (Anlage neu starten + alle Zusatz-Bildschirme auf ENDE)

- 2.) Programm 91 + K = **Kompletter Datentest**
bei Meldungen über zu kleine oder über 95 % ausgelastete Dateien bzw. Fehlerangaben sind Reorganisation oder Einzeltests nach telefonischer Absprache erforderlich
danach Testpunkte 1+2+3+4+5+6+8 (Punkt 6 + 8 nur wenn Optionen aktiv genutzt werden!)

wenn aktiv = **ONLINE-Shop Anbindungen „deaktivieren“**

- 3a) alle Aufträge + Angebote + Lieferscheine **möglichst** abarbeiten = 21 + 36 + 35
Kontrolle ev. Korrektur nach Listendruck über Programme Nr.: 32 + 34 + 39
- 3b) Datenexporte für Artikel + Kunden + Einlagerungen Prog. 59 / 77 / 89 durchführen und unter EXCEL speichern - nur wenn gewünscht oder erforderlich

Punkte 1 - 3b können Sie auch schon vor dem Jahreswechsel prüfen

Gerne helfen wir Ihnen per HOTLINE / Fernwartungs-Unterstützung bei Fragen, Unklarheiten oder Organisations-Hilfebedarf

Falls eine neue Rechnung-Startnummer gewünscht wird (nur höhere als letzte !) bitten wir Sie um Ihren Anruf

beispielhafter Ablauf - Jahreswechsel 2018 / 2019

übergehen Sie Punkte die nicht gewünscht werden - bzw. die nicht aktiv sind!

->Einplatzmodus herstellen<- (Anlage neu starten + alle Zusatz-Bildschirme auf ENDE)

3c) Programm 31= Tagesabschluss durchführen

Reinigungsband benutzen + Tages Datensicherung durchführen

- 4.) Lagerzugänge : Programm 33 = **löschen** mit / ohne Druck (ohne Auswahleinschränkung!)
gelöschte Werte bleiben umschaltbar als <V> oder Werte erhalten
Kassenbuch : Programm 79 - D Ausdrücke für 2017 (wenn aktiv)
- 5.) FIBU / DATEV: Übernahme durchführen, kontrollieren, abschließen (wenn aktiv)
- 6.) Sonderpreise : Programm 57 - 4 Zukäufe löschen wenn erforderlich/aktiv/gewünscht
Lieferantenakt. : Programm 27 listen + beenden wenn erforderlich/aktiv/gewünscht
- 7.) Inventur : Programm 56 - Punkt 1 bis 3 (alternativ Programm 52 / 53)
- 8.) Statistik : Werte aus 2018 können auch in 2019 später gedruckt werden
Spätere Auswertungen / Ausdrücke sind auch in 2017 durchführbar - da Werte erhalten bleiben!
- 9.) **Jahres - Datensicherung (wie Tagessicherung) durchführen**
als Jahres - Band **"2018"** kennzeichnen und **-nicht-** mehr benutzen !!!
- 10.) Jahressetzen : Programm **55** durchführen !
es werden die **2016** Jahreswerte + Monat 12/2017 für spätere Jahresvergleiche
auf Vorjahreswerte kopiert - Werte aus 2002 -> 2017 bleiben weiterhin verfügbar!

**** nach dem Jahressetzen nicht mehr im alten Jahr agieren
oder Faktura Programme benutzen ** nach Punkt 10.) den „REIFEN-1“ PC ausschalten**

**** im neuen Jahr das System-Datum + Uhrzeit kontrollieren ggf. anpassen / ändern**

****INVENTUR - Hinweise Jahreswechsel 2018 / 2019**

prüfen Sie ob **Version 9.4-026** aktiv ist = in roter Maske oben rechts bei Programmstart

wir empfehlen den in Programm Nr. 56 aufgeführten Funktionsumfang zu benutzen : von Nr. 1 bis Nr. 9 fortlaufend (weitere Hinweise siehe Handbuch)

gemäß den Vorschriften der Finanzbehörden sind **"muss" - Funktionen enthalten:**

z.B.: Zähllisten **"ohne"** Vorgabe der „Soll“ - Stückzahl
"manuelle" Eingabe der Zählergebnisse mit Zähler-Personen-Namen
"Differenzlisten" erstellen etc. und **"zeitnaher Ablauf"** zum Geschäftsjahrwechsel

Inventur - Artikel selektieren Kochs-EDV-Service

Beispiel Selektion vom **31.12.18** Dateigröße 25000 erfasst 12345

Nr	A	LAG	Reifenart	Artikelgruppe	Hersteller	Status
1)	R	LAG 0	-	1	.. - ..	selekt.
2)	R	LAG 2	-	2	.. - ..	selekt.
3)	R	LAG 3	-	3	.. - ..	selekt.
4)	R	LAG 4	-	4	.. - ..	selekt.
5)	R	LAG 5	-	5	.. - ..	selekt.
6)	R	LAG 6	-	6	.. - ..	selekt.
7)	R	LAG 7	-	7	.. - ..	selekt.
8)	R	LAG 8	-	9	.. - ..	selekt.
9)	R	LAG A	-	B	.. - ..	selekt.

erstes Feld : Eingabe eines Textes für Inventurbezeichnung bei Ausdrucken (Standard = ENTER)
Feld A : Eingabe R für Reifen-Art oder A für Artikel-Gruppen Selektion
LAG : Eingabe **LAG**, es werden nur Reifen / Artikel mit Lagermerker >= 1 (Lagerzugang) übernommen.
Eingabe **ALL = alle** selektierten Reifen / Artikel werden in Inventurzähllisten übernommen
Reifenart : bei Art = R sind zugelassene Eingaben von 0 bis 9 oder A bis Ü
alternativ Artikelgruppe : bei Art = A sind zugelassene Eingaben von 01 bis 34
optional Hersteller : Eingabe von bis zu 6 im Datenstamm hinterlegten Hersteller.
Status : Info-Feld, Zustandsanzeige der jeweiligen Selektion

- 2) **Zähllisten Ausdruck alle** kann schon vor Inventurdatum erfolgen
danach keine Artikelneuanlage + Löschung durchführen
Zähllisten erfassen **manuelle schriftliche Lager Bestandsaufnahme**
- 3) **Sollwert Übernahme** erst **nach** komplettem Abschluss von Punkt 2)
- 4) **Zähllisten eingeben** EDV-Eingabe kann später erfolgen
5) **Erfassungsprotokoll** EDV-Ausdruck kann später erfolgen = Dokumente für Finanzamt
6) **Differenzlisten** EDV-Ausdruck kann später erfolgen = Dokumente für Finanzamt
7) **Probeinventur** EDV-Ausdruck kann später erfolgen
8) **Inventur-Abschluss** EDV-Ausdruck kann später erfolgen = Dokumente für Finanzamt
mit automatischen Differenzkorrekturen gemäß Liste Punkt 6)

für die Dauer der Inventur = vom schriftlichen Zähllisten erfassen bis zur Sollwertübernahme
keine- Bestandsänderungen durchführen - ggf. **ONLINE-Shop Anbindungen „deaktivieren“**
Programme 11 + 22 und FAKTURA Programme Nr. 21 + 35/36 -nicht- benutzen ** !

alternativ ist eine einfache Lagerbestands-Kontrolle + Abgleich + Bewertung möglich

mit den Programmen 52 + 53 (nicht Finanzbehörden konform !)

Differenzen müssen dann im Lagerzugang Programm Nr. 22 z.B. mit Hersteller : LAG korrigiert werden!
danach Lagerzugangsliste drucken (= Differenzliste) und löschen !

Einführung
 Artikel selektieren
 Zählliste drucken
 Sollwerte übernehmen
 Zählergebnisse erfassen
 Erfassungsprotokoll drucken
 Differenzliste drucken
 Probeinventur durchführen
 Inventurabschluß durchführen ...
 Inventurliste drucken

Einführung:

Der Programmblock INVENTUR stellt alle notwendigen Arbeitsunterlagen und Hilfsmittel für die Durchführung einer professionellen und vom Finanzamt anerkannten Inventur bereit.

Die Inventur ist jederzeit unabhängig von Monats- bzw. Jahresabschlüssen als Gesamt- oder in Teilinventuren durchführbar. Dabei sind die Bearbeitungsstufen so gestaltet, daß der Geschäftsablauf so wenig wie möglich gestört wird. Nach der körperlichen Bestandsaufnahme und deren Eingabe ins System, sowie nach dem Bestandsabgleich, kann der Geschäftsbetrieb normal weitergeführt werden. Möglich wird diese Vorgehensweise durch den sogenannten Inventurspiegel. In diesem Dateiabschnitt werden die für die Inventur benötigten Daten zum Stichtag eingefroren. Dies geschieht mit dem Programm "Sollwerte übernehmen".

Die nachfolgenden Erläuterungen geben den Ablauf einer Inventur in kurzer Form wieder:

1. Artikel selektieren.

Hiermit wird der Artikelbereich bestimmt, für den die Inventur durchgeführt werden soll.

2. Zähllisten.

Die Zähllisten dienen als Arbeitsgrundlage und Protokoll der körperlichen Bestandsaufnahme. Der Listendruck ist nicht an den Inventurstichtag gebunden. Er kann einige Tage vor der Inventur während der Vorbereitungsarbeiten abgerufen werden.

3. Sollwerte übernehmen

Am Inventurstichtag, unmittelbar vor der Bestandsaufnahme, werden die Sollwerte der selektierten Artikel in den Inventurspiegel übernommen.

4. Bestandsaufnahme

Die Zähllisten werden an die Mitarbeiter ausgegeben. Diese tragen die gezählten Bestände in die Listen ein. Danach werden sie dem Inventurverantwortlichen übergeben.

5. Zählerergebnisse erfassen

Die in den Zählerlisten eingetragenen Ergebnisse werden in den Inventurspiegel als "Ist-Bestand" übertragen und gespeichert.

6. Erfassungsprotokoll drucken

Es wird ein Protokoll über die Erfassung der Zählergebnisse gedruckt. In diesem Protokoll werden jene Artikel, die beim Erfassen übersehen worden sind als "nicht erfasst" Artikel, die keinen SEK haben mit "SEK fehlt!!" gekennzeichnet. Sie können dann nochmals mit dem Erfassungsprogramm überarbeitet werden.

7. Nach Abschluß der Erfassungs- und Kontrollarbeiten wird die Differenzliste gedruckt.

Sie gibt Aufschluß über Differenzen zwischen dem Soll- und dem ermittelten Ist-Wert in Menge und Wert. Wird bei der Kontrolle der Differenzen ein Fehler beim Zählen oder der Erfassung festgestellt, kann auch dieser mit dem Erfassungsprogramm korrigiert werden.

8. Übernahme der Ist-Werte und Inventurdruck.

Hierbei wird gleichzeitig eine Korrektur des Lagermerkers und wenn nicht vorhanden, eine Eintragung des neu ermittelten SEK bzw. LEK im Artikelstamm vorgenommen.

Begriffserläuterung:

- SEK = Schnitt-Einkauf
- LEK = Letzter-Einkauf
- LFEK = Lieferanten-Einkauf

Artikel selektieren

Funktion:

- Inventur - Artikel Selektion anlegen, ändern, löschen.
- Erstellen der Zähllisten.
- Begonnene Inventur abbrechen.
- übernommene Inventur - Daten löschen.

=====
Beispiel Selektion vom 31.12.18 Dateigröße 15000 erfaßt 9990
 =====

Nr	A	LAG	Reifenart	Artikelgruppe	Hersteller	Status
1)	R	LAG 0	-	1	.. - ..	selekt.
2)	R	LAG 2	-	2	.. - ..	selekt.
3)	R	LAG 3	-	3	.. - ..	selekt.
4)	R	LAG 4	-	4	.. - ..	selekt.
5)	R	LAG 5	-	5	.. - ..	selekt.
6)	R	LAG 6	-	6	.. - ..	selekt.
7)	R	LAG 7	-	7	.. - ..	selekt.
8)	R	LAG 8	-	9	.. - ..	selekt.
9)	R	LAG A	-	Ü	.. - ..	selekt.

=====
 Reifen/Artikel im Zugriff:

letzter übernommener Reifen/Artikel

 =====

- Neue Selektion : Eingabe der Inventurbezeichnung
- Art : Eingabe R für Reifen / A für Artikel
- LAG : Eingabe LAG, es werden nur Reifen / Artikel mit Lagermerker > 0 übernommen.
 Eingabe ALL, alle selektierten Reifen / Artikel werden in die Zähllisten übernommen
- Reifenart : nur bei Art = R zugelassen, Eingabe von 1 - 9 oder A - Z.
- Artikelgruppe : Eingabe von 01 - 34.
- Hersteller : Eingabe von bis zu 6 im Stamm hinterlegten Hersteller.
- Status : Info-Feld, Zustandsanzeige der jeweiligen Selektion nach einem Abbruch mit S und Wiederaufruf.

Nach Beendigung der Selektions-Eingabe werden bei Nr. 1 alle Reifen der selektierten Hersteller von Gruppe 01 - 03 aus dem Artikelstamm übernommen. Bei Nr. 2 werden nur die Reifen, bei denen der Lagermerker auf 1 steht, übernommen. Ist die Artikelselektion durchgeführt, wechselt die Statusanzeige von aktiv auf selektiert, es wird außerdem das Datum, die Dateigröße und die Anzahl der erfaßten Artikel in der oberen Zeile angezeigt. Im Anschluß werden direkt die Zähllisten erstellt.

ACHTUNG: Soll eine abgebrochene oder durchgeführte Artikel-Selektion gelöscht werden, so werden alle von 1 - 9 hinterlegten Selektionen mitgelöscht.

Zählliste drucken:

Funktion:

- Anzeige aller durch die Artikel-Selektion erfaßten Listen.
- Drucken der Zählerlisten.

Beispiel:

Inventur - Zählliste drucken

Anwender - Name

Liste	1. Artikel der Liste	Pos	Druckdatum	Zähldatum	St
1	1 1248 1 135R12 S DLP TT SP 4	23		unb	
2	1 1148 1 165/70R 12 S BRI TL S 226	23		unb	
.				
.				
17	2 2113 2 185/70R 13 H BRI TL RD 106	23		unb	
18	2 2123 2 205/60R 13 H BRI TL RE 71	23		unb	
...					
....					
....					
....					
....					

34 Listen erfaßt Druck der Liste 1 bis

Listennummer <+> vorblättern <E>nde

- Liste : Anzeige der Listennummer.
- 1. Artikel der Liste : Anzeige der ersten Artikels der Liste.
- Pos : Anzeige, Anzahl der erfaßten Artikel der Liste.
- Druckdatum : Anzeige nach dem Drucken der Liste.
- Zähldatum : Anzeige nach Erfassen der Liste.
- St (Status) : Anzeige des Bearbeitungszustandes der Liste.
- unb = unbehandelt - unv = unvollständig - erf = erfaßt

Beispiel einer Zählliste:

Inventuraufnahme Anw. - Name Datum Liste: 1

Zählername: Zähldatum:

Pos	Artikelnummer	Bezeichnung	Zählbestand
1	1 1248	1 135R12 S DLP TT SP 4	-----
2	1 1033	1 135R12 S MIC TL MX	-----
3	1 1034	1 135R12 S MIC TT MX	-----
4	1 1143	1 145R12 S BRI TL RD 108	-----
5	1 1640	1 145R12 S BRI TL SF 228	-----
10	1 1145	1 145/70 R 12 S BRI TL RD 116	-----
11	1 1251	1 145/70 R 12 S DLP TL SP 4	-----

Die Sortierung bei Artikeln der Gruppe 01 - 09 erfolgt nach der im Artikelstamm hinterlegten Sortierreihenfolge. Bei gleicher Reifengröße mehrerer Hersteller erfolgt der Ausdruck in alphabetischer Reihenfolge untereinander. Wird ein Gruppenwechsel innerhalb einer Seite festgestellt, erfolgt der Ausdruck der neuen Gruppe auf einer neuen Seite.

Sollwert übernehmen:

Funktion: - Übernahme der Sollwerte zum Inventurstichtag (Sollbestand, Schnitt-EK, letzter-EK, Lief. -EK)

Besonderheit:

- Fehlen alle 3 Preise im Artikelstamm, werden 0,00 EUR übernommen
- SEK vorhanden, LEK o. LFEK fehlen: jeweils SEK Übernahme.
- SEK fehlt, LEK o. LFEK vorhanden : jeweils Übernahme des vorhandenen, Rest mit 0,00 EUR.

Beispiel einer bearbeiteten Liste:

Zählergebnisse erfassen

Anw.-Name

Liste:1 Pos.:23 Erfasser: Datum:
Status: unbearbeitet Zähler: Zähldatum:

Pos	Artikel	Bezeichnung	Zählerergebnis	Status
1	1 1240	1 135R12 S DLP TT SP4	100	erfaßt
2	1 1038	1 135R12 S MIC TL MX	75	erfaßt
.
14	1 1036	1 145/70R12 S MIC TL MXL	125	erfaßt

Listen-Nr. <Z>ählerergebnisse <K>opf <+> vor <E>nde

Die Listen lassen sich anhand der Listen - Nummer wieder aufrufen und nachträglich korrigieren.

Erfassungsprotokoll

Funktion: - Drucken einer, mehrerer oder aller erfaßten Listen mit gleichzeitiger Überprüfung, ob alle Artikel der Zählliste erfaßt wurden und alle eine SEK haben.

Beispiel: Anzeige der Zähllisten

Protokolle drucken

Kochs-EDV-Service

Liste	1. Artikel der Liste	Pos	Druckdatum	Zählstand	St
1	1 1248 1 135R12 S	DLP TT SP4	31.12.18	01.01.19	erf
2	1 1148 1 165/70R12	BRI TL S266	31.12.18	01.01.19	erf
17	2 2113 2 185/70R13 H	BRI TL RD106	31.12.18	01.01.19	erf
18	2 2123 2 205/60R13 H	BRI TL RE 71	31.12.15	01.01.19	erf
28	3 3018 3 195/60R15 V	MIC TL MXV	31.12.18	01.01.19	erf
29	3 3232 3 205/60VR15	DLP TL DB	31.12.18	01.01.19	erf

34 Listen erfaßt Druck von Liste 1 bis

Listennummer <+> vorblättern <E>nde

Listennummer: Eingabe der zu druckenden Listen.

+ / - : Vorwärts- / Rückwärts-Blättern bei mehr als 15 Listen.

St (Status) : Anzeigen des Bearbeitungszustandes der Liste.

- unb = unbehandelt - unv = unvollständig - erf = erfaßt

Beispiel eines gedruckten Inventurprotokolls ohne Bemerkung:

Inventurprotokoll	Anw.-Name	Datum	Liste:1
Zählername: Möller		Zähldatum: 31.12.18	
Erfasser: Mustermann		erfaßt: 31.12.18	
Pos	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Zählbestand
1	1 1248	1 135R12 S DLP TT SP4	100
2	1 1033	1 135R12 S MIC TL MX	75
3	1 1034	1 135R12 S MIC TT MX	65
10	1 1145	1 145/70R12 S BRI TL RD 108	15
11	1 1251	1 145/70R12 S DLP TL SP 4	8
23	1 1039	1 155/70R12 S MIC TL MXL	25

Beispiel eines gedruckten Inventurprotokolls mit Feststellung eines fehlenden SEK und nicht eingegebenen Zählbestand:

Inventurprotokoll	Anw.-Name	Datum	Liste:1
Zählername: Möller		Zähldatum: 31.12.18	
Erfasser: Mustermann		erfaßt: 31.12.18	
Pos	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Zählbestand
1	1 1248	1 135R12 S DLP TT SP4	100
2	1 1033	1 135R12 S MIC TL MX	Kein SEK
3	1 1034	1 135R12 S MIC TT MX	65
10	1 1145	1 145/70R12 S BRI TL RD 108	nicht erfaßt
11	1 1251	1 145/70R12 S DLP TL SP 4	8
23	1 1039	1 155/70R12 S MIC TL MXL	25

Dabei bedeutet "nicht erfaßt" = Der Artikel wurde laut Zählliste nicht bearbeitet.

"kein SEK" kann sein = Der Artikel wird lagermässig geführt, hat aber keine SEK. Der Artikel wird informativ geführt, hat aber einen Zählerstand.

In beiden Fällen ist es erforderlich, bevor Sie mit der weiteren Bearbeitung fortfahren, diese Ursachen mit dem Programm "Zählerergebnisse erfassen" zu bereinigen. Es wird Ihnen nach Eingabe der Listen-Nummer und Bestätigung der Kopfzeile in den Pos.-Zeile angezeigt, ob bei dem Artikel der Zählbestand bzw. der SEK fehlt. Geben Sie bei "unbearbeitet" den Zählbestand laut Zählliste ein. "Bei SEK =", den Preis, den sie den Zählbestand ermittelt haben, ein. Danach ist das Erfassungsprotokoll nochmals zu drucken, damit Sie den zuletzt gültigen Stand haben.

Differenzliste drucken:

Funktion:

- Drucken aller Artikel, bei denen eine Abweichung zwischen Soll- und Istwert festgestellt wird. Neben der Artikel-Nummer und -Bezeichnung wird der Inventurbestand, der Sollbestand, die Differenzmenge, der Bewertungs-EK und der Differenz-Betrag gedruckt.

Beispiel:

Differenzliste drucken

Kochs-EDV-Service

Liste	1. Artikel der Liste	Pos	Druckdatum	Zählstand	St
1	1 1248 1 135R12 S DLP TT SP4		31 31.12.18	01.01.19	erf
2	1 1148 1 165/70R12 BRI TL S266		23 31.12.18	01.01.19	erf
17	2 2113 2 185/70R13 H BRI TL RD106		23 31.12.18	01.01.19	erf
18	2 2123 2 205/60R13 H BRI TL RE 71		23 31.12.18	01.01.19	erf
28	3 3018 3 195/60R15 V MIC TL MXV		23 31.12.18	01.01.19	erf
29	3 3232 3 205/60VR15 DLP TL DB		21 31.12.18	01.01.19	erf

34 Listen erfaßt Druck von Liste 1 bis

<D> Differenzliste drucken <+> vorblättern <E>nde

+ / - = Vorwärts- / Rückwärts-Blättern bei mehr als 15 Listen.

Differenzliste drucken = Neuwahl für folgende Bewertungsbasen

- Schnitt-EK, Letzter-EK, Neuer-EK, Minimum.

Achtung:

Der Druck der Differenzliste ist nur dann möglich, wenn alle Listen den Status "erfaßt" haben.

Beispiel einer Differenzliste mit Schnitt-EK-Bewertung:

Differenzliste	Anw.-Name	Datum	Blatt:1				
Artikel	Bezeichnung	Soll	Zähl	Diff.	BBEK in EUR	D-Wert	
1 1248	1 135R12 S DLP TT SP 4	22	20	2	SEK 100,00	200,00	
1 1640	1 145R12 S BRI TL SF 228	18	19	1	SEK 50,00	50,00	
Summe:						250,00	

Werden Differenzen festgestellt, denen nachgegangen und die gegebenenfalls korrigiert werden müssen, kann dies mit dem Programm "Zählergebnisse" erfassen geschehen. Dadurch wird der Druck des Erfassungsprotokolls und der Differenzliste noch einmal erforderlich, damit immer der zuletzt gültige Stand gedruckt ist.

Begriffserläuterung:

- BB = Bewertungs-Basis D-Wert = Differenz-Wert

Probeinventur durchführen:

Funktion: - Druck aller zur Inventurübernahme benötigten Werte, jedoch ohne Übernahme.

Inventurabschluß durchführen:

Funktion:

- Wahlweise, Übernahme mit und ohne Druck.
- Übernahme der korrigierten Bestände, alte Bestände in Vorjahr.
- Übernahme der neu ermittelten Schnitt-EK's.
- Übernahme des neu ermittelten Schnitt-EK in der LEK, wenn dieser nicht vorhanden war.
- Korrektur des Lagermerkers bei Feststellung eines Inv.-Bestandes

1. Aufruf Inventurabschluß durchführen

Bezeichnung	Pkw-Sommer		
Artikel selektieren	31.12.18	Dateigröße	6000
Sollwerte übernehmen	31.12.18	Listen	34
Zählergebnisse	31.12.18	erfasste Artikel	728
Inventur durchgeführt	.....	

Reifen/Artikel im Zugriff.....

Bestand * Einkaufspreis * Bewertung = Warenwert

Inventur :
 Soll :
 Differenz : SEK 100%
 aktuell: SEK 100%
 neu : SEK 100%

<I>nventur durchführen<E>nde

<I>nventur durchführen:

Umschaltung zur Bewertungseingabe.

- <S>chnitt-EK, <L>etzter-EK, <N>euer-EK, <M>inimum.

Eingegebene Bewertungswahl wird in die Zeile "Inventur" ; eingetragen. Danach kann die Inventurübernahme mit oder ohne Druck gestartet werden.

Beispiel: Übernahme mit Schnitt-EK-Bewertung

Inventurabschluß durchführen		Anw-Name	
Bezeichnung	PKW Sommer		
Artikel selektiert	31.12.18	Dateigröße	6000
Sollwerte übernommen	31.12.18	Listen	34
Zählergebnisse erfaßt	31.12.18	erfasst Artikel	728
Inventur durchgeführt	.....	

Reifen/Artikel im Zugriff2
 1 135R12 S MIC TL MX 1 1033

Bestand*Einkaufspreis*Bewertung = Warenwert

Inventur: 31 69.82 SEK 60% 1298,65
 Soll: 40
 Differenz: - 9 69.82 SEK 100% - 628,38
 aktuell: 40 69.82 SEK 100% 2792,80
 neu: 31 69.82 SEK 100% 2164,42

Bei der Übernahme ohne Druck der Liste, ist diese mit dem Programm Nr. 9 "Inventurliste drucken" nachzuholen. Ist die Inventurübernahme ordnungsgemäß durchgeführt worden, lassen sich die Inventur-Daten mit dem Programm "Artikel selektieren" löschen.

Fehlerangaben in Inventurlisten : Feldüberschrift "F" --> Artikel in Pr. 11 überprüfen <--

S = keine Sollwerte erfaßt - Artikel vor Sollübernahme gelöscht

A = Artikel zwischenzeitlich gelöscht

E = EK / SEK Werte nicht numerisch oder fehlerhaft - keine EK - Korrektur durchgeführt

O = Bestandwerte fehlerhaft - keine Bestandskorrektur durchgeführt

N = fehlerhafter Artikel - keine Inventurkorrekturen durchgeführt

Sonderpreise- Rabatte erfassen ändern löschen 1
 Sonderpreise- listen 2
 Kundenlisten - - mit aktiven Sonderpreisen - Rabatten 3
 Zukaufszahlen - Sonderpreismodul listen löschen 4
 Eingabe: E = Ende

Sonderpreise - Rabatte erfassen ändern löschen Anwahl Nr. 1

Dieses Programm dient zur Abspeicherung von Kundenspezifischen Preisen für einzelne Artikel oder Rabatte pro Warengruppen und Hersteller. Bei der Fakturierung wird der entsprechende Sonderpreis / - Rabatt angezeigt und durch einen Hinweis in der Bedienerführungszeile gemeldet. Vorrangig wird immer ein Einzelsonderpreis vorgeschlagen, auch wenn ein Rabatt für die gleiche Warengruppe abgespeichert worden ist. Die Kundenangaben erfolgen wie in den übrigen Programmen. Hat der Kunde bereits Sonderpreise, werden diese nun angezeigt.

Eingabe A = Änderungsmodus
 Eingabe Warengruppe Artikelnummer ENTER eingegeben, erfolgt Eingabe des Herstellers und Rabatt der Warengruppe
 Eingabe + = vorblättern bei mehr als 1er Seite Informationen
 Eingabe - = zurückblättern der Anzeige zum 1. Artikel/Rabatt
 Eingabe L = Löschen eines Sonderpreises - Rabattes oder danach kann LK für Komplettlöschung eingegeben werden; es werden dann alle Sonderpreise für den aufgerufenen Kunden gelöscht!
 Eingabe % = Vorgabe von % auf Staffel Preis oder RT / RA
 Eingabe <> = ENTER = weiter zum nächsten Kunden
 Eingabe E = Programmende

Kundensonderpreise - erfassen - ändern - löschen

```
-----
Kundennummer 55555 Anrede Firma
letzer VK 230599 Name Kochs EDV-Service
Staffelpreis 2 Zusatz Computer
Umsatz 7 Jahr 178950 Straße Kantstr. 5
Rohrertrag/J 65899 PLZ/Ort 53859 Niederkassel
-----
```

```
-----
Artikel Preis EUR Artikel Preis EUR Artikel Preis EUR
1 1002 100,50 1 1125 115,00 1 1227 125,50
2 2121 199,00 3 3333 426,00 4 4125 155,00
40 1 5,00 41 1 12,00 49 1 1,00
-----
```

genereller Sonder-Rabatt auf Gr.1-9 wenn Staffel-Preis 0 .. %

```
-----
Gr Her % Gr Her % Gr Her % Gr Her %
1 CTI 28 1 MIC 27 2 DLP 29 3 GOD 26
-----
```

<A>ndern <L>öschen <+> vorblättern <-> Anfang <E>nde < >weiter

Sonderpreise - listen: Anwahl Nr. 2

Dieses Programm dient zur Listung von Kundenspezifischen Preisen für einzelne Artikel oder Rabatte pro Warengruppen und Hersteller auf dem Bildschirm mit Druckoption. Die Kundeneingabe erfolgt wie in den übrigen Programmen. Nach der Kundenauswahl werden auf der ersten Bildschirmseite die Sonderpreise pro Artikel angezeigt. Mit Eingabe + kann jeweils auf eine vorhandene weitere Bildschirmseite vorgeblättert werden.

Eingabe R = Anzeige Rabatte pro Art. Gr. pro Hersteller
 Eingabe D = Drucken der Sonderpreise dieses Kunden
 Eingabe - = zur 1. Seite zurückblättern
 Eingabe + = Eine Seite vorblättern
 Eingabe <> = ENTER = weiter zum nächsten Kunden
 Eingabe E = Programmende

Die Anzeige oder Druck erfolgt mit den bislang aufgelaufenen Verkaufsstückzahlen der einzelnen Artikel, oder den Rabattgruppen pro Hersteller

Kundenlisten mit aktiven Sonderpreisen - Rabatten

Durch Eingabe von B = Bildschirm oder D= Drucker wird eine Kunden Liste aller Kunden erzeugt, für die Sonderpreise oder Rabatte hinterlegt sind. Es werden alle Kunden des kompletten Kundenstammes überprüft, daher bitte warten bis Anzeige:

Listenende <N> eustart < > Ende erscheint !!!! (je nach Kundendateigröße 3 - 5 Minuten)

Die Liste kann jederzeit mit <S>top <W>eiter <N>eustart unterbrochen werden !!!!!

Zukaufszahlen - Sonderpreise listen löschen

Dieses Programm dient zur automatischen Löschung der Verkaufszahlen für einzelne Kunden oder für alle Kunden mit Sonderpreisen. Es kann hiermit nach einem vom Anwender festgelegten Zeitraum die Statistik der Verkaufszahlen für alle Sonderpreise - Rabatte gelöscht und gedruckt werden. Man erhält dadurch eine Aussage über den Stückzahlumsatz von Artikeln mit Sonderpreisvereinbarung. Die Kundeneingabe erfolgt wie in den übrigen Programmen. Nach der Kundenauswahl wird abgefragt ob für den aufgerufenen Kunden L oder für alle Kunden LK gelöscht werden soll.

Eingabe L = löschen aller Verkaufszahlen einzelner Kunden

Eingabe LK = löschen aller Verkaufszahlen aller Kunden zum Jahresende empfehlenswert !!!!!!!

Eingabe D = Drucken der Verkaufszahlen eines Kunden

Eingabe < > = ENTER = weiter zum nächsten Kunden

Eingabe E = Programmende

Das Löschen von Verkaufszahlen löst automatisch einen Druck aus, mit den bislang aufgelaufenen Stückzahlen und Löschdatum. Bitte den Listendrucker mit ausreichend Endlospapier bestücken !!!

Wichtiger Hinweis:

Wird ein einzelner Artikelsonderpreis - Rabatt gelöscht in Auswahl Nr.1, werden auch die Verkaufszahlen gelöscht. Daher diese Verkaufszahlen vorher unter Auswahl Nr. 2 listen lassen.

DPD + GLS Aufkleber (optional)

Programm Nr. 58

sollen GPS = 0 Aufkleber gedruckt werden
oder DPD = 1
oder GLS = 2

Eingabe = <E>nde

HP-Laser-GLS = 3 Anbindung+Parameter aktiv

Datenexport von Artikeldaten nach DOS / EXCEL etc

Programm Nr. 59

Funktion:

Diskettenausgabe von allen Artikelstammfeldern (Pr. 11) im DOS - Format - zur Weiterverarbeitung in EXCEL/WORD

Optional kann auch über eine Netzwerkanbindung der Datenaustausch erfolgen (muß eingerichtet werden !)

Die Selektion der Daten kann wie im Listengenerator Pr. 61-69 bzw. Schnelländerung Pr. 18-1 erfolgen

Es sind max. 5000 Übergabe-Artikel pro Diskette möglich **Optional auf Netzwerkübergabe erweiterbar**

Bei höher selektierter Artikelanzahl werden automatisch mehrere Dateien angelegt und Folgedisketten kopiert

Es kann ein variables Trennzeichen eingegeben werden - Standard ist Semikolon = ; für EXCEL

eine NETZWERK – Übergabe ist möglich (spezielle Einrichtung durch Systembetreuung erforderlich !

beim EXCEL Aufruf (öffnen - auf Laufwerk M: umschalten und auf alle Dateien - Dateiname = ARTIKEL1.CSV:M) dann muss auf DOS Import - Dateityp und Trennzeichen Semikolon umgeschaltet werden !

Spaltenaufbau der Ausgabe in EXCEL laut Anlage-Folgeseiten

Die Disketten-Kopierzeit kann je nach Datenmengen einige Minuten dauern

Nach dem Kopiervorgang wird der Disketteninhalt (Directory) angezeigt

	Artikel-Daten Export :	ARTIKEL1.CSV:M
Länge	Feldbezeichnung :	Feldinhalt :
2	Artikelgruppe	1 -> 49
4	Artikelnummer	1 -> 9999
1	Artikel Typ	R = Reifen N = nicht Reifen A = Sammelartikel
1	TL / TT	0 = TL 1 = TT
1	Lager Merker	1=Lagerzugang 0=kein Lagerzug. 2=Löschkennz.
1	Reifen Art	1 -> 9 oder A -> Z
17	Reifengröße	Alphanum
3	Hersteller	Kurzbezeichnung alphanum
6	Profil	dient nur als Suchbegriff
30	Artikeltext	für Ausdruck statt Profildfeld
4	Mindestbestand 1	0 – 9999
4	Mindestbestand 2	0 – 9999
2	Punkte	0 – 99
3	Bewertung	für Inventur Bearbeitung in % 000 - 100
1	Aktionsmerker	0 – 9
1	Textkonserve	0 – 9
8	KB - Preis	EUR – Wert
8	VK - Preis -1-	EUR – Wert
8	VK - Preis -2-	EUR – Wert
8	VK - Preis -3-	EUR – Wert
8	VK - Preis -4-	EUR – Wert
3	Lieferant -1-	Kurzbezeichnung alphanum
5	% v. KB LIEF -1-	Vorzeichen + Wert x 100 = 00.00 - 99.99
3	Lieferant -2-	Kurzbezeichnung alphanum
5	% v. KB LIEF -2-	Vorzeichen + Wert x 100 = 00.00 - 99.99
3	Lieferant -3-	Kurzbezeichnung alphanum
5	% v. KB LIEF -3-	Vorzeichen + Wert x 100 = 00.00 - 99.99
3	Lieferant -4-	Kurzbezeichnung alphanum
5	% v. KB LIEF -4-	Vorzeichen + Wert x 100 = 00.00 - 99.99
8	letzter -EK-	Vorzeichen + EUR-Wert = 0.00 - 99999.99
8	Schnitt -EK-	Vorzeichen + EUR-Wert = 0.00 - 99999.99
8	letzter Verkauf	TT.MM.JJ
5	Bestand Ende-Vorjahr	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
5	Verkauf Ende-Vorjahr	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
5	Zukauf Ende-Vorjahr	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
5	Verkauf lfd. Jahr	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
5	Zukauf lfd. Jahr	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
5	Reservierungen in Aufträgen	Vorzeichen + Wert 0 – 99999
9	Umsatz / lfd. Jahr	Vorzeichen+EUR-Wert = 0.00 - 999999.99
9	Rohertrag / lfd. Jahr	Vorzeichen+EUR-Wert = 0.00 - 999999.99
9	Vorjahr / Umsatz Artikel	Vorzeichen+EUR-Wert = 0.00 - 999999.99
9	Vorjahr / Artikel Rohertrag	Vorzeichen+EUR-Wert = 0.00 - 999999.99
5	Lager-Bestand (ist)	Vorzeichen + Wert 0 - 99999
25	Hersteller Nummer	Alphanum
8	EXPORT-Übernahmedatum	TT-MM-JJJJ
6	Artikel Typ-Nummer	0 – 999999
2	Artikel Merker-1	0-99 oder AA – ZZ
2	Artikel Merker-2	0-99 oder AA – ZZ
5	Artikel - Ort	12345 – ZZZZZ
8	letztes EK-Datum	TT.MM.JJJJ
8	letztes KB-Änderungs-Datum	TT.MM.JJJJ
8	letzte Artikel-Änderung am	TT.MM.JJJJ
30	Artikel - INFO Text	Alphanum
1	Geschwindigkeits Index	0 - 9 oder A – Z
5	EU-Label	Alphanum
	Semikolon = Trennzeichen	Stand 01.07.2018 ab Version 9.4-026

Listengenerierung: Pr. 60

Funktion:

Anlegen von Listentypen 61 bis 69 Festlegung des Listenaufbaus (Spaltenselektion)

Listengenerator	Anwender Name		
1 Artikelnummer	16 Bestand	31 KB-Preis	46 Schnitt-EK
2 Reifenart	17 Bestand Vorj	31 KB-Datum	47 Letzter-EK
3 Reifengröße	18 reserviert	33 VK-Preis 1	48 Warenwert
4 Hersteller	19 Zukauf	34 VK-Preis 2	
5 TT/TL	20 Umsatz-Monat	35 VK-Preis 3	
6 Profil	21 Umsatz-Jahr	36 VK-Preis 4	50 Lieferant 1
7 Artikeltext	22 Roherlös-Monat	37 % v KB	51 Lieferant 2
8 Textkonserve	23 Roherlös-Jahr	38 Netto	52 Lieferant 3
9 Punkte	24 Verkauf-Monat	39 Brutto	53 Lieferant 4
10 Lager	25 Verkauf-Jahr	40 Spanne EUR	54 Lieferant 5
11 Aktion	26 letzter Verkauf	41 Spanne %	55 EK in % v. KB
12 Mindestbestand 1	27 Bewertung	42 Änderungs-Datum	56 EK in EUR
13 Mindestbestand 2	28 Merker-1	43 Lager-Ort	57 Zukauf
14 Bestellvor. 1	29 Merker-2	44 Artikel-Typ-Nr.	58 VJ-Zuk./Verkauf
15 Bestellvor. 2	30 Hersteller Nr.	45 Artikel-Infotext	59 Summenzeile

Liste 61	< Bezeichnung Artikelliste Gruppe 1 - 9		Breite 79<

1	3	4	5
6	7	13	16
18	31	...	...
..
..

<S>	peichern	<A>	ändern
<L>	löschen	<N>	neue Eingabe
<E>	ende		

Listendruck :

Eingabe einer Listennummer 61 - 69

Es wird nun die Listenzusammenstellung der angewählten Liste, angezeigt. Diese ist nun durch Eingaben: A = Änderungsdienst L = Löschen N = Neueingabe S = Speichern nach Änderungsdienst in jeder Spaltenzeile abzuändern oder neu zu erstellen Eingabe E in Spaltennummern-Feld = Ende der Positionsfeldereingabe

Es kann jede beliebige Zusammenstellung der darzustellenden Spalten durch Eingabe der Feldnummern, angelegt werden. Beispiel: 1 = Artikelnummer etc. Nach Eingabe S wird die Listenzusammenstellung unter dem vorgewählten Listentyp abgespeichert (61 - 69) und bleibt bis zum nächsten Änderungsdienst in der abgespeicherten Form erhalten.

Listenbreiten:

- bis zu 79 Stellen = Bildschirm oder Drucker-Ausgabe
- bis zu 80 Stellen = Normalschrift auf DIN A4 Papier
- bis zu 96 Stellen = 10% engere Schriftart bei Druck (12 Zeichen pro Zoll)
- bis zu 132 Stellen = Schmalschrift auf DIN A4 Papier (16 Zeichen pro Zoll)

bei Listenbreite bis 79 Stellen kann über <EX>port die komplette Liste exportiert werden und wird als Netzwerkdatei unter Liste6x.csv:m abgelegt anschließend kann über den TWS Bildschirm mit "Transfer" zum WINDOWS PC übernommen werden

Listen-Bildschirm Ausdruck:

Funktion: Ausdruck oder Anzeige auf dem Bildschirm von Artikeln in der im Programm 60 festgelegten Ausdrucksform

```

Artikelliste
=====
Liste 62   Bezeichnung Artikelliste M + S                               Breite 79
=====
R Reifengröße von 5 ..... bis 5 ..... Geschw . - .
Artikel-Nr. von .. .... bis .. .... Art-Typ-Nr. .... Lager-Ort .....
-----
. Hersteller von MIC bis MIC . TT/TL . Profil .....
-----
. Text von .. bis .. Punkte von .. bis .. Lager . Aktion .
  Merker-1 .. Merker-2 .. geändert . .... KB-Datum . . . . .
-----
. Mindestb.1 von .... bis .... Mindestbestand 1 unterschritten .
  Mindestb.2 von .... bis .... Mindestbestand 2 unterschritten .
-----
. Bestand von ..... bis ..... reservierter Bestand .
  Bewertung von ... bis ... letzter VK von ..... bis .....
-----
. M O N A T . J A H R
  Umsatz von ..... bis ..... Umsatz von ..... bis .....
  Roherlös von ..... bis ..... Roherlös von ..... bis .....
  verkauft von .... bis .... verkauft von .... bis .....
=====
<A>endern <S>peichern <N>eu <BS>,<B>ildschirm <DS>,<D>rucker <F>orm <E>nde <

```

<BS> <DS> = es werden nun die jeweiligen Summenzeilen ausgegeben
 Mit der einzugebenden Artikelauswahl kann jeder beliebige Ausschnitt oder die gesamten Artikeldatei aufgelistet werden.
 Die Eingabewerte oder Kriterien sind in einer -und- Verbindung aufgebaut. Es werden nur Artikel ausgewählt, die allen
Eingabewerten entsprechen. Die einzelnen Eingabe-Blöcke werden angewählt durch:

R oder A bei Feld Reifengröße Artikelnummer 1 oder 0 bei den weiteren Kriterien
 1 = Block anwählen 0 oder ENTER = überspringen Pfeiltasten unten = Eingabe Ende
 Die ausgewählte Artikelauswahl muss durch Eingabe S abgespeichert werden, wenn bei nächster Listenwahl die gleiche
 Anwahl benötigt wird. Somit hat jeder Listentyp 1 - 9 seine eigene spezielle Auswahl.

Feldbeschreibung:

Hersteller: Eingabe der Hersteller Kurzbezeichnungen MIC bis UNI etc.
 Wird Herstellerordnung mit 1 angewählt, erfolgt eine Listung aller Artikel eines Hersteller sortiert.
 Beispiel: Anwahl MIC bis UNI mit Herstellerordnung Ausdruck = alle Michelin nach Größen oder Nummern aufsteigend
 sortiert, dann alphabetisch bis UNI jeweils immer ein Herstellerblock mit allen Größen.
 Ohne Herstellerordnung wird nach Reifengrößen oder Nummern aufsteigend sortiert, alphabetisch innerhalb der
 Reifengrößen. Alle 155SR13 hintereinander mit der Reihenfolge Hersteller A - Z.

TT/TL 0 = TL, 1= TT, 2 = weder TT noch TL (Felgen etc.) ENTER = alle Möglichkeiten
 Profil Eingabe einer Profilkurzbezeichnung, ENTER = alle Profile
 Text bei Eingabe 1 bis 9 werden nur Artikel mit diesem Textkonserven gesucht
 Lager 1 = Lagermerker gesetzt = Lagerreifen
 0 = Lagermerker nicht gesetzt (informative Reifen) ENTER = alle Artikel ohne Lagermerker-Abfrage
 Aktion 1 = Aktionsmerker gesetzt 0 = nicht gesetzt ENTER ohne Aktionsmerker Abfrage
 Punkte nur bei Monteurpunktesystem Abfrage auf Punktezahl
 Mindestb. Vorgabe Suche mit bestimmten Mindestbeständen bzw. unterschrittenen Mindestbeständen
 Bestand: Vorgabe von Bestandzahlen bzw. Vorgabe ob nach reservierten Beständen gelistet werden soll.
 letzter VK Eingabe eines Datumszeitraumes um Ladenhüter oder lange nicht bewegte Artikel auszusuchen.

Datum mit Tag Monat Jahr eingeben 010110 = 1. Januar 2010
 Monat Jahr Eingabe von Umsatz-/ Rohertrags-/ Verkaufszahlen nach denen eine Auswahl vorzunehmen ist.

Nach Speichern ist die vorgemachte Artikelauswahl bis zum nächsten Änderungsdienst immer wieder verfügbar.
 Nach Druck- oder Anzeigebeginn auf Bildschirm kann jeder Listenstart durch Eingabe S = Stop oder E = Ende
 unterbrochen werden.

Im Feld „Monat“ kann ein zurückliegender Monat angewählt werden : **MMJJ z.B.: 0117 = Januar 2017**
 es werden dann die Zahlen zu diesem Monatsende ausgewählt

um einen schnellen und sicherer Gutschriftenablauf möglich zu machen kann

über Eingabe der Belegnummer aus den letzten 3000 gespeicherten Rechnungen ein halbautomatischer Stornobeleg (Auftrag) mit automatischer negativ Bestandsfeldern erzeugt werden

es wird ein Auftragsbeleg erzeugt der in allen Positionen mit EK/VK + Kommentarzeilen oder freien Artikelgruppen Art. Gr.: 35-39 wie ursprünglich vorhanden abgebildet wird

zunächst wird mit einer INFO-Anzeige die alte Rechnung angezeigt - zur Kontrolle - danach kann ggf. eine Übernahme erfolgen in Pr. 21 als Auftrag der ganz normal verarbeitet oder auch gelöscht werden kann

ist die Rechnung nicht mehr gespeichert - erfolgt ein Hinweis auf den ältesten gespeicherten / aufrufbaren Storno-Beleg

durch **zweimaligen Aufruf** des Stornobeleges kann hintereinander

- 1.) die Gutschrift
- 2.) und dann mit **manueller Änderung auf positive Bestände** und ggf. Kundendaten Änderung eine neuer Rechnungsbeleg ausgelöst werden

Belege aus der **Sammel Faktura Pr. 35** können nur eingeschränkt übernommen werden, da eventuelle Beleglängen von über 36 Positionen nicht im Auftrag verarbeitet werden können

bestehende abgespeicherte Belege im Rechnungsarchiv bleiben unverändert

Kombilisten anlegen, ändern, löschen:

Erfassung von Kombinationspreislisten und Änderungsdienst für Kombilisten

Mit diesem Programm können Kombinations Preislisten angelegt und gepflegt werden. Die Kombilisten werden unter einem frei definierbarem Suchbegriff abgespeichert. Sie können wie ein Kundename über Suchbegriff mit Suchmodus oder die Kombilistennummer aufgerufen werden. Die Kombiliste ermöglicht ein Preisangebotswesen mit z.B. Suchbegriffaufbau nach Fahrzeugtypen " BMW" "VW Golf" "Mercedes" etc. etc. Innerhalb der Liste werden zu einer vorzubegebenden Felge alle anderen Artikel, wie z.B. Dienstleistungen und div. Reifenfabrikate kombiniert. Die Listen können in Angebotsform ausgedruckt werden und geben eine Preisinformation über Einzelartikelpreis, Preis für ein Rad und 4 Rädern.

Feldbeschreibung:

- SB Suchbegriff Eingabe (Ford Fiesta BBS 6X13 175/75SR13) hier bitte den Fahrzeugtyp und den Inhalt beschreiben. Suchbegriff dient nur zur internen Verwaltung und wird nicht ausgedruckt. Suchmodus über Namensteil Eingabe mit Suchmodus Möglichkeit oder Nummer Eingabe (aus Listenübersicht Programm Nr. 73)
- Nr. Eingabe der Kombilisten Nummer ohne Suchmodus
- TX Eingabe einer 2 zeiligen Kombilistenüberschrift die ausgedruckt wird
- FE Eingabe der Felgen Artikelnummer (Gruppe Art Nr.) oder Suchmodus wie Fakturation
- D1-D5 Eingabe der Dienstleistungs-Artikelnummern
- 01-12 Eingabe der zu kombinierenden Reifen; Artikelnummern oder Suchbegriffe wie in Faktur

Kommentarzeile:

- <R> : Einblendung der Reifenartikel
- <D> : Einblendung der Dienstleistungsartikel
- <A> : Änderungsdienst mit nachfolgender Positionsabfrage
- <S> : Speichermodus, auch Überschreiben der alten Liste möglich
- <Lö> : Löschmodus <N> : Neustart des Programmablaufs mit SB Abfrage <E> : Programmende

Kombiliste anlegen, ändern, löschen

```
-----
SB> Ford Fiesta 6X14 BBS Felge mit 165 - 175 Reifen          Nr.> 2
TX> Kombiliste Ford Fiesta - 6X14 BBS Felge - silber
    > incl. Montage und Auswuchten 165 bis 175er Reifen
-----
```

Art. - Nr.	Bezeichnung	Einzel	Komplett
FE> 6 6666	6X14 BBS Felge - silber		255,70
D1> 40 3	Auswuchten Alu - Felgen		11,50
D2> 41 3	Reifenmontage Alu - Felgen		7,50
D3> 49 1	Gummiventil		1,50
D4> 45 1	Stossdämpfertest - kostenlos		0,00
D5> 48 1	Gewichte nach Aufwand kostenlos		0,00

```
-----
<R>eifen  <A>endern  <S>peichern <Lö>schen  <N>eu      <E>nde
```

Kombilisten drucken:

Ausdruck von Kombinations Preislisten die in Pr. Nr. 71 erfaßt wurden

Kombilisten drucken

Pos Nr. Suchbegriff

1> 2 Ford Fiesta 6X14 BBS - Felge mit 165 - 175 Reifen

2>

3>

4>

5>

6>

15>

PG> Preisgruppe TV> Text vor TN> Text nach

Kombilisten-Nummer <ENTER> -> Suchbegriff <E> keine weitere Eingabe

Feldbeschreibung:

Nr. Eingabe der Kombilistennummer aus Liste Pr Nr. 73

Suchbegriff Eingabe des Suchbegriffs oder deren Teile mit Suchmodus (Pfeil nach oben) Übernahme nach Suchmodus durch Eingabe 1

PG Eingabe der Preis-Staffel. Es werden dann nur Preise dieser Staffel für Einzel- oder Gesamtpreise gedruckt.

TV Textkonserven Nr. die vor die Liste gedruckt wird

TN Textkonserven Nr. die nach der Liste gedruckt wird

E Programm Ende

Änderung im Feld Eingabe der Positionen Nummer die vor Druckbeginn geändert werden soll.

Kombilistenverzeichnis:

Bildschirmanzeige oder Ausdruck des Kombilisten Verzeichnisses

Kombilistenverzeichnis Anwender-Name

Liste von A

Liste bis Z

ildschirm <D>rucker <E>nde

Liste von Eingabe Listenverzeichnis Anfang ENTER = von Anfang

Liste bis Eingabe Listenverzeichnis Ende ENTER = bis Ende

B Ausgabe auf Bildschirm

D Ausgabe auf Drucker

E Programm Ende

Wird bei von bis ENTER eingegeben, wird das gesamte Verzeichnis gelistet.

diese Programmpunkte ermöglichen die Zusammenstellung von Artikel-Paketen (Stücklisten) die mittels Suchbegriff + Nr. verwaltet werden und in der Faktura gesucht und übernommen werden können dadurch können häufig benötigte Artikel-Zusammenstellungen einfach und schnell in den Auftrag übernommen werden .- auch für Sonderangebote oder Aktionen verwendbar z.B.. Felgen + Reifen oder Frühjahrscheck etc.

Artikelpakete		01.01.18	
Artikelpakete	Neuanlage-ändern-löschen	.....	1
Artikelpakete	Liste/Übersicht	.....	2
Artikelpakete	Schnelländerung	.....	3 (in Vorbereitung)
Artikelpakete	Prüfungen	.....	4

Artikelpakete-Stammdaten 01.01.18 Demo- + Testfirma
 Paket-Name: WINTERCHECK Nr: 2 01.01.18

- 01: 49 99 Wintercheck
- 02: * ** wir machen Ihr Auto winterfest : **
- 03: * Kontrolle von Kühler- und Wischwasser+Frostschutz
- 04: * Kontrolle Ihrer Bereifung - Luftdruck - Profil -
- 05: * Öl- und Sichtkontrolle der wichtigsten Technik
- 06: * Probefahrt
- 07: ..
- 08: ..
- 09: ..
- 10: ..
- 11: ..
- 12: ..
- 13: ..
- 14: ..
- 15: ..
- 16: ..
- 17: ..
- 18: ..

<1-18>Position <N>ame <LK>löschen-komplett <K>opieren <D>ruck <E>nde <

In der Positionszeile kann bei Menge <P>akete-Aufruf selektiert und übernommen werden

Verkaufserfassung Arbeitszettel Nr 0006 01.01.18 Demo- + Testfirma

--Kunde-----
 K> Name Testkunde Anrede Kd.Nr.
 Zus St.Nr.
 Str Ort

--Positionen----- Preise excl. MwSt

- 1> 1 49 99 Wintercheck 1 0.0% 10.08 10.08
- 2>* ** wir machen Ihr Auto winterfest : **
- 3>* Kontrolle von Kühler- und Wischwasser+Frostschutz
- 4>* Kontrolle Ihrer Bereifung - Luftdruck - Profil -
- 5>* Öl- und Sichtkontrolle der wichtigsten Technik
- 6>* Probefahrt
- 7> <
- 8>
- 9>

--Zusätze----- Zahlungen-----

M>onteur 0 0 0 Km: TÜV ..-.. AU ..-.. R>abatt
 Punkte . . . B>estell Nettobetrag 10.08
 V>erkauf 0 TO>ur Liefer 19.0 % MwSt 1.92
 F>zgKennz T>ext 0 0 KA>sse .. D>uplik 0 -----
 Kfz P>reis-LS/Auftr ohne %>KB ohne EN>DBETRAG 12.00

Anzahl <A>uskunft <*>Kommentar <S>ummen-Pos <*>N>ArtNr-Zeile <ENTER>=weiter

<P>akete-Aufruf

Beispiele und Muster:

```

Artikelpakete-Stammdaten                                01.01.18                Demo- + Testfirma
=====
Paket-Name: VW GOLF V 6X15 205/60R15 WINTER                Nr: 1 01.01.18
=====
01:  6 9165  S 6X15 VW                2 FEL Touran03/03- GOLFV12/03- Plus
02:  5 7935  5 205/60R15 91 H        0 MIC Alpin A4
03:  5 7934  5 205/60R15 91 T        0 MIC Alpin A4
04:  5 6859  5 205/60R15 91 H        0 CTI TS830 Winter Contact
05:  5 5964  5 205/60R15 91 T        0 CTI TS830 Winter Contact
06:  35      Text freie Warengruppen
07:  ..
08:  ..
09:  ..
10:  ..
11:  ..
12:  ..
13:  ..
14:  ..
15:  ..
16:  ..
17:  ..
18:  ..
=====
<1-18>Position  <N>ame  <LK>löschen-komplett  <K>opieren  <D>ruck  <E>nde  <

```

```

Verkaufserfassung      Arbeitszettel Nr 0001      01.01.18      Demo- + Testfirma
--Kunde-----
K> Name Testkunde                Anrede                Kd.Nr.
  Zus                               St.Nr.
  Str                               Ort
--Positionen-----
1>  4  6 9165  6X15 VW Touran03/03- GOLFV12/03- Plu 1 47.9%    33.30  133.20
2>  4  5 7935  205/60R15 91 H TL Alpin A4 Michelin 1 29.6%   109.50  438.00
3>  4  5 7934  205/60R15 91 T TL Alpin A4 Michelin 1 29.4%   103.50  414.00
4>  4  5 6859  205/60R15 91 H TL TS830 Winter Conta 1 26.3%   100.20  400.80
5>  4  5 5964  205/60R15 91 T TL TS830 Winter Conta 1 24.9%    93.90  375.60
6>*                Summen-Pos:1+2                142.80  571.20
7>*                Summen-Pos:1+3                136.80  547.20
8>S                Summen-Pos:1+4                133.50  534.00
9>*                Summen-Pos:1+5                127.20  508.80
--Zusätze-----
M>onteure  0  0  0   Km: ..... TÜV ..-.. AU ..-.. R>abatt
  Punkte   .  .  .   B>estell ..... Nettobetrag                1761.60
V>erkauf   0 TO>ur  Liefer ..... 19.0 % MwSt                334.70
F>zgKennz ..... T>ext  0  0 KA>sse .. D>uplik 0 -----
Kfz ..... P>reis-LS/Auftr ohne %>KB ohne  EN>DBETRAG                2096.30
-----
<AN>gebot  <A>uftrag  <BA>r  <SC>heck  <BE>Bar+EC  <ENTER>=ohne Belegwahl
<EC>-Karte  <KR>editkarte  <L>ieferschein  <R>echnung  <RL>=RG+LS  <

```


Mit diesem Programmteil können gespeicherte Stammkunden-KFZ-Daten geändert - gelöscht oder ergänzt werden

KFZ - Verwaltung

```

-----
KFZ - Daten          anlegen/ändern/löschen ..... 1
KFZ - Auswertungen  Bildschirm/Drucker/Export ..... 2
KFZ - TÜV/AU        Serienbrief-Funktion ..... 3
KFZ - Teile         Anbindung/Parameter .....(optional) 5
                                     Auswahl < <E>nde
    
```

Die im Arbeitsauftrag Programm 21 eingegebenen KFZ-Daten werden bei aktivierter KFZ-Verwaltung automatisch neu abgespeichert bzw. aktualisiert - wenn ein Rechnungsbeleg oder Lieferschein gedruckt wird.

KFZ-Daten sind nur für Stammkunden mit Kundennummer speicherbar – auch mehrere pro Kunde

Wenn für einzelne Kunden keine automatische Speicherung gewünscht wird, kann im Kundenstamm Programm 13 für diese Kundennummer beim Kundenmerker Nr. 3 eine Minuszeichen hinterlegt werden.

wird im Programm 21 ein **neuer** Arbeitsauftrag angelegt - erfolgt Prüfung ob KFZ-Nummern für den Kunden vorhanden sind. Falls gespeichert, werden die letzten KFZ-Daten automatisch eingublendet und im Auftrag gespeichert sind alte km TÜV oder AU Angaben vorhanden, werden diese rot hinterlegt, als Hinweis für Kontrolle ggf. Änderung

sind bei Arbeitsauftrag-Ersteingabe Kennzeichen pro Kunden gespeichert, werden automatisch im Suchfenstermodus, die bislang gespeicherten Kennzeichen des Kunden als Auswahl angezeigt

Tastenfunktionen im KFZ - Suchfenster :

- ESC = Abbruch - keine Übernahme z.B wenn neues KFZ-Kennzeichen erfaßt werden soll
- ENTER = Übernahme des gekennzeichneten Eintrages
- Pfeil auf / Pfeil ab (= 1 Zeile weiter)
- Bild auf / Bild ab (= 1 Seite weiter)
- Pos1 (= erster Eintrag)
- Ende (= letzter Eintrag)
- Entf = Löschmodus mit Abfrage JA/N

wird in einem vorhandenen Arbeitsauftrag die Kunden-Nr. nachträglich geändert - **erfolgt keine automatische KFZ-Daten Anpassung!** wenn erforderlich / gewünscht das Feld F>zgkennz anwählen und ändern / löschen etc.

wird nachträglich eine KFZ-Nummer Suche erforderlich, kann im Feld **F>zgkennz** mit Suchtaste (= Pfeil auf) der Suchfenstermodus angewählt und ein entsprechendes KFZ (ggf. mit Vorgabe wie Kundenname) ausgewählt werden wird im Feld F>zgkennz nur Suchtaste eingegeben, erfolgt Suchfensteranzeige ab erstem Kennzeichen / Kunde

Programm 75 - 1 bei vorhandenen KFZ-Nummern können die gespeicherten Felder KFZ-Typ / Km-Feld / TÜV / AU Daten geändert oder gelöscht werden Erstzulassung / Schlüssel-Nr / Fahrgestell-Nr. etc. sind mehrere Kennzeichen pro Kunden gespeichert, kann im Suchfenstermodus das gewünschte Kennzeichen angewählt werden es ist die Eingabe neuer, bisher nicht gespeicherter Kennzeichen möglich

Programm 75 - 2 alle vorhandenen KFZ – Daten können gelistet werden als Selektion sind TÜV / Kunden-Nr. / KFZ-Typ / KFZ-Nummer möglich Ausgaben auf Bildschirm oder Drucker anwählbar optional auch Daten-Export auf Diskette im EXCEL-Format möglich (maximal 3000 KFZ-Datensätze pro Diskette !)

Programm 75 – 3 **Serienbrief Funktion** für TÜV-Termin Anschreiben etc, über einen in Prog. 81 hinterlegten Brief-Text (**max. 40 Zeilen !**) kann durch eine Selektion bei „TÜV“ von - bis „TÜV“ der Serienbrief erzeugt werden die Druckausgabe erfolgt auf dem in Prog. 95 hinterlegten Angebotsdrucker eine Vorschau informiert über die gefundene Anzahl von Kennzeichen / Kundenadressen **Platzhalter im Brief-Text: # für aktuelles Datum #KFZ für Kennzeichen #TYP für KFZ-Typ #TÜV für TÜV-Termin (MM-JJJJ) siehe auch Muster-Text nächste Seite**

„EXCEL-EXPORT“ Datenfelder - Spaltenbeschreibung :

A=Kunden-Nr B=Anrede C=Name D=Zusatz E=Strasse+Nr F=LKZ G=PLZ H=Ort I=KFZ-Nummer J=KFZ-Typ K=TÜV L=AU M=km N=letztes Belegdatum O=letzte BelegNr

Text: TÜV-SERIE F1 -> Kontrollmodus Brieflänge : 27
>1.....:.....2.....:.....3.....:.....4.....:.....5.....:.....6.....:.....7.....<-
1

* * * Ihr TÜV Termin ist bald fällig * * *

Sehr geehrte Damen und Herren,

die HU-TÜV Untersuchung ihres KFZ:

#KFZ #TYP

*** ist demnächst fällig: #TÜV ***

wir bitten Sie um frühzeitige Termin Vereinbarung

mit freundlichen Grüßen

aus Niederkassel

den #

27 Ihr Reifen-Service-TEAM

***** Brieflänge maximal 40 Zeilen *****

aus Programm Nr. 21 kann mit den in den EMail Stammdaten (76-1) erfassten Anbindungswerten eine automatische EMail als Angebot erzeugt werden (statt Angebots-Ausdruck!).

Die in den Kunden-Stammdaten Programm 13 hinterlegte EAdresse wird automatisch übernommen und der Angebotsinhalt als PDF Anhang angehängt. Wenn keine E-Mail Adresse erfasst ist, erfolgt deren manuelle Abfrage mit anschließender Speichermöglichkeit. Die hinterlegten, gespeicherten Textbausteine wie Kopf- und Fußzeilentexte werden angezeigt und sind vor den Versand überschreib-, abänder- und löschar - ebenso der Bearbeiter-Name und Betreff

manuelle E-Mails mit individuellem Inhalt können über Punkt-2 = manueller Versand abgewickelt werden

achten Sie auf die umfangreiche Bediener-Führungs- und Hilfstexte die Ihnen die Bedienung des Programms erleichtern können

weitere Unterstützung können Sie bei der HOTLINE / Systembetreuung abfordern

E-Mail Verwaltung

E-Mail Stammdaten	1
E-Mail manueller Versand	2
E-Mail Sende-Liste	3
E-Mail Suche im E-Mail Archiv	4
E-Mail Adressen-Verwaltung	5

Anwahl Nummer eingeben

<E> <ESC>=Ende

zu -1- Stammdaten:

Eingabe und Einrichtung der Zugangsdaten für die E-Mail Verarbeitung

hier hinterlegen Sie Sendeserver-Name + User-Name + Passwort

die Daten können Sie Ihren Unterlagen entnehmen oder bei Ihrem Anbieter erfragen

bei Unklarheiten bzw. Unterstützungsbedarf fragen sie Ihre Systembetreuung/HOTLINE

Textbausteine, Kopf- und Fußzeilen (Absenderdaten) sind individuell hinterlegbar

es können Standard-Absendername(Verkäufer)und Kopie-(CC)Empfänger angegeben werden

zu -2- manueller Versand:

es kann eine manuelle E-Mail versandt werden mit Aufruf einer im Adressbuch gespeicherten

E-Mail (F3) oder anschließender Speichermöglichkeit der manuell erfassten E-Mail Adresse

bei automatischem Angebots-Versand über Programm 21 und fehlender E-Mail Adresse wird in den manuellen Versand umgeschaltet

umfangreiche Änderungs- und Ergänzungsmöglichkeiten der Vorgabetexte sind möglich

zu -3- Sende-Liste:

chronologische Speicherung der versandten E-Mails - auf/absteigend sortierbar

eventuell aufgetretene Fehler werden protokolliert und angezeigt

bei erforderlichem **erneuten Versand** kann aus der Sende-Liste eine Wiederholung in den manuellen Versand übernommen und gestartet werden - Anhänge werden ebenfalls mit versandt

ev. vorhandene Anhänge können mit <P>DF.Anzeige textlich angezeigt werden

zu -4- Suche im E-Mail Archive:

Suche von E-Mail Einträgen nach Empfänger / Betreff / Text / Datum auch in Kombination

Anhänge werden mit gesichert.

zu -5- Adressen-Verwaltung:

Speicher- und Änderungsmöglichkeiten von manuell erfassten E-Mail Adressen

z.B. Lieferanten die nicht in Pr. 13 erfasst wurden oder Privatadressen

alle im Programm 13 erfassten E-Mail Adressen sind automatisch eingepflegt

Mit diesem Programmteil kann die Einlagerung von Kundenrädern verwaltet werden. Der Programmablauf ist an die FAKTURA Pr. 21 angelehnt. Es kann in den Positionszeilen 1 - 4 der aktuell einzulagernde Umfang erfaßt werden (Artikelerfassung über freien Warengruppen 35-39) und dann mit Eingabe U = Umlagerung, in die Positionszeilen 6 - 9 eingelagert bzw. wenn schon eingelagert wurde, umgelagert werden. Beim Umlagern wird automatisch eine Vertauschung der Position 6 bis 9 zur 1 bis 4 vorgenommen und das aktuelle und vorletzte Einlagerungsdatum aktualisiert. Wird M = Monteurkarte angewählt, findet keine Umlagerung sondern nur ein Ausdruck der aktuellen Vorerfassung statt. Ausdrücke werden automatisch so gesteuert, das die Monteurkarten auf dem eingetragenen Auftrags-Drucker und Umlagerung immer auf dem eingetragenen Einlagerungs-Drucker (Pr. 95) ausgegeben werden. Im Auftragsmodus kann sowohl über das KFZ-Kennzeichen, als auch über den Lagerort oder die eingegebenen Selektionsmerker 1 bis 3 ausgewählt werden. Nach Umlagerungs-Belegdruck ist eine direkte Auftragsanwahl Programm 21 möglich, unter Mitnahme der Kundendaten und KFZ etc. auf ggf. abgespeicherte Vorjahrsinformationen kann im mit <VO>rjahre-INFO umgeschaltet werden im <AR>chiv Modus erfolgt eine Auskunft über gelöschte Einlagerungen - bei <N>ame/Suchmodus im Archiv wird in Name+Adresse+Telefon+KFZ-Daten gesucht - auch Teilbegriffe z.B. zur Abklärung : wer war wann auf welcher Einlager-Nummer mit welchem Inhalt - die letzten 2500 gelöschten Einlagerungen können im Ursprungszustand (vor dem Löschmodus) als Bildschirm-Anzeige oder auf Drucker ausgegeben werden - **es werden nur Einlagerungen archiviert die gelöscht wurden ! daher für Umstellungen unbedingt Löschmodus verwenden !**

Einlagerungsverwaltung Auftrag Nr. 123 >

```
-----
K> Name           Reifenhandel XYZ GmbH           Anrede   Firma           KD-Nr.  12345
   Zus             Felgen und Zubehör
   Str             Kölnerstr. 4321                 Ort      50996 Köln
-----
----- vorerfasste Einlagerung / ausgelagert -----
1> 4  35          155 R 13 88 T TL MX Michelin
2> 4  35          AFP 7X15 Alufelgen Südrad PKW
3> 4  35          incl. Radbolzen / Radkappen
4> *              Räder sollen gesäubert, gepflegt und überprüft werden
----- bisherige Einlagerung ----- letztes Einlagerungsdatum: 01.01.18
6> 4  35          155 R 13 82 Q TL MS 100 Michelin
7> 4  35          AFP 7X15 Stahlfelge Lemmerz PKW
8> 4  35          Radbolzen für Stahlfelgen VW Golf
9> *              Profiltiefe nur noch 2,5 mm !!!!! ***** geprüft am 01.01.2002
----- Zusätze -----
P> Profiltiefe       F> KFZ Nr.  K - XY 1234           vorletzte Einlagerung 12.11.18
   45 55 35 35 15    B> Best Nr. 09876ABC
M> Km 123456         T> Texte   01 05
V> Verkauf 01        I> Selektion XY 01 ZZ
O> Lagerort ABC123  A> Kommentar Abrechnungsmodus jährlich
```

Der normale Ablauf kann wie nachstehend durchgeführt werden:

- 1a) Erfassung eines Neuumlagerungs-Auftrages mit Kundendateneingabe dann Monteurkartendruck **oder** Aufruf der bisherigen Einlagerung und Monteurkartenausdruck, anschließend erfaßt der Monteur die Fahrzeugdaten / Artikeldaten oder bei der Neuerfassung unter 1a) alles erfassen
- 2) Erfassung der manuellen Ergänzungen / Änderungen der Monteurkarte
- 3) Um- bzw. Einlagerung und Belegausdruck für den Kunden erst jetzt wird der in Pos 1 - 4 erfaßte Umfang um- bzw. eingelagert - zur besseren Selektion wird bei Faktura-Anwahl in Tour # hinterlegt

Eingabemöglichkeit im Feld "Auftrag Nr.:"

A = Programmverzweigung in Auskunfts-funktionen für Einlagerungen (u.a. Daten-EXPORT nach EXCEL)
 1234 = Eingabe der gewünschten oder vorhandenen Auftragsnummer
 ENTER = Vergabe der nächsten freien Auftragsnummer - **Vorgabe-Nr. und Suchtaste** = nächste freie ab Vorgabe Meyer
 Meyer = Eingabe Anfang des Kundennamens **und Suchtaste** es werden alle Aufträge mit der Namensvorgabe aufgeblättert

Sonstige Feldeingaben:

Pos 1-4 + 6-9 = Eingabe der Artikel aus Artikelstamm- oder mit Art. Gr. 35 - 39 (freier Text) oder Kommentarzeile
 P = Profiltiefe der Reifen 1 bis 5 (5 = Reserverad) Eingabe zweistellig 45 = 4,5 mm
 M = Kilometerstand
 L = Lagerort je nach eigenem Organisationsplan
kann optional geprüft werden auf bereits verwendet - und als Pflichtfeld eingerichtet werden
 I = Selektionsmerker 3 X zweistellig; dienen zur Kennzeichnung von Auswertungen (Säuberungsaktion Werbeaktionen, Berechnungsart etc.) oder Kennzeichnung von Kunden / Fahrzeuggruppen etc.
 A = Kommentar zum Auftrag - dient als Zusatzinformation z.B. Räderzustand - waschen - Reparaturinfo etc.
 F = Faktura Anwahl automatischer Arbeitszettel mit Datenübernahme Kunde KFZ etc. - optional Lagerort-Text
 F1=Kommentarzeile1 wird übernommen F2 = Kommentarzeile2 F3 beide Kommentarzeilen
 TK = Direktsprung in Terminkalender Pr. 23 und automatischer Rücksprung in aktuelle Einlagerung unter Mitnahme des Termintextes in das Ende der Kommentarzeile - Abfrage wenn Zeile belegt
 ET = Etikett Druckfunktion erweitert für Positionsaufkleber + variables Etikett mit freier Textauswahl

Export :

A= Einlager-Nr. B=Kunden-Nummer C=Anrede D=Name E=Vorname
 DOS/EXCEL F=Namens-Zusatz G=Telefon H=LKZ I=PLZ J=Ort K=Straße L=KFZ-Nummer
 Trennzeichen = ; M=KFZ-Typ N-R=Profil 1-5 S=Km T=Lager-Ort U=Selektion V= Kommentar
 W+X= letztes/vorletztes Umlagerdatum Y= Export-Datum
 ein Sonder-EXPORT **mit Positions-Details** ist verfügbar **(einmalig kostenpflichtig)**
 z.B. als Versicherung Nachweis oder für Marketing (wenig Profil / Felgenpflege etc

Mustertext für **Serienbriefe** Einlagerungen in Programm 81 erstellen:

```
-----
Text: EINLAGERUNG-DATUM           F1 -> Kontrollmodus   Brieflänge : 26
----->1....:....2....:....3....:....4....:....5....:....6....:....7....<---
  1      Sehr geehrte Einlagerungs Kunden,
```

Sie haben zu vorgenanntem Fahrzeug Räder bei uns eingelagert.

Bei der turnusmäßigen Überprüfung haben wir festgestellt:

das seit ** -01.09.2017- ** keine Umlagerung mehr erfolgt ist
=====

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung
zwecks Abklärung / Terminabsprache

mit freundlichen Grüßen

Ihr Reifen Service-Team

26 Niederkassel den #

Mustertext für **Serienbriefe** Einlagerungen in Programm 81 erstellen:

Text: EINLAGERUNG-PROFIL-SCHADEN Text gespeichert
----->1....:....2....:....3....:....4....:....5....:....6....:....7....<-----
1 Sehr geehrte Einlagerungs Kunden,

Sie haben zu vorgenanntem Fahrzeug Räder bei uns eingelagert.

Bei der turnusmäßigen Überprüfung haben wir Mängel festgestellt:
=====

einige Profiltiefen entsprechen -nicht- den technischen Vorgaben
oder / und es sind Beschädigungen feststellbar !

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung
zwecks Abklärung / Terminabsprache

mit freundlichen Grüßen

Ihr Reifen Service-Team

27 Niederkassel den #

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Kurzübersicht
2. Programmstart, Setup und Generelles
 - 2.1 Programmstart
 - 2.2 Stammdaten (S)
 - 2.3 Generelles
3. Bedienung des Programms
 - 3.1 Buchungsdatum wählen
 - 3.2 Eingeben und ändern von Positionen
 - 3.3 Löschen von Positionen
 - 3.4 Kassenbuch drucken
 - 3.5 Kasse abschließen
4. Tipps zur Nutzung des Programms
5. Referenz-Übersicht

1. Einleitung und Kurzbeschreibung

Das Programm wurde entwickelt zur vereinfachten Führung eines Kassenbuchs in elektronischer Form. Es erlaubt eine komfortable Verwaltung von Einnahmen und Ausgaben. Beim Erfassen der Buchungstexte erleichtern Ihnen bis zu 40 frei definierbare Vorgabe-Texte die Arbeit. Die Tagessummen und den Endsaldo Ihrer Einnahmen und Ausgaben haben Sie im Programm ständig aktuell im Überblick. Das Kassenbuch kann für beliebige Zeiträume ausgedruckt werden. Mit der Abschluss-Option wird ein späteres Modifizieren der Buchungen ausgeschlossen.

2. Programmstart, Stammdaten und Generelles

2.1 Programmstart

Nach der Installation kann das Programm aus dem Menü durch Auswahl im Programmblocks 7 Pr.Nr 79 aufgerufen werden. Beim ersten Programmaufruf werden zuerst automatisch benötigte Dateien angelegt, anschließend wird der Hauptbildschirm angezeigt. In dieser Anzeige- und Eingabe-Maske stehen Ihnen alle Programmfunktionen zusätzlich zum Setup zur Verfügung. Diese wird fortan als Menü-Modus bezeichnet.

2.2 Stammdaten (S)

Variable Programm-Optionen können mit der Setup-Funktion geändert werden - alle Einstellungen sind jedoch schon mit sinnvollen Standard-Werten vorgelegt. Wenn Sie diese einsehen und ändern wollen, gelangen Sie durch Drücken der Taste **S** im Menü-Modus in den Setup-Bildschirm. Um einen der Werte zu ändern, geben Sie die Zahl ein, die links neben der Beschreibung steht. Drücken Sie z.B. die Taste **1**, um den Firmennamen zu modifizieren. Die Eingabemarke (der Cursor) springt nun in das Feld mit dem Namen und dieser kann geändert werden. Alle Eingaben werden mit der **ENTER**-Taste abgeschlossen.

Die einzelnen möglichen Einstellungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben:

1 = Firmenname:

Dieser Eintrag wird vom Programm nur benutzt, wenn kein Firmenname vom Vorprogramm (Menü) übergeben wurde. Dieser Name wird am Hauptbildschirm rechts oben angezeigt und beim Ausdruck des Kassenbuchs benutzt. Die Eingabe ist nicht unbedingt nötig, der vorgegebene Name kann auch ganz gelöscht werden.

2 = Währung:

Der eingegebene Text wird beim Ausdruck des Kassenbuchs als Bezeichnung der Währung gedruckt. Das Feld hat keine Auswirkung auf die restliche Funktion des Programms. Maximallänge: 10 Buchstaben, Voreinstellung ist **EUR**.

3 = Daten löschen nach <n> Jahren:

Das Kassenprogramm kann alte Daten nach einem wählbaren Zeitraum automatisch löschen, um belegten Festplattenspeicher wieder freizugeben.

Beispiel: Bei der Einstellung 2 Jahre (Voreinstellung) werden die Daten vom Jahr 2000 beim ersten Programmstart im Jahr 2003 automatisch gelöscht. Möglich sind Werte von 0 bis 10, bei der Einstellung 0 werden alte Daten nicht automatisch entfernt - also unbegrenzt archiviert. Aber keine Angst, der Bedarf an Speicher ist gering: pro Jahr fallen unter 1 MB an (angenommen: 30 Buchungen an 300 Tagen).

4 = Linker Rand bei Ausdruck:

Durch diesen Wert kann die Breite des linken Randes beim Ausdrucken des Kassenprogramms beeinflusst werden. Je größer der Wert, umso weiter rechts beginnt der Ausdruck auf dem Papier. Die Zahl steht für die Anzahl an Leerzeichen (keine Millimeter). Voreinstellung ist 7, möglich sind Werte von 0 bis 12.

5 = Seitenlänge in Zeilen (Ausdruck):

Dieser Wert legt fest, nach wieviel Druckzeilen der Drucker das nächste Blatt einzieht. Die Voreinstellung von 58 Zeilen ist für fast alle Drucker geeignet. Möglich sind Werte von 20 bis 99.

6 = Drucker-Nummer

Dieser Wert legt den Drucker fest, an dem das Kassenbuch ausgedruckt werden soll. Diese Einstellung wird nur genutzt, wenn das Kassenprogramm ohne Vor-Menü aufgerufen wird, ansonsten wird der Drucker im Hauptprogramm festgelegt. Möglich sind Werte zwischen 1 und 16.

T = Standard-Texte

Bei der Buchungs-Eingabe kann aus bis zu 50 gespeicherten Text-Vorgaben ausgewählt werden. Diese Standard-Texte können Sie hier eingeben, ändern und löschen. Jeder Text kann maximal 45 Zeichen lang sein. **ENTER** fügt eine Leerzeile ein, **SHIFT F6** löscht den Text zeilenweise. Mit der Taste **F10** werden die geschriebenen Texte abgespeichert und es wird zum Setup-Menü zurückgekehrt. **ESC** bricht die Eingabe ab. Weitere Tastenfunktionen sind in der Referenz-Übersicht (Kapitel 5) aufgeführt.

E = Ende

Beendet das Setup-Programm und wechselt zurück zum Menü-Modus.

2.3 Generelles

Der Anzeige-Bildschirm ist in drei unterschiedliche Regionen eingeteilt: Im oberen Mittel werden Status-Informationen wie Buchungsdatum, letzter Abschluss und Vortrag vom letzten Buchungstag angezeigt. Der mittlere, große Anzeigebereich zeigt eine Liste der erfassten Buchungen für den selektierten Buchungstag an und listet deren Summe und Endsaldo. Im unteren Bereich finden Sie das Auswahl-Menü und immer eine kurze Bedienungshilfe. Beachten Sie bitte, dass ein Löschen von einmal bestätigten Buchungen und auch das Ändern des Betrags in 0 aus Sicherheitsgründen vom Programm nicht zugelassen werden.

3. Bedienung des Kassenprogramms

3.1 Buchungs-Datum wählen

Zum Programmstart wird das aktuelle Tagesdatum links oben angezeigt und gleichzeitig als Buchungsdatum selektiert und vorgegeben. Natürlich können Sie auch für ein früheres Datum Buchungen vornehmen, ergänzen oder ändern, sofern dieser Buchungstag noch nicht abgeschlossen wurde (siehe Abschnitt 3.4 - Abschluss der Buchungen).

Um ein zurückliegendes Datum zu wählen, drücken Sie **+** oder **-**; das Datums-Fenster wird angezeigt. Das Datum von morgen oder gestern wird bereits vorgegeben und kann mit **ENTER** einfach bestätigt werden. Mit den **+** und **-** Tasten können Sie das Datum vor der Bestätigung weiter vor- und zurücksetzen. Beachten Sie, dass das Buchungsdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Bereits abgeschlossene Buchungstage können angewählt, die Buchungen aber nicht mehr geändert werden. Die **Bild-auf** und **Bild-ab** Tasten wechseln das Datum in 7-Tage (wöchentlichen) Schritten.

Selbstverständlich können Sie das vorgegebene neue Datum auch jederzeit überschreiben. Ihre Eingabe muss dabei nicht vollständig sein und kann an jeder Position mit **ENTER** übernommen werden. Ein Beispiel: vom Programm wird der 17.09.2001 vorgegeben. Durch Eingabe von **22** und **ENTER** wählen Sie den 22.09.2001 aus. Übrigens erfolgt die Datumseingabe über einen optimierten Algorithmus: probieren Sie doch einmal die Eingabe von **5 9 ENTER** aus. Mit nur 3 Tasten haben Sie den 05.09. des aktuellen Jahres angewählt!

3.2 Erfassen und Ändern von Buchungen

Nachdem Sie das gewünschte Buchungsdatum selektiert haben, können Sie nun neue oder weitere Buchungen erfassen. Mit der Taste **N** gelangen Sie in den Buchungs-Modus und die nächste freie Buchungssatz-Nummer wird vorgegeben. Pro Buchungstag sind bis zu 999 Buchungssätze möglich. Die Positionsnummer wird vom Programm vergeben und kann nicht geändert werden. Die Eingabemarke springt nun in das Feld "Buchungstext" und Sie können bis zu 45 Stellen beschreibenden Text für diesen Buchungssatz eingeben. Um Ihnen die Arbeit bei der Eingabe der Buchungen zu erleichtern, bietet das Programm bis zu 40 Standard-Texte, die es Ihnen auf Knopfdruck zur Auswahl und Übernahme anbieten kann. Das Auswahlfenster wird mit der **Pfeil-auf** Taste im Buchungstext-Feld geöffnet. Bewegen Sie den Auswahl-Balken mit den Pfeiltasten zum gewünschten Text und übernehmen Sie ihn mit **ENTER** in das Textfeld. Mit den **Bild auf/ab**-Tasten und **Pos1** und **Ende** kann in der Liste geblättert werden, wenn nicht alle Einträge ins Auswahlfenster passen. Die Textvorgaben können im Programmteil **<S>etup** (Pkt.2.2) geändert und/oder ergänzt werden. Nach dem Bestätigen des Buchungstextes springt der Cursor in das Betrag-Feld. Einnahmen werden ohne Vorzeichen, Ausgaben mit einem führenden Minus-Zeichen erfasst.

Beispiel: 100,23 stellt eine Einnahme dar, -516 ist eine Ausgabe von 516,00. Die Eingabe von 0 oder 0,00 ist nicht zulässig. Nach der Bestätigung der Eingabe mit **ENTER** wird der Buchungssatz am Ende der Buchungsliste im mittleren Bildschirm-Bereich angezeigt und sofort die Summe der Einnahmen und Ausgaben sowie der Endsaldo aktualisiert und angezeigt. Zum schnelleren Erfassen mehrerer Buchungen bleibt das Programm im Eingabe-Modus und die nächste Positions-Nummer wird vorgegeben. Sind alle Buchungen erfolgt, gelangen Sie zurück in den Menü-Modus durch Bestätigen eines leeren Buchungstextes oder **ESC** im Feld Buchungstext. Soll eine erfasste Position nachträglich geändert werden (Text oder Betrag), so muss evtl. zuerst der Eingabe-Modus beendet werden, danach drücken Sie die Taste **<A>ändern**. Geben Sie nun die Positionsnummer des Buchungssatzes ein, oder bestätigen Sie die vorgeschlagene (die letzte erfasste) Positionsnummer mit **ENTER**. Nun kann der Text und Betrag abgeändert werden. Der Betrag kann nicht in 0 geändert werden.

3.3 Löschen von Positionen

Um Buchungseinträge positionsweise zu löschen drücken Sie im Menü-Modus die Taste **L**. Es erscheint ein Abfragefenster, in welchem die zu löschende Position angegeben werden kann. Hier wird die zu letzt geänderte Buchungsposition angezeigt und kann entweder mit **ENTER** bestätigt, oder eine andere Positions-Nummer gewählt werden. **ESC** bricht an dieser Stelle ab. Bitte beachten Sie, daß aus Sicherheitsgründen bereits abgeschlossene Buchungen natürlich nicht mehr gelöscht werden können.

3.4 Kassenbuch drucken

Sie können das Kassenbuch jederzeit für einen beliebigen Zeitraum auf dem Drucker ausgeben lassen. Wählen Sie hierzu die Druck-Option durch Drücken von **D** im Menü-Modus aus. Soll das Kassenbuch für einen kompletten Monat gedruckt werden, drücken Sie bei der Monats-Abfrage **ENTER**. Nun können Sie den Monat angeben und mit **ENTER** zu den Datum-Feldern wechseln. Es wird automatisch Monats-Anfang und -Ende vorgegeben. die Datums-Abfragen können jetzt einfach mit **ENTER** bestätigt oder noch abgeändert werden. Soll nicht für einen ganzen Monat gedruckt werden, so kann das Monats-Feld mit der **Pfeil-ab** Taste übersprungen werden. Nach dem Bestätigen des Zeitraums erfolgt die Ausgabe auf den Drucker. Nun werden Sie gefragt, ob das Kassenbuch abgeschlossen werden soll. Lesen Sie hierzu im folgenden Kapitel 3.5. "Kasse abschließen".

3.5 Kasse abschließen

Sind alle Buchungen für einen Tag (oder mehrere Tage) erfolgt, kann das Kassenbuch für diesen Zeitraum abgeschlossen werden. Nach dem Abschluss sind keine neuen Buchungen oder Änderungen an vorherigen Buchungen innerhalb des abgeschlossenen Zeitraums mehr möglich. Erstellen Sie zur Kontrolle der Buchungen immer erst einen Ausdruck, am besten für einen kompletten Monat. Die Druckliste kann auch bereits abgeschlossene Tage enthalten.

Unmittelbar nach dem Ausdruck erfolgt eine Abfrage, ob das Kassenbuch wirklich abgeschlossen werden soll. Prüfen Sie den Ausdruck genau, denn nach dem Abschluss kann nichts mehr geändert werden! Falls Sie noch Änderungen vornehmen wollen, beantworten Sie die Frage mit **<N>ein** oder brechen Sie mit **ESC** ab. Falls mit **<J>a** bestätigt wurde, folgt nun die Abfrage, bis wann das Kassenbuch abgeschlossen werden soll. Hier können Sie den Zeitraum des Kassenabschlusses wählen. Als Enddatum wird der letzte Buchungstag vorgeschlagen, wobei dieser beliebig geändert werden kann. Das Anfangsdatum kann nicht geändert werden, da sonst die Gefahr besteht das Lücken im Kassenbuch entstehen. Auch hier kann noch mit **N** oder **ESC** abgebrochen werden.

4. Tipps zur Nutzung des Kassenbuch - Programms

Wenn Sie diese Anleitung komplett gelesen haben, kennen Sie nun alle Möglichkeiten des elektronischen Kassenbuchs. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Buchungen in regelmäßigen Zeiträumen, z.B. wochen- oder monatsweise vorzunehmen und das Kassenbuch im gleichen Intervall zu drucken und abzuschließen. Wenn Sie Positionen für zurückliegende Tage nacherfassen, muss dies nicht in ihrer Reihenfolge geschehen, erleichtert aber die Übersicht.

5. Kurz-Referenz

S Stammdaten

ENTER	bestätigt Änderungen und beendet Eingaben
1-6	wählen Menüpunkte aus
E	Verlässt die Stammdatenmaske
T	Standardtexte ändern / hinzufügen

Im Text-Fenster:

Cursor-Tasten und Bild-auf / -ab	Cursor im Text bewegen
Eingf.	schaltet um in den Überschreib Modus und zurück
Shift-F6	löscht den Text zeilenweise
ENTER (am Zeilenanfang)	Leerzeile einfügen
Ende / Pos1	Textanfang / Textende
F10	Text speichern
ESC	Abbruch ohne zu speichern

+/- öffnet Datumsfenster

+/-	wählt Datum in Tagesschritten
Bild auf/ab	wählt Datum in Wochenschritten
0-9	direkte Datumsauswahl (überschreiben)
ENTER	wählt selektiertes Datum aus

N Buchungsmodus neue Positionen

Pfeil-auf	(im Feld Buchungstext): öffnet Fenster mit Standardtexten
	Im Text-Fenster:
Pfeil auf/ab	wählt gewünschten Text aus
Bild auf/ab	blättert Standardtextliste seitenweise
Pos1/Ende	blättert Standardtextliste seitenweise
ENTER	übernimmt gewählten Text im Feld Buchungstext
ENTER	bestätigt geschriebenen Text und wechselt ins Betragsfeld

A Ändert bereits geschriebene Buchungen

1-999	wählt die zu ändernde Position aus
ENTER	bestätigt Eingabe und wechselt ins Betragsfeld

D Druckt das Kassenbuch und ermöglicht den Kassenabschluss

Pfeil-ab	überspringt Monatsfeld	Eingabe -	wechselt in ev. Vorjahre
N oder ESC	bricht Kassenabschluss ab		

in der Datumsabfrage ab wann abgeschlossen werden soll ist **ESC** als Abbruch ebenfalls möglich !

F Einfügen von Buchungspositionen

L Löschen von Buchungspositionen

ESC bricht an allen Stellen ab.

Funktion: Texte / Briefe erfassen, ändern, löschen = " Schreibmaschine"

Bei der Textverarbeitung wird zwischen Briefen und Texten nicht unterschieden. Damit sie wissen, ob der in Bearbeitung befindliche Text als Brief im Programm 83 benutzt werden kann, wird in der linken oberen Bildschirmcke die Länge des Textes angegeben, die Länge wird mit "Brieflänge" bezeichnet, falls der Text als Brief fungieren kann, ansonsten mit "Textlänge". Das Überschreiten der Maximallänge für einen Brief wird zusätzlich akustisch angezeigt. Während der Programmausführung wird zwischen dem Textmodus und dem Kontrollmodus unterschieden. Der Textmodus dient zur Textbearbeitung (eingeben, ändern) während der Kontrollmodus dazu dient den im Textmodus erfaßten Text zu speichern und/oder drucken. Weiterhin können Sie im Kontrollmodus einen früher erfaßten und gespeicherten Text lesen oder löschen. Bei Programmbeginn befinden sich das Programm im Textmodus. Durch das Bestätigen der Funktionstaste F1 erfolgt der Wechsel zum Kontrollmodus. Der Wechsel vom Kontroll- in den Textmodus passiert automatisch. Das Beenden der Programmausführung ist nur im Kontrollmodus möglich.

Textmodus:

Im Textmodus stehen folgenden Funktionen zur Verfügung:

Cursor links	Pfeil links
Cursor rechts	Pfeil rechts
eine Zeile zurück	Pfeil nach oben
ein Zeile vor	Pfeil nach unten, Line Feed
zum nächsten Zeilenanfang	ENTER
Zeichen einfügen	F6
Zeile einfügen	F5
Zeichen löschen	F8
Zeile löschen	F7
zum Textanfang	F3
Text löschen	F4
Kontrollmodus	F1

bei Übergang zum Kontrollmodus erfolgt zunächst die Abfrage:
<D>ruck <S>ichern <L>esen <Lö>schen <E> ?

Durch Eingabe der eingeklammerten Buchstaben besitzen Sie die Möglichkeit eine dieser Funktion auszuwählen.

E:

Bei Eingabe des Buchstaben E wird das Programm beendet. Wollen Sie auf den in Bearbeitung befindlichen Text später noch einmal zurückgreifen, so müssen Sie ihn vor dem Beenden speichern.

- Drucken: Der in Bearbeitung befindliche Text wird gedruckt. Das Zeichen "#" wird nicht durch das Tagesdatum ersetzt.
- Sichern: (=speichern) des Textes; Eingabe eines Namens unter dem der Text gespeichert werden soll. Wird kein Name angegeben, so wird der letzte eingegebene Name benutzt. Ist kein Name vorhanden oder wird bei der Namenseingabe ein E eingegeben, so erfolgt keine Speicherung. Existiert bereits ein Text unter dem eingegebenen Namen, dann erfolgt die Abfrage: Überschreiben (J/N)
Eingabe J - > alter Text wird überschrieben Eingabe N - > Speichervorgang wird abgebrochen

Lesen: Mit dieser Funktion können sie einen erfaßten Text lesen. Der in Bearbeitung befindliche Text wird hierdurch gelöscht. Zum Lesen müssen Sie den Namen des Textes angeben unter dem dieser Text abgelegt ist. Wissen Sie den Namen nicht mehr genau, so geben sie den ersten Teil des Namen an, soweit Sie ihn kennen, und bestätigen statt mit der ENTER-Taste mit dem Pfeil Nach OBEN. Hierdurch aktivieren Sie einen Suchvorgang nach allen Texten, deren Namen mit dem Suchbegriff übereinstimmen. Die einzelnen Namen werden angezeigt. Sie können den bei der Abfrage "Lesen (J/N)" entscheiden, ob der betreffende Text gelesen werden soll oder nicht (alle Eingaben außer "J" werden als nein interpretiert).

Löschen: Mit dieser Funktion wird nicht der in Bearbeitung befindliche Text gelöscht, sondern nur gespeicherte Texte. (Der in Bearbeitung befindliche Text wird im Textmodus gelöscht.) Die Namenseingabe des Textes, welcher gelöscht werden soll, erfolgt wie bei der Funktion "Lesen".

Nach jeder Funktionsausführung erfolgt ein automatischer Wechsel zum Textmodus.

Schreibmaschine:

Möchten Sie ihren Computer nur als Schreibmaschine nutzen, so erfassen Sie im Textmodus den Text. Anschließend lassen Sie den Text drucken (Tasten F1, D, RETURN) und beenden das Programm durch F1, E, RETURN
Sie haben aber dann keine Möglichkeit mehr auf den erfaßten Text zuzugreifen.

Funktion: Ausdruck der alphabetisch geordneten Textverzeichnissen
 - wahlweise auf dem Bildschirm oder auf dem Drucker.
 - Teillisten möglich

Die Programmausführung beginnt mit der Abfrage:
 ildschirm <D>rucker oder <E>nde ?

Eingabe

B = Ausdruck erfolgt auf dem Bildschirm D = Ausdruck auf dem Drucker E = Programmende

Wurde das Programm nicht durch die Eingabe E beendet, so erfolgt die Abfrage: Liste von : ?

Sie haben nun die Möglichkeit bis zu 30 Zeichen einzugeben. Enthält die eingegebene Zeichenfolge das Zeichen "*", so wird das Textverzeichnis ab dem Text gedruckt, dessen Namen mit der bis zum Stern eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmt. Der Ausdruck erfolgt bis zum alphabetischen größten Textnamen. Enthält die eingegebene Zeichenfolge nicht das Zeichen "*", so erfolgt die Abfrage:

Liste bis : ?

Sie haben nun wiederum die Möglichkeit bis zu 30 Zeichen einzugeben. Falls keine Eingabe erfolgte, so werden die bei "Liste von" eingegebenen Zeichen übernommen. Der Ausdruck des Textverzeichnisses beginnt ab dem Textnamen, der mit dem Textnamen, der mit den bei "Liste bis" eingegebenen Zeichen beginnt.

Zu beachten : Für die Sortierung von Textnamen gilt:

0>1>.....>9>A>B>.....>Z

Beispiele:

Liste von :	ENTER	Liste bis :	ENTER	Ausdruck aller Textnamen ohne Selektionseinschränkung
Liste von :	L	Liste bis :	N	Ausdruck aller Textnamen, die mit L,M oder N beginnen
Liste von :	BE	Liste bis :	ENTER	Ausdruck ab BE bis Ende (ZZZZZ)
Liste von :	K	Liste bis :	K	Ausdruck aller Textnamen, deren Name mit dem Buchstaben K beginnen

Briefe / Texte drucken

Programm 83 :

Funktion: Text drucken

Briefe schreiben - Kundendaten manuell

Briefe schreiben - Kundendaten automatisch

Besonderheit:

Kundendaten können durch Umschalten, entweder von der Harddisk oder von der Diskette übernommen werden.

Die Programmausführung beginnt mit der Laufwerkabfrage und verzweigt dann in die Abfrage:
 rief <T>ext <E>nde ?

Eingabe : T = Texte drucken B = Briefe schreiben E = Programmende

Texte drucken

Name des zu druckenden Textes

a) E = neuer Programmstart

b) Suchmodus durch Pfeil Nach Oben

ENTER = Suche übernehmen N = neuer Programmstart E = Programmende

Eingabe Anzahl:

Druckeranzahl des Textes

0 = neuer Programmstart E = Programmende

Briefe schreiben:

Eingabe Text:

Name des zu schreibenden Textes. Der Text darf höchstens 40 Zeilen enthalten.

- E = neuer Programmstart

- Suchmodus = wie bei Text drucken

Eingaben:

<m>anuell oder <a>utomatisch

m = Kundendaten werden manuell ausgewählt.

a = Kundendaten werden über Auswahlkriterien bestimmt.

e = Programmende

Briefe schreiben - manuell:

Eingabe der Kundendaten möglich durch:

- Stammkunde: a) Kundennummer
b) Name - Suchmodus
c) freie Eingabe

Eingabekundennummer:

Nummer = Suche nach Kundendaten mit dieser Nummer falls vorhanden = Listen = ändern = sonst. = Kundennummereingabe

E = Neuer Programmstart

Eingabe Anrede *10 - stellig*

Eingabe Anrede *35 - stellig*

Bestätigung mit der ENTER-Taste

= freie Eingabe von Zusatz, Straße und Wohnort

Bestätigen mit der Taste Pfeil Nach Oben

= Suchmodus (wie bei Textnamen)

Eingabemöglichkeiten in Suchmodus

ENTER = Suche nach nächsten Kunden

1 = Kundendaten übernehmen = Briefe schreiben

A = Kundendaten übernehmen = Kundendaten ändern

N = neue Kundendaten eingeben

E = neuer Programmstart

Eingabe Zusatz *35 - stellig*

Eingabe Straße *30 - stellig*

Eingabe Wohnort *30 - stellig*

Ändern:

Eingabe < > bestätigen

<A>ändern <N>eue Eingabe

<E>nde

ENTER = Brief schreiben

A = Kundendaten ändern

N = neue Kundendaten angeben

E = neuer Programmstart.

Kundendaten ändern: *Feldweise*

Zur Änderung stehen Ihnen auch die Cursor-Tasten zur Verfügung.

Pfeil links und Pfeile rechts übernehmen die überlaufenden Zeichen

Wird ein Feld verlassen, so werden alle Zeichen übernommen.

Pfeil Nach Oben = ein Feld zurück

ENTER

= ein Feld vor

Home

= zurück zur Anrede

Pfeil Nach Oben = Änderung beenden und Brief schreiben

Briefe schreiben - automatisch:

Auswahl der Kundendaten über folgende Auswahlkriterien

Kundennummer von bis KdGr.:

Kundenname von bis

Postleitzahl von bis

letzte Rechnung von bis *TTMMJJ*

MindestumsatzEUR Merker 1

Rabattstaffel Merker 2

Mehrwertsteuer Merker 3

Besonderheit:

Die Eingabe erfolgt Feldweise. Die Cursor-Tasten stehen Ihnen bei der Eingabe zur Verfügung.

Pfeil Nach Oben = Ein Feld zurück

Pfeil Nach Unten = Brief schreiben

Home (F4) = zum ersten Feld zurück

Pfeil Links = im Feld eine Position zurück

Pfeil rechts = im Feld eine Position rechts

Wird ein Feld verlassen so werden alle Zeichen übernommen. Eingabe E in einem Feld bewirkt einen neuen Programmstart.

Briefe schreiben:

Während die Briefe an die selektierten Kunden geschrieben werden, besitzen Sie die Möglichkeit diesen Vorgang durch die Eingabe der nachfolgend aufgeführten Buchstaben zu unterbrechen; der laufende Brief wird fertig gedruckt.

N = Eingabe neuer Selektierungsdaten

E = neuer Programmstart (zurück zum Textfeld)

S = Ausdruck wird unterbrochen, durch Eingabe des Buchstaben W wird der Ausdruck fortgesetzt.

Nach dem Drucken der Briefe wird die Programmausführung bei der Eingabe der Selektierungsdaten fortgesetzt.

Funktion: Eingabe und Druck von bis zu 30 verschiedenen abgespeicherten Texten mit Angabe der Druckanzahl.

Eingaben:

Textauswahl

- a) komplett abgespeicherter Textname mit ENTER.
- b) Suchmodus mit der Taste PFEIL NACH OBEN.

Im Suchmodus bewirkt die Eingabe:

ENTER = Suche nach dem nächsten Text
J = Übernahme des Textes
N = neuer Programmstart
<> = kein weiterer Text
E = Programmende

Eingabe : Anzahl
- Anzahl, wie oft die Textauswahl gedruckt werden soll max. 99

Der Druckvorgang kann jederzeit gestoppt und weitergeführt werden

In Vorbereitung bzw. gesonderte Anleitung

Anbindungsstammdaten und Parameter Einstellungen:

für optionale ONLINE - Shops - Anbindungen und Verwaltungen

Übertragungszeiten und Umfang + FTP / Internetadressen und Zugangsdaten etc.

Programmfreigabe und Einrichtung werden für jeden Anwendungsfall individuell vorgenommen

Auswerteprogramm Artikelstückzahlen Einkauf – Verkauf

Selektionsmöglichkeiten nach : Einkaufszahlen / Verkaufszahlen
 Zeitraum - RF-Art - Warengruppe - Kunde - Verkäufer - Hersteller - Lieferant
 Umsatz / Rendite Auswertungen + Übersichten mit Jahresvergleichen

Artikel-Stückzahl-Statistik vom: 01.01.18

 Gr Artikel HER Profil Datum Beleg-Text Stück VK-letzter-Roh

Reifen-Art : 1<
 Artikel-Gr.:
 Datum ab : 01.01.18 bis 31.12.18 Jahresvergleiche .. - ..
 Kunde : Kd-Gr:
 Verkäufer : Monteur : .
 HER-Kurzbez: MIC
 LIEF :
 Auswahl : V -Verkaufs Zahlen-

 <1-9 A-Z> RF-Art <ENTER> = von Anfang <E>nde

- Reifen-Art : Eingabe der gewünschten RF-Art <0-9> oder <A-Z>
 <ENTER> = keine Einschränkung
- Artikelgruppe : Eingabe der gewünschten Art-Gruppe <1-34> bis <1-34>
 <ENTER> = keine Einschränkung
- Datum ab/bis : Eingabe des Anfang- Ende Datums 01.01.18 bis 31.12.18
 <ENTER> = keine Einschränkung (Tag.Monat.Jahr)
Eingabe XX bei Jahr = Jahresvergleich
- Jahresvergleich : Eingabe der gewünschten Jahre
 <ENTER> = keine Einschränkung
- Kunde : Eingabe des gewünschten Kunden/Kundennummer oder Suchmodus
 Kd-Gr : Eingabe der gewünschten Kunden/Gruppennummer
 <ENTER> = keine Einschränkung
- Verkäufer : Eingabe der Verkäufernnummer oder Vorgabe mit Suchmodus
 Monteur : <ENTER> = keine Einschränkung
- HER-Kurzbezeich. : Eingabe der Hersteller Kurzbezeichnung
 <ENTER> = keine Einschränkung
- LIEF : Eingabe der Lieferanten Kurzbezeichnung
 <ENTER> = keine Einschränkung
Eingabe nur möglich wenn kein Kunde/Verkäufer ausgewählt
- Auswahl : V = Verkaufszahlen mit Anzeige letzter VK/Rohertrag
wird Kunde/Verkäufer ausgewählt - ist automatisch V selektiert
 Z = Zukaufszahlen mit Anzeige letzter EK/Schnitt-EK
wird LIEF ausgewählt - ist automatisch Z selektiert
- <S>elektion ändern Änderungsmodus
- ildschirm Ausgabe auf Bildschirm – nach jeder vollen Bildschirmseite Summenanzeige+Abfrage
- <BS>ummen Ausgabe auf Bildschirm – durchlaufende Bildschirmseiten mit End-Summenanzeige
- <D>ruck Ausgabe auf Listen-Drucker **mit allen Einzelartikel Details**
- <DS>ummen Ausgabe auf Listen-Drucker **nur mit Endsummen**
- <E>nde Druckerausgabe kann durch <S>top <W>eiter <E>nde angehalten werden
 Programm Ende

Diskettenausgabe von Kundenfeldern (incl. Statistik) im DOS - Format - zur Weiterverarbeitung in EXCEL / WORD etc.
Selektion der Daten wie im Listengenerator bzw. Schnelländerung

Es sind max. 4000 / 2000 (ohne / mit Statistik) Übergabe - Kunden pro Diskette möglich

Optional auf Netzwerkübergabe erweiterbar

Das Trennzeichen ist Standard = Semikolon

verwenden Sie nur -DOS- formatierte Disketten !

es wird direkt im -DOS- Format auf die Diskette ausgegeben !!

**beim EXCEL Aufruf (auf Laufwerk A: umschalten und auf alle Dateien !)
muß auf DOS Import und Trennzeichen Semikolon umgeschaltet werden !**

Spaltenaufbau der Ausgabe in EXCEL laut Anlage-Folgeseiten

Die Disketten-Kopierzeit kann je nach Datenmengen einige Minuten dauern

Nach dem Kopiervorgang wird der Disketteninhalt (Directory) angezeigt

optional ist auch eine NETZWERK – Übergabe möglich (spezielle Einrichtung durch Systembetreuung erforderlich !

es st eine Netzwerkübernahme zum WINDOWS-PC möglich

der Dateiname ist „KUNDEN1.CSV:M“

die Netzwerkübernahme kann über das „TWS“ Transferfenster ausgeführt werden

EXCEL Spalte :		Daten Export :	Kunden „REIFEN-1“ KUNDEN1.CSV:M
	Länge	Feldbezeichnung :	Feldinhalt :
A	5	Kunden Nummer	1 – 99999
B	10	Anrede	alphanum
C	35	Name	alphanum
D	30	Strasse	alphanum
E	5	PLZ	numerisch
F	25	Ort	alphanum
G	35	Zusatz	alphanum
H	29	Merkmal	alphanum
I	1	Achtung / Ausdruck % v. KB	1=Achtung 2=Prozent-KB-Ausdruck 3= beides
J	1	Mahnung / Brutto	1=keine Mahnung 2 =Brutto 3=beides
K	1	Merker -1-	0 - 9 oder a - Z
L	1	MwSt	0 = MwSt pflichtig 1 = MwSt freier Kunde
M	1	genereller Staffel-VK-Preis	1 -> 4 1 = Standard
N	49	Gruppen-Sonderpreise	Gruppen 01 -> 49
O	1	Merker -2-	0 - 9 oder a - Z
P	1	Merker -3-	0 - 9 oder a - Z
Q	2	Zahlungsbedingungen	1 – 90
R	10	Kontostand	aus Mahnwesen #####.## (wenn aktiv !)
S	8	letztes Rechnungsdatum	TT-MM-JJJJ
T	1	Rechnungs-Beleg-Druck-Duplikate	0 – 9
U - AF	12 x 9	Umsatz monatsweise lfd. Jahr	#####.##
AG	10	Summe Umsatz lfd. Jahr	#####.##
AH	10	Summe Umsatz Ende-Vor-Jahr	#####.##
AI – AT	12 x 9	Rohertrag Januar->Dezember	#####.##
AU	10	Summe Rohertrag lfd. Jahr	#####.##
AV	10	Summe Rohertrag Ende-Vor-Jahr	#####.##
AW	8	EXPORT-Datum	TT.MM.JJJJ
AX	35	Vorname	war im Namen durch Komma abgetrennt
AY	3	Länder Kennzeichen	alphanum
AZ	25	Ortsteil	alphanum
BA	5	Postfach PLZ	numerisch
BB	15	Postfachtext	alphanum
BC	20	Telefon	alphanum
BD	20	Telefax	alphanum
BE	20	Kunden Steuer - Ident Nr.	alphanum
BF	1	Sonderpreis / Einlagerung	1= Sonderpreis 2= Einlagerung 3= beides
BG	1	Tour Kennzeichen	1-9 A-Z
BH	1	Belegart	A-lle B-ar L-ieferschein R-echnung X-Sperre
BI	1	Preise auf Lieferschein / Auftrag	0= ohne Preis 1= mit Preis
BJ	2	Kundengruppe	1 – 99
BK	1	Texthinweis – Steuergesetz	1 = Ja „Endgeltminderung“ wird gedruckt
BL	49	E-Mail	
BM	49	Mobil / Internet / Kunden Zusatzinfos	
BN	5	abweichende Rechnung an Kunde-Nr.	für abweichende Rechnungsanschrift
BO	40	Steuernummer - Kunde	für Gutschriften - entfällt wenn KD-Ident-Nr vorhanden
BP	70	SEPA Bank-Kundenstammdaten	Für Lastschriften Beleg-Aufdruck
		Trennzeichen = Semikolon	Stand 01.07.2018 ab Version 9.4-026
		Bei Anwahl "nur Anschriften"	werden die Spalten I -> AV nicht übertragen!

Funktion:

KB-Pflegen automatisch verarbeiten

auf den KB-Pflegen Datenträgern befinden sich zusätzliche Informationen über neue und zu löschende Artikel

- 1.) ändern Sie ggf. mit Programm **93 -1** die Einstellungen über z.B. nicht zu pflegende Hersteller etc.
- 2.) kopieren Sie dann mit Programm **93 -2** die KB-Pflegedaten
- 3.) starten Sie jetzt mit Programm **93 -3** die automatische KB-Pflege im **-Einplatzmodus-**
- 4.) anschließend sind Listen mit Verarbeitungsstatus der Artikel im Programm **93 - 4** verfügbar
Neuanlage Artikel sind im Artikel-Merker 1 mit XX gekennzeichnet

Anwahl -1- Hinterlegungsmöglichkeit von Kundenparametern für Neuanlagen und Sperrung von Herstellern / Sortimenten für die kundenspezifische Zuordnungen von Herstellern - Warengruppen - Reifenarten bei Pflege und Neuanlagen wird aus diesen Einstellungen / Parametern automatisch zugeordnet

Anwahl -2- kopieren der KB - Daten incl. Lösch- + Neudaten (es werden Daten von allen Herstellern auf einmal kopiert !)

Anwahl -3- **Programmausführung nur im Einplatzmodus möglichst vorher bitte alle Schnelländerungen Pr.18 beenden bei Direktlöschung wird automatisch die jeweilige Löschkennzeichen geprüft**
nicht vorhandene bzw. gefundene Artikel werden gekennzeichnet (Verarbeitungs-Status) das Löschkennzeichen **wird automatisch gesetzt** bei Anwahl Direktlöschung, wenn Artikel nicht löschtätig ist z.B wenn: wenn Bestand <>0 - wenn Reservierungen – wenn in Lieferschein etc.

Anwahl 4 Listung der KB-Pflege Artikel Daten - mit Verarbeitungs-Status Anzeige Ausführung - auf Bildschirm oder Drucker - Kontrolle des Status 2 + 3 + 8 ob KB-Pflege alle Artikel findet

Anwahl 5 Löschung von allen Artikel Daten - mit Lagermerker = 2 (Löschkennzeichen) sollte - wenn gewünscht - spätestens nach Jahreswechsel einmal ausgeführt werden um alle zwischenzeitlich abverkauften Artikel mit Löschkennzeichen, automatisch zu löschen Ausführung wahlweise mit Einschränkungsauswahl von RFART / Art-Gr / HER und Druckerprotokoll **Löschung ist nur bei Lagerbestand "NULL" möglich ! Bei Direkt-Löschungen werden eventuell vorhandene Statistiken zum jeweiligen Sammelartikel "9999" der Artikel Warengruppe umgebucht**

Anwahl 6 Pflege der Stahlfegen (ALCAR)

! * ! bitte tätigen Sie keine Neuanlagen oder Änderung von Reifenartikel ohne vorherige Suchbegriffs - Absprache mit uns !

KB-Pflege:	01.01.18 12:00	Kochs-EDV Version 9.4X

KB-Pflege einrichten	: 1	
kopieren der autom. KB-Artikeldaten	: 2	
automatische KB-Pflege durchführen	: 3	
Pflegestatus listen	: 4	
Löschung der Artikel mit Löschkennzeichen	: 5	(nach Abverkauf)
Stahlfegen (ALCAR Pflege)	: 6	
KB-Pflege Archiv	: 7	
	Auswahl :	<E>nde

Standardeinstellungen - Musterbildschirm Programmanwahl 93-1

Einrichtung der automatischen KB-Pflege

Kochs-EDV Version 9.4

HER(J/N)	LKW	Krad	AS	geändert	HER(J/N)	LKW	Krad	AS	geändert		
BFG	J	N	N	N	25-06-10	TOY	J	J	N	N	25-06-10
BRI	J	J	J	N	25-06-10	UNI	J	J	N	N	25-06-10
CTI	J	J	J	J	25-06-10	VRE	J	J	N	J	25-06-10
DLP	J	J	J	J	25-06-10						
FIR	J	J	N	J	25-06-10						
FUL	J	J	J	J	25-06-10						
GOD	J	J	N	J	25-06-10						
HAN	J	J	N	N	25-06-10						
KLE	J	J	N	J	25-06-10						
MET	J	N	J	N	25-06-10						
MIC	J	J	J	J	25-06-10						
PIR	J	J	J	N	25-06-10						
PNE	J	J	N	N	25-06-10						
SEM	J	J	N	N	25-06-10						

Anpassung VK J N = Netto VK/EK bleibt unverändert + % KB neu
 Anpassung EK J J = Netto VK/EK wird neu berechnet + % KB unveränd
 Auslaufartikel J N = nur Löschermerker setzen J = Artikel löschen
 kopieren von F F = Floppy C = CD-ROM M = E-Mail

< Hersteller <A>npassung/Auslauf <N>euanlage-Artikel <E>nde

HER J/N = generelle Pflege des Herstellers N = Verarbeitungsstatus „Sperre“
 LKW J/N = Neuanlage LKW
 Krad J/N = Neuanlage Krad
 AS J/N = Neuanlage AS

Standardeinstellungen - Musterbildschirm Programmanwahl 93-1 <N>euanlage-Artikel

Typ-Nr	Bezeichnung	J/N/M	ART-Gr	ART-Nr	RF-ART	geändert
100000	PKW Sommer S/T	J	1	1000	1	25-10-10
200000	PKW Sommer H	J	2	2000	2	25-10-10
300000	PKW Sommer V-Z	J	3	3000	3	25-10-10
400000	Krad	J	4	4000	4	25-10-10
510000	PKW M+S S/T	J	5	5000	5	25-10-10
520000	PKW M+S H	J	5	5000	5	25-10-10
530000	PKW M+S V/Z	J	5	5000	5	25-10-10
600000	PKW Ganzjahres	J	V	0		25-10-10
660000	PKW Run-Flat	J	V	0		25-10-10
701140	LLKW Sommer bis 14 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
701150	LLKW Sommer 15 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
701160	LLKW Sommer 16 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
701170	LLKW Sommer bis 17 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
705140	LLKW Winter bis 14 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
705150	LLKW Winter 15 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
705160	LLKW Winter 16 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
705170	LLKW Winter bis 17 Zoll	J	7	7000	7	25-10-10
770000	LKW	J	7	7000	7	25-10-10
800000	AS	J	8	8000	8	25-10-10
900000	OFFROAD S/T/H/V	J	V	0		25-10-10
950000	OFFROAD M+S	J	V	0		25-10-10

< Art-Typ-Nummer <H>ersteller + Anpassung <E>nde

J/N/M = generelle Pflege/Neuanlage des Artikeltyp-Sortiments
 M = manuelle Neuanlage mit Abfrage Art.Gr/Nr + RF-Art

ART-Gr. = Vorgabe der Artikel Gruppe für Neuanlage
 V = automatische Neuanlage mit Vorgabe laut KB-Nullstamm-Standard:
 1 = S+T (Sommer/Ganzjahres) 4 = Krad
 2 = H (Sommer/Ganzjahres) 5 = M + S
 3 = V W Y Z (Sommer/Ganzjahres) 7 = Lkw + LKW
 O = OFFROAD (Artikel Gr. 1-2-3-5-7) 8 = AS

RF-ART = Vorgabe der Reifen-Art für Neuanlage

Programme Block 9 sind selbsterklärend und werden teilweise nur für Installationen oder Fehlersuche benötigt

Pr.Nr. Funktion und Erklärung

-
- 90 Belegtexte erfassen und ändern z.B. Monteur + Verkäufer variable „Vortexte“ für Beleg-Zahlungsart-Hinweistexte bei Belegarten : Bar Scheck EC-Karten Kreditkarten wird der Platzhalter # in den Text eingefügt = variable Texteingabe möglich (Kreditkarten-Nr etc.). Speicherung einer variablen eigenen Steuernummer und Finanzamtsangabe möglich es sind feste <T>extkonserven pro Belegart und der AUFTRAGS-Belegtext einstellbar für Sammelrechnungen gilt die erste Textkonserve bei Rechnung e<M>ail Anbindung und Zusatztexte für Auftragsbestätigungen einrichten
- 91 Anzeige der Systemparameter und angebundener Zusatzprogramme sowie letzte Arbeitszettel Nr. letzte Rechnungs- und Lieferschein Nummer - Netzwerk-Anbindungen + Bandsicherung Anbindung etc.
- Anwahl Komplett-Test (K) zur Datei- und Systemauslastungsprüfung (vor Monatsabschluß empfehlenswert !) oder Einzel-Test (t) mit weiteren Anwahlmöglichkeiten
- Anwahlen: Überprüfung der Artikel + Kunden-Daten + Sammel-RG und Mahnwesen (1 - 8)
 RG - Formularaufbau (9) (Zahlungsbed. - Monteure/Verkäufer - Bankverbindung etc.)
 neue RG + LS Nummern (10) (wenn zum Jahreswechsel gewünscht)
 Kassenbuchprüfung - wenn aktiv (11)
 Kombilistenprüfung (12)
 Druckerüberprüfung (20)
 Disketten+ Bänder Prüfung / Formatierung (99)
- 92 Anbindung für Finanzbuchhaltung (erscheint im Menu nur bei Aktivierung) :
- Übergabemodus festlegen HS oder DATEV
- FIBU Konten eintragen Erlöskonten - Gegenkonten - Sammelkonten etc.
- Im Änderungsdienst bitte als letztes S eingeben zum speichern
- ist DATEV oder HS - Anbindung aktiviert : [siehe auch Folgeseiten](#)**
 mit Programm 92 Punkt 7 werden
 die Übergabe Disketten im DOS Format erzeugt – **optional ist E-Mail Versand über 92-12 einrichtbar**
- 93 automatische KB- Preispflege (siehe Einzelprogramm-Beschreibung)
- 94 Setzen der automatischen Startnummern für Artikel Nummern - ist nur für Programm 11 erforderlich. Die eingetragenen Startnummern dienen zur freien Nummernsuche wenn im Artikelnummernfeld die Suchtaste gedrückt wird. Wenn das Suchen mit der Suchtaste länger dauert, mit Prog. Nr. 94 die Startnummer entsprechend hochsetzen, da sonst immer wieder ab der eingetragenen Startnummer gesucht wird.
Kundenummer Kreislauf einstellbar [Empfehlung = 10000 bis 69000 \(DATEV Rahmen\)](#)
- 95 Druckerverteilung : es kann variabel für jeden Arbeitsplatz eingerichtet werden - welcher Drucker für Faktura - Listen - Aufträge - Textverarbeitung - Aufkleber – Angebote - Einlagerung : angesprochen werden soll
- 96 Kennwort - Änderung z.B.: für Anwahl Statistik-Programme und Tages- Monats- Jahresabschluss etc. Programme Nummer.: 31 + 36 + 49 + 50 + 51 + 54 + 55 + 59 + 88 + 89 + 92 + 94 + 96 sind nicht ohne Kennwort speicherbar - bei Kennwort-Löschung = Standardkennwort
es kann pro Einzelprogramm ein jeweils unterschiedliches Kennwort vergeben werden
- 97 Uhrzeit stellen: Sommer / Winter - Zeit stellen. (bei neueren PCs meistens automatisch !)
- 98 Wiederholungsdruck der letzten Tagesabschlusswerte
- 99 Freigabe von gesperrten Kunden Nummern ->> **bei FIBU Anbindungen Rücksprache mit Buchhaltung**



THOMAS KOCHS EDV SERVICE

Thomas Kochs EDV - Service Kant. 5 - 53859 Niederkassel

Telefon : 02208 / 33 66 + 0171 / 88 020 66 FAX : 02208 / 77 09 82
Internet : www.kochs-edv.de E-Mail : edv@kochs-edv.de

Musterbildschirme DATEV - Schnittstelle :

FIBU-Schnittstelle **Übersicht**

Kochs-EDV

```

=====
Vorlaufinformationen listen ..... 1
Erlöskonten je Artikelgruppe mit MwSt ..... 2
Erlöskonten je Artikelgruppe ohne MwSt ..... 3
Wareneingangskonten je Artikelgruppe ohne MwSt .... 4
Sammelkonten für Laufkunden ..... 5
Konten für Gegenbuchungen ..... 6

Übernahme durchführen ..... 7
Übernahme wiederholen ..... 8
Übernommene Rechnungen zurücksetzen ..... 9
Übernommene Rechnungen löschen ..... 10
FIBU-Übergabedatei ..... 11
e-Mail Anbindung ..... 12

Programmende ..... 0

```

FIBU-Schnittstelle **Vorlaufinformationen**

Kochs-EDV

```

=====
Kontroll-Nr.      10      Laufdatum      01.01.18      übernommen
=====
Format           DATEV      Datenträger      001      Paßwort      ....
Berater-Nr.      12345      Berater-Name      KOCHS      Mandanten-Nr.      123

Vorlauf-Buchungsätze:      Anwendungs-Nr.      DFV-Kennzeichen

Datum von      01.09.18      Datum bis      15.01.18

Vorlauf-Konten:      Anwendungs-Nr.      DFV-Kennzeichen
Abrechnungs-Nr.      Primanota-Seite

Positionen      12345      Buchungssätze      123      Konten      123
=====

```

FIBU-Schnittstelle - Kundenkonten

Kochs-EDV

Sammelkonten für Laufkunden (beispielhaft)

```

-----
Rechnungen      Inzahlungsnahmen
- Bar      69991      - Bar      69991
- Scheck      69992      - Verrechnung      69993
- Kredit      69993
-----
<A>endern <S>peichern <D>ruck <E>nde <G>egenkonten <L>aufkunden <

```



THOMAS KOCHS EDV SERVICE

Thomas Kochs EDV - Service Kantstr. 6 - 53859 Niederkassel

Telefon : 02208 / 33 66 + 0171 / 88 020 66 FAX : 02208 / 77 09 82
Internet : www.kochs-edv.de E-Mail : edv@kochs-edv.de

Musterbildschirme DATEV - Schnittstelle :

FIBU-Schnittstelle - Artikelkonten

Kochs-EDV

Erlöskonten je Artikelgruppe mit MwSt (beispielhaft)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0		4401	4402	4403	4404	4405	4406	4407	4402	4402
10	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402
20	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402
30	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402
40	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402	4402

<A>endern <S>peichern <D>ruck <I>nit <N>eu <E>nde <EO> <WO> <

FIBU-Schnittstelle - Gegenkonten

Kochs-EDV

Konten für Gegenbuchung (beispielhaft)

Rechnungen		Inzahlungsnahmen	
- Bar	4400	- Bar	4400
- Scheck	4400	- Verrechnung	4400
- Kredit	4400		
		- Inkasso	1387 (SKR04)

e-Mail Parameter FIBU-Schnittstellen-Transfer

Demo- + Testfirma

FIBU e-Mail aktiv: 1 -aktiv- FIBU-Typ: DATEV
Netzwerk:

Zeile-1: -----

Zeile-2: Betr. Berater-Nr.: 123456 Mandaten-Nr.: 123456

Zeile-3: -----

Zeile-4: mit freundlichen Grüßen von:

Zeile-5: Kochs-EDV-Service

Zeile-6: Kantstr. 5 - 53859 Niederkassel

Zeile-7: Tel.: 02208-3366 HRB: 1234567 GF: Thomas Kochs

Zeile-8: Steuer-Nummer: 123/456/7890

Zeile-9:

Empfänger e-Mail: edv@kochs-edv.de

Sendeserver-Name: *****

Zugangs-Daten : *****

CC-Empfänger :

Absender e-Mail : edv@kochs-edv.de



THOMAS KOCHS

EDV SERVICE

Kochs - EDV - Service: Kantstr. 5 - 53859 Niederkassel 02208 / 3366 + 0171 / 88 020 66

Schulungs-Leitfaden "REIFEN-1" Stand 01.01.2018

- 1.) Programm 12 Anlage / Änderung der Dienstleistungen(Artikel Gr. 40 - 49)
- 2.) Programm 15 Anlage der Monteure / Verkäufer
- 3.) Programm 48 Anlage der Zahlungsbedingungen
- 4.) Programm 16 Anlage der Textkonserven
- 5.) Programm 17 Anlage der Standard Adressen (Kurz Ort - Nummern)
- 6.) Programm 13 Kunden-Anlage (**Nummerkreislauf 10000-69000=DATEVRahmen**)
- 7.) Programm 14 zusätzliche Lieferanten mit möglichst sprechende Abkürzungen
Kontrolle der Stammdaten in Pr. 19 (außer Artikel)
- 8.) Programm 11 Anlage zusätzlicher Artikel und Reifen
Anlage von Felgen + Schläuche + Zubehör
- 9.) Programm 18-1 Anlage der Lieferanten Konditionen
Kalkulation und Anlage der VK / EK Preise
Kontrolle der Artikelstammdaten im Listengenerator Block 6
- 10.) Block 2 + 3 = Verarbeitung Block 3 = Tagesabschluß
Faktura + Lagerzugang Lagerzugangsliste

gepflegte Hersteller:

BRI CTI DLP FAL FIR FUL GOD HAN KLE MET MIC PIR SEM TOY UNI VRE
ALC KPZ SRD

sonstige Hersteller Kürzel :

AVO COP MAR LEM NOK STA VIK YOK

INV=Inventur-Ersteingabe + Korrekturen LAG=Lagerberichtigung SCH=Schlauch

Artikel Gruppen + Reifenarten:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1 = S+T (Sommer + Ganzjahres) | 7 = Lkw + LKW |
| 2 = H (Sommer + Ganzjahres) | 8 = AS |
| 3 = V W Y Z (Sommer + Ganzjahres) | 9 = EM - IND - Schläuche |
| 4 = KRAD | 6 = Stahlfelgen (Reifenart = S) |
| 5 = M+S | 10 = Alufelgen (Reifenart = A) |
| 10 - 33 = sonstige Artikel | 34 = Kurzartikel |
| 35 - 39 = freie Warengruppen | O = OFFROAD (Artikel Gr. 1-2-3-5) |
| 40 - 49 = Dienstleistungen | |

sonstige Beispiele (Empfehlungen) für Reifenarten etc. :

A = ALU Felgen B = Batterien Z = Zubehör T = Kfz-Teile